plus
interaktive
Version
& App

A1.1

MOMENTE

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Arbeitsbuch



Hueber

Inhalt

MODUL 1

01 **Ich heiße Miriam.** 6
ÜBUNGEN 6

Aussprache: Satzmelodie 7
Schreiben: Kurzpräsentation einer Person (soziales Netzwerk) 8

02 **Was macht ihr beruflich?** 10
ÜBUNGEN 10

Aussprache: Wortakzent 13

03 **Das ist meine Schwester.** 14
ÜBUNGEN 14

Aussprache: Satzmelodie bei Fragen 15
Schreiben: Informationen über eine Person weitergeben 17

Modulende:
WIEDERHOLUNG 18
TEST Hören, Schreiben, Lesen, Sprechen 20
FOKUS BERUF Konferenz 22
PRÜFUNGSTRAINING Sprechen, Schreiben 24

MODUL 2

04 **Das Bild ist schön.** 26
ÜBUNGEN 26

Schreiben: eine Meinung wiedergeben (Textnachricht) 29
Aussprache: Lange und kurze Vokale 29

05 **Ist das ein Tisch?** 30
ÜBUNGEN 30

Aussprache: Satzakzent 32

06 **Wir haben einen Termin.** 34
ÜBUNGEN 34

Aussprache: Vokal *ü* 35
Schreiben: Büromaterialien bestellen (E-Mail) 37

Modulende:
WIEDERHOLUNG 38
TEST Schreiben, Lesen, Hören, Sprechen 40
FOKUS BERUF Büromaterialien 42
PRÜFUNGSTRAINING Lesen 44

MODUL 3

07 **Sie können super tanzen!** 46

ÜBUNGEN 46

Aussprache: Wandernder Satzakzent 48
Schreiben: jemanden vorstellen (Textnachricht) 49

08 **Ich habe leider keine Zeit.** 50

ÜBUNGEN 50

Aussprache: Unbetontes *e* 53
Aussprache: Satzmelodie 53
Schreiben: Informationen zu einem Termin weitergeben (Textnachricht) 53

09 **Ich mag Hamburger.** 54

ÜBUNGEN 54

Schreiben: Vorlieben beim Frühstück mitteilen (Forumsbeitrag) 56
Aussprache: Wortakzent bei zusammengesetzten Wörtern 57

Modulende:
WIEDERHOLUNG 58
TEST Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen 60
FOKUS BERUF Termine und Absprachen 62
PRÜFUNGSTRAINING Hören 64

MODUL 4

10 **Wann kommst du denn an?** 66

ÜBUNGEN 66

Aussprache: Wortakzent bei trennbaren Verben 67
Schreiben: Reiseinformationen weitergeben (Textnachricht) 69

11 **Was haben Sie gestern gemacht?** 70

ÜBUNGEN 70

Aussprache: Satzakzent 73

12 **Im Frühling bin ich nach Hamburg gefahren.** 74

ÜBUNGEN 74

Aussprache: Vokalisches *r* 75
Schreiben: einen Text über Freizeitaktivitäten verfassen 77

Modulende:
WIEDERHOLUNG 78
TEST Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen 80
FOKUS BERUF Einladungen 82
PRÜFUNGSTRAINING Hören, Sprechen 84

Übungen zur Binnendifferenzierung 86
Lernwortschatz 93
Lösungen zu den Fertigkeitentests 118

01 Ich heiße Miriam.

1 Hallo, ich bin Jana. G KB 2

a Ordnen Sie zu.

heiße | du | Hallo. | heißt | ~~Ich~~ | wer | bin | wie

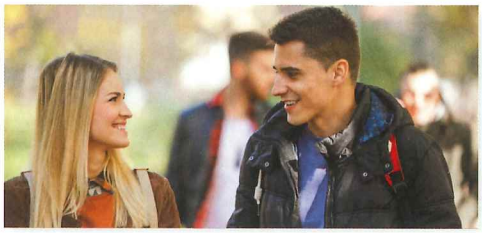
1 ○ Hallo! Ich heiße Lisa. Und .... du?
□ Ich h..... David.

2 ○ ..... Ich bin Jens. Und ..... bist ..... ?
□ Hallo, ich ..... Jana.

b Ergänzen Sie.

○ Hallo, ich heiß e Vera. Und wie heiß ..... du?
□ Hallo, ich b..... Lars. Wer b..... du?
○ Ich bin Paul.

2 Sortieren Sie das Gespräch. K KB 2



⬡ Entschuldigung. Wie bitte?
⬡ Jaron Miller. J-a-r-o-n M-i-l-l-e-r.
⬡ Hallo, Lisa. Ich heiße Jaron Miller.
⬡ Danke.
① Hallo. Mein Name ist Lisa Bauer.

3 Hören Sie und notieren Sie die Namen. W KB 2

1 🔊 1–4

	Vorname	Familienname
a	Paco	Perez
b		
c		
d		



4 Wie geht's dir? Ordnen Sie zu. K KB 3

Super, danke. | Es geht. | Nicht so gut. | ~~Gut,~~ | Auch gut, danke.

a ○ Wie geht's dir?
□ 😃 .....
Und dir?
○ 😐 .....

b ○ Wie geht's dir?
□ 😟 .....

c ○ Wie geht's dir?
□ 🙂 Gut, danke. Und dir?
○ 🙂 .....

! Wie geht's dir?
= Wie geht es dir?

5 Verbinden Sie. K KB 4



1 Wie	a aus der Schweiz.
2 Ich heiße	b kommst du?
3 Woher	c Andrea.
4 Ich komme	d heißt du?

6 Was passt? Kreuzen Sie an. G KB 4

a ○ Woher ○ komme ○ kommt ☒ kommst du?
□ Ich ○ kommst ○ komme ○ kommt aus Deutschland.

b ○ Hallo, ich ○ ist ○ bin ○ bist Linda.
· Und wer ○ bist ○ ist ○ bin du?
□ Ich ○ heißen ○ heiße ○ heißt Tim.

c ○ Ich ○ heißt ○ heißen ○ heiße Nina.
Und wie ○ heißt ○ heiße ○ heißen du?
□ Felipe. Und das ist Max.
Er ○ kommt ○ komme ○ kommst aus der Schweiz.



d ○ Wer ○ bin ○ bist ○ ist das?
□ Das ist Julia. Sie ○ lerne ○ lernt ○ lernst Deutsch.

7 Ergänzen Sie. G KB 4

○ Ich heiße Andrea. Und wie heißt du?
□ Ich b Miriam.
○ Woher komm..... du, Miriam?
□ Ich komm..... aus Eritrea.
○ Ah, du lern..... Deutsch?
□ Ja, ich lern..... Deutsch. Und wer ..... das?
○ Er heiß..... Tim. Er komm..... aus den USA. Er lern..... Deutsch.

8 Schreiben Sie die Sätze mit *er* oder *sie*. G KB 4

a Miriam kommt aus Eritrea. Sie kommt aus Eritrea.
b Simon kommt aus der Schweiz. .....
c Tim lernt Deutsch. .....
d Miriam lernt Deutsch. .....

9 Satzmelodie KB 4 AUSSPRACHE

1 5 **a** Hören Sie und sprechen Sie nach.

○ Wie heißt du? ↘
□ Ich heiße Pedro. ↘ Und wer bist du? ↗
○ Ich bin Monika. ↘

1 6 **b** Ergänzen Sie die Satzmelodie: ↘ oder ↗.
Hören Sie und vergleichen Sie. Sprechen Sie dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

○ Hallo. ↘
□ Hallo, Peter. ..... Woher kommst du? .....
○ Ich komme aus Deutschland. ..... Und du? .....

! Aussagen (*Ich bin Monika.*): ↘
W-Fragen (*Wie geht's?*): ↘
Rückfragen (*Und wie heißt du?*): ↗

10 Woher kommen die Personen? KB 5

a Was passt? Verbinden Sie.

1  2  3  4  5 

Österreich | Spanien | Frankreich | die Türkei | die USA

b Ordnen Sie die Ländernamen aus a zu und ergänzen Sie die Sätze.



Pierre kommt aus Frankreich. Flora kommt ..... Bruno ..... Jane ..... Cem .....

11 Sätze mit *er/sie* und *und* verbinden KB 6 — SCHREIBEN

a Lesen Sie die Texte 1 und 2. Was ist anders? Markieren Sie.

1

Stefan Gut



Das ist Julie. ♥ Julie kommt aus Frankreich. Julie lernt Deutsch.

2

Stefan Gut



Das ist Julie. ♥ Sie kommt aus Frankreich und lernt Deutsch.

!

Sie kommt aus Frankreich und sie lernt Deutsch.
=
Sie kommt aus Frankreich und lernt Deutsch.

b Schreiben Sie Texte wie Text 2 in a.

1 
Glenn
USA
Deutsch

2 
Abana
Eritrea
Deutsch

3 
Emre
Türkei
Deutsch

1. Das ist Glenn. Er kommt aus den USA und lernt ...

12 *Hallo* und *tschüs*. Markieren Sie und ordnen Sie zu. K KB 7

ewkgutentagskwamomthallodfgutenachtzkehasketschüsrisokaus
aufwiedersehentglmzqrgutenabendlmtksr



A ..... B Guten Tag! C ..... D ..... E Hallo! F .....

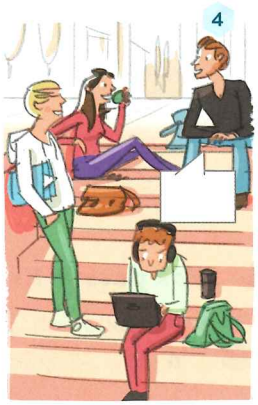
13 *Sie oder du?* K KB 8

a Ergänzen Sie.









b Ergänzen Sie aus a und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Andere Sprachen
du	you	
	you	

! du Sie

14 Was passt? Kreuzen Sie an. K KB 8

a Hallo Katja, wie geht's dir?
- ☒ Danke, gut. Und dir?
- ○ Danke, gut. Und Ihnen?

b Herr Klein, wie geht's Ihnen?
- ○ Gut, danke. Und dir?
- ○ Gut, danke. Und Ihnen?

c Guten Tag, ich bin Marlene Lavalle.
- ○ Guten Tag. Wie heißen Sie?
- ○ Guten Tag. Woher kommen Sie?

d Woher kommst du?
- ○ Aus der Schweiz.
- ○ Nicht so gut.

e Und wer sind Sie?
- ○ Mein Name ist Tassilo Winkler.
- ○ Es geht.

15 Wie heißt du? G KB 8

a Schreiben Sie Sätze.

1 ○ heißt | wie | du | ?
Wie heißt du?

□ heiße | ich | Laura | .

2 ○ kommen | Sie | woher | ?

□ aus | ich | Österreich | komme | .

3 ○ wie | heißen | Sie | ?

□ Martin Wachs | Name | ist | mein | .

4 ○ wer | das | und | ist | ?

□ Nina | ist | das | .

b Partneraufgabe: Schreiben Sie Aufgaben wie in a und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie/er löst die Aufgabe.

du / wie / heißt / ?
Toni / ich / heiße / .

Wie heißt du?
Ich heiße Toni.

+ NOCH MEHR?
Seite 86

02 Was macht ihr beruflich?

1 Was passt? Kreuzen Sie an. G KB 2

a
- Hallo, ich ⊗ bin ○ ist Alena. Und wer ○ bist ○ seid ihr?
- Wir ○ sind ○ seid Clement und Anne.
- Wo ○ wohnt ○ wohnen ihr?
- Wir ○ wohne ○ wohnen in Österreich, in Wien.

b
- Wie alt ○ sind ○ seid ihr?
- Wir ○ sind ○ seid 28 Jahre alt.
- ○ Lebt ○ Lebst ihr zusammen?
- Ja, wir ○ lebe ○ leben zusammen und wir ○ sind ○ bin verheiratet.

c
- ○ Wohnst ○ Wohnen du auch in Bern?
- Nein, ich ○ leben ○ lebe in Aarau, aber mein Partner ○ wohnt ○ wohnst in Bern.

d
- ○ Haben ○ Habt ihr Kinder?
- Ja, wir ○ habe ○ haben drei Kinder. Sie ○ sind ○ ist 3, 5 und 10 Jahre alt.

! Ich wohne in Berlin. = Ich lebe in Berlin.



2 Ergänzen Sie die richtigen Lösungen aus 1. G KB 2

	wohnen	leben	haben	sein
ich	wohne		habe	bin
du		lebst	hast	bist
er/sie		lebt	hat	ist
wir				
ihr				
sie/Sie	wohnen	leben	haben	

3 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form. G KB 2

a
- Wer ist (sein) das?
- Das ..... (sein) Linus und Maria.
  Sie ..... (kommen) aus München.

b
- Wo ..... (wohnen) ihr? In Zürich?
- Nein, wir ..... (wohnen) in Genf.

c
- ..... (sein) ihr verheiratet?
- Nein, aber wir ..... (leben) zusammen und ..... (haben) ein Kind.

d
- Woher ..... (kommen) Sie?
- Aus Österreich. Aber jetzt ..... (wohnen) ich in Stuttgart.



4 Finden Sie und notieren Sie die Zahlen. G KB 3

achtzehnneununddreißigzwölfvierundvierzigsechzehnzweiundachtzig
siebenundfünfzigviereinundsechzigdreiundzwanzigfünfundsiebzig

18, _____

5 Zahlen G KB 3

a Ergänzen Sie.

a 35 = fünfunddreißig
b 21 = _____
c 63 = _____
d 84 = _____
e 13. = _____
f 17 = _____
g 18 = _____
h 19 = _____

> **!**
> 35 = fünfunddreißig
> einsundzwanzig → einundzwanzig
> siebenzehn → siebzehn

b Ergänzen Sie und vergleichen Sie.

	Deutsch (*-zehn / -zig*)	Englisch (*-teen / -ty*)	Andere Sprachen
19	neunzehn	nineteen	
91		ninety-one	

6 Wie ist die Telefonnummer? G KB 3

1 7–10 **a** Hören Sie und kreuzen Sie an.

a ○ 089 / 47 92 31 75
○ 089 / 47 92 31 57
b ○ 0176 / 34 67 48 11
○ 0176 / 34 67 58 11
c ○ 0221 / 63 02 58 22
○ 0221 / 63 03 58 22
d ○ 08744 / 23 17 09
○ 08744 / 32 17 09

1 11–14 **b** Hören Sie und notieren Sie die Telefonnummern.

a _____ b _____ c _____ d _____

c Partneraufgabe: Notieren Sie drei Telefonnummern auf einem Zettel. Lesen Sie die Telefonnummern vor. Ihre Partnerin / Ihr Partner notiert die Telefonnummern. Vergleichen Sie. Dann ist Ihre Partnerin / Ihr Partner dran.

0170/1234567
030/9876543
...

7 Ordnen Sie zu. W KB 4

zwei Kinder | geschieden | zusammen | ein Kind | Single | ~~verheiratet~~ | keine Kinder | allein | verheiratet











1 Stefan und Tanja sind verheiratet und haben _____.
2 Marek und Swetlana haben _____.
3 Rita und Richard sind _____. Sie haben _____.
4 Antonia ist _____. Sie lebt _____.
5 Chris und Mona sind nicht _____, aber sie leben _____.

8 Was ist richtig? Schreiben Sie Sätze. G KB 4

a heißen: Sie
✗ Natalie ✓ Natascha
heißt nicht Natalie. Sie heißt Natascha.

b wohnen: Anton
✗ in Österreich ✓ in Frankreich
wohnt nicht in Österreich. ~~Er~~ Anton/Er wohnt in Frankreich

c sein: Luise
✗ verheiratet ✓ geschieden
ist nicht verheiratet. ~~ist~~ ~~is~~ sie Luise ist geschieden

d leben: Karin und Christopher
✗ allein ✓ zusammen
leben nicht allein. sie leben zusammen.

9 Alles falsch. Antworten Sie richtig. G KB 4



Das sind Matteo und Luisa.

Mira (28) und Noel (25)
Schweiz
verheiratet, leben zusammen

Nein, das sind nicht Matteo und Luisa!
Das sind Mira und Noel.

Aber sie sind 26 und 27 Jahre alt.
Nein,

Aber sie kommen aus Österreich.
Nein,

Aber sie sind geschieden.
Nein,

Sie leben aber allein.
Nein,

10 Wo und als was arbeiten die Personen? G KB 5

a Ergänzen Sie *als*, *bei* oder /.

1 Tom arbeitet ____ Mechaniker bei Kabeka.
2 Sulamith ist ____ Ärztin im Sankt-Joseph-Hospital.
3 Frank arbeitet ____ Paketzusteller.
Er arbeitet ____ Global.
4 Lea ist ____ Studentin.
5 Tatjana hat einen Job ____ Verkäuferin ____ Kaufhier.

b Und wo und als was arbeiten Sie?

Ich ____

11 Bilden Sie noch acht Berufe. W KB 5

~~Ar~~ Ärz cha ~~chi~~ eur fer Fri ge In Jour käu Kell ker ket Kfz- Leh ler
lis Me na ne ni ni Pa rer rin seur stel ~~tek~~ tin ~~tin~~ tin tro Ver zu

Architektin,

12 Wortakzent KB 5

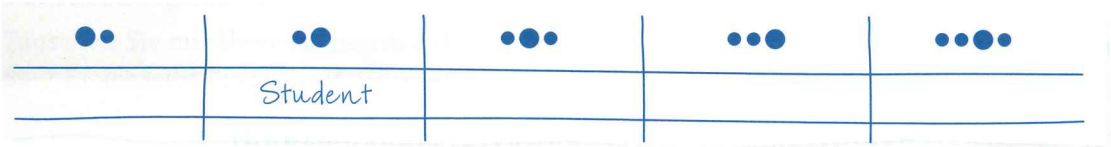
AUSSPRACHE

1 15 **a** Hören Sie und klatschen Sie mit.

Student – Lehrer – Verkäufer – Friseur – Journalistin –
Ingenieur – Architektin – Ärztin – Kellner

1 15 **b** Welche Silbe ist betont? Hören Sie noch einmal und markieren Sie den Wortakzent in **a**.

c Ordnen Sie die Wörter aus **a** zu.



1 15 **d** Hören Sie die Berufe aus **a** noch einmal und sprechen Sie nach.

13 Ordnen Sie zu. KB 6

im Moment | von Beruf | ein Praktikum | Ausbildung als | eine Stelle als | beruflich | ~~studiere~~

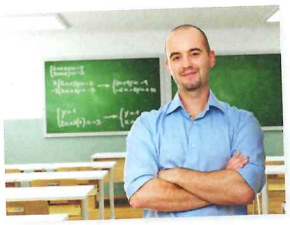
a ○ Was studierst du?
□ Ich bin Journalistin, aber ich studiere Medizin in Leipzig.

b ○ Was bist du _____, Nora?
□ Ich bin Journalistin, aber ich arbeite _____ nicht.

c ○ Finn, bist du Schüler?
□ Ja, aber im Moment mache ich _____.

d □ Und was machst du _____?
○ Ich mache eine _____ Verkäuferin.

e □ Was bist du von Beruf?
○ Ich habe _____ Lehrer.



14 Ordnen Sie zu. KB 7

Beruf | ~~Familienname~~ | Alter | Wohnort | Familienstand | Studium | Vorname | Herkunft

DAS TEAM:



_____ :	Heidi
Familienname :	Rüegg
_____ :	Schweiz
_____ :	Basel
_____ :	27
_____ :	verheiratet
_____ :	Medizin
_____ :	Ärztin

NOCH MEHR?
Seite 86

03 Das ist meine Schwester.

1 Jans Familie KB 1

a Markieren Sie und ordnen Sie zu.

kfjasvateruvionkeldkjamutterbcfshschwesterkjdhaomaqhdz


1 Otto


2 Aleksandra


3 Line


4 Dorothea


5 Frank

Vater

b Wer ist wer? Ergänzen Sie.

1 Line ist Jans Schwester.
2 Frank ist _____ und _____ Vater.
3 Dorothea ist _____ und _____ Mutter.

2 Ergänzen Sie *mein-* / *dein-* in der richtigen Form. KB 2

a ○ Meine Oma heißt Eleonore.
Und wie heißt _____ Oma?
□ Hildegard.

b ○ Das ist _____ Onkel, er hat fünf Kinder.
□ Wie alt ist _____ Onkel?

c ○ Ist das _____ Mutter?
□ Nein, das ist _____ Schwester.

d ○ Sind das _____ Eltern?
□ Ja, das ist _____ Vater und das ist _____ Mutter.

3 Verbinden Sie. KB 2

1 Wer ist das?	a Nein, das ist meine Schwester.
2 Lebt deine Schwester in Berlin?	b Das ist meine Mutter.
3 Bist du Journalistin?	c Ich bin Arzt.
4 Ist das deine Mutter?	d Sie wohnt in München.
5 Was bist du von Beruf?	e Ja, ich arbeite bei *News News News*.
6 Wo wohnt deine Schwester?	f Nein, sie lebt in Köln.

4 Ordnen Sie die Fragen aus 3 zu. KB 2

W-Fragen			Ja/Nein-Fragen		
Wer	ist	das?		Ist	das deine Mutter?

5 Schreiben Sie Fragen. G KB 2

a Vater | dein | wie | heißt | ? Wie heißt dein Vater?

b dein | woher | Vater | kommt | ? .....

c verheiratet | du | bist | ? .....

d du | Kinder | hast | ? .....

e machst | was | du | beruflich | ? .....

6 Partneraufgabe: Schreiben Sie Aufgaben wie in 5. G KB 2

Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.
Sie / Er schreibt Fragen und antwortet.

7 Satzmelodie bei Fragen KB 2 — AUSSPRACHE

1 16 **a** Hören Sie und sprechen Sie nach.

1 Wer ist das? ↘
2 Ist das deine Frau? ↗
3 Bist du verheiratet? ↗
4 Wie heißt deine Frau? ↘
5 Heißt deine Frau Steffi? ↗
6 Was ist sie von Beruf? ↘

1 17 **b** Ergänzen Sie ↘ oder ↗. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- Ist das dein Vater? ↗
- Nein. ..... Das ist nicht mein Vater. ..... Das ist mein Onkel. .....
- Wo wohnt er? ..... In Deutschland? .....
- Ja. ..... Er wohnt in Berlin. .....
- Ist er verheiratet? .....
- Nein. ..... Er ist nicht verheiratet. .....

! W-Fragen (*Wer ist das?*): ↘
Ja/Nein-Fragen (*Ist das deine Frau?*): ↗

1 17 **c** Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

8 Meine Familie W KB 3

a Ergänzen Sie.

♀	♂
Oma	Opa
.....	Großvater
.....	Onkel

♀	♂
Schwester	.....
.....	Ehemann
Tochter	.....



b Wie schreibt man das richtig? Ordnen Sie zu und vergleichen Sie.

~~derKin~~ kelEn ternelGroß ternEl schwisGeter

+ NOCH MEHR?
Seite 87

Deutsch	Englisch	Andere Sprachen
Mutter / Mama + Vater / Papa =	mother / mum + father / dad = parents	
Tochter + Sohn = Kinder	daughter + son = children	
Schwester + Bruder =	sister + brother = siblings	
Oma + Opa =	grandma + grandad = grandparents	
Enkelin + Enkel =	granddaughter + grandson = grandchildren	

9 Was ist richtig? Kreuzen Sie an. G KB 5

	✓	✗	
○ Sind das deine Kinder?	▫ ○ Ja.	▫ ⊗ Nein.	
○ Herr Beerli kommt nicht aus der Schweiz, oder?	▫ ○ Doch.	○ Nein.	
○ Ist Maren nicht geschieden?	▫ ○ Doch.	○ Nein.	
○ Geht es dir nicht gut?	▫ ○ Doch.	○ Nein.	

10 Ergänzen Sie *ja*, *nein* oder *doch*. G KB 5

a ○ Arbeitest du bei *YES NEWS* als Journalistin?
▫ Nein, ich bin Paketzustellerin.

b ○ Dein Mann heißt nicht Kjell, oder?
▫ _____, er heißt Kjell.

c ○ Ist das Peters Onkel?
▫ _____, das ist Peters Vater.

d ○ Dein Vater und deine Mutter wohnen nicht in Hamburg, oder?
▫ _____, sie wohnen in Hamburg.

e ○ Leben Georg und Angela zusammen?
▫ _____, sie leben zusammen.



11 Sprachen W KB 9

a Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

~~zö~~ sisch | Spa | lie | Deutsch | Schwe | nisch | ~~sisch~~ | lisch
Tür | nisch | kisch | ~~Fran~~ | Chi | ne | Eng | disch | Ita

Land	Sprache	Land	Sprache
1 Frankreich	Französisch	5 Spanien	
2 Italien		6 China	
3 Österreich		7 England	
4 Schweden		8 Türkei	

b Und Sie? Ergänzen Sie.

Ich spreche _____
Ich lerne _____

12 Ergänzen Sie *sprechen* in der richtigen Form. G KB 9

www.deutschkurs3753.com



Lucy 07.29 Uhr

Hallo, ich bin Lucy und ich komme aus den USA. Ich spreche (1) Englisch und Deutsch.



Leo 09.56 Uhr

Ich bin Leo. Meine Familie und ich kommen aus Spanien. Ich _____ (2) auch Deutsch. 😀



Lucy 10.07 Uhr

Äh, und ihr _____ (3) auch Spanisch, oder?



Leo 12.35 Uhr

Ja, wir _____ (4) Spanisch und Englisch. Mein Bruder _____ (5) auch Französisch. Und du? _____ (6) du auch Spanisch?



Lucy 15.42 Uhr

Nein. 😕

13 Ergänzen Sie *arbeiten, sein, sprechen, wohnen* in der richtigen Form. G KB 9

a ○ Wo wohnt ihr?
□ Wir _____ in Genf.

b ○ _____ Sie Türkisch?
□ Nein. Aber mein Mann _____ gut Türkisch.

c ○ Das _____ meine Kinder. Sie _____ 5 und 7 Jahre alt.
□ Mein Sohn _____ auch 7.

d ○ Wo _____ Isabel?
□ Sie _____ als Verkäuferin bei *XX-Expert*.
○ _____ du auch bei *XX-Expert*?
□ Nein. Ich _____ Friseurin.

e ○ Welche Sprachen _____ du?
□ Ich _____ Italienisch und ein bisschen Englisch.

14 Hören Sie und machen Sie Notizen. KB 9 SCHREIBEN

1 18

Schreiben Sie dann einen Text über Selma Aslan. Verbinden Sie die Sätze mit *sie* und *und*.

Name: Selma Aslan
Alter: _____
Land: _____
Wohnort: _____
Beruf: _____
Familienstand: _____
Kinder: _____
_____
Sprachen: _____
_____
_____

Sie heißt Selma Aslan und ist 34 Jahre alt. Sie kommt _____



1 Das ist Familie Gruber. Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

Be der en Eng gle hei Jah Jour Kin lisch Spa listin ~~me~~ ~~Na~~ ni
nisch Ös ra re ter na reich ruf Sin Sohn Spa ter tet Toch ~~ver~~

www.Elviras-Blog.de

Hallo, mein Name (1) ist Elvira Gruber. Ich bin ver (2), mein Mann heißt Edmund.
Er ist 75 ..... (3) alt.
Wir leben in Linz, das ist in ..... (4).
Wir haben zwei ..... (5): Susanne und Frank.
Susanne arbeitet als ..... (6) bei *News News News*.
Sie ist geschieden und hat einen ..... (7), Markus,
und eine ..... (8), Isabel.
Frank lebt allein, er ist ..... (9). Er wohnt in Madrid,
in ..... (10). Von ..... (11)
ist er Architekt. Er spricht sehr gut ..... (12),
und ..... (13).



2 Ordnen Sie zu.

~~1 Verkäufer~~ 2 Friseur 3 Ärztin 4 Paketzusteller 5 Kellnerin
6 Lehrer 7 Ingenieur 8 KFZ-Mechatronikerin



3 Viel Glück!

1 19

Kreuzen Sie sechs Zahlen an. Hören Sie dann und kreisen Sie die sechs richtigen Lottozahlen ein. Wie viele Richtige haben Sie?

Viel Glück										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	41	42	43	44	45	46	47	48	49	

4 Gespräche

Ordnen Sie zu. Schreiben Sie dann selbst ein Gespräch.

arbeite als ich komme aus ich bin und du
ich bin ~~ich heiße~~ von Beruf woher kommst du

- Hallo, ich heiße (1) Francesco.
- Hallo, ... (2) Viola.
  ..... (3), Francesco?
- Aus Italien. ..... (4)?
- ..... (5) Irland.
- Was bist du ..... (6)?
- ..... (7) Lehrerin. Und du?
- Ich ..... (8) Paketzusteller.

ich bin Ingenieur ich komme aus ~~guten Tag~~
und Sie was sind Sie von Beruf woher kommen Sie

- Guten Tag (9), ich heiße Francesco Botta.
- Guten Tag, ich bin Ahmad Pamuk.
  ..... (10)?
- Aus Italien. ..... (11)?
- ..... (12) der Türkei.
- ..... (13)?
- Ich bin Architekt. Und Sie?
- ..... (14).

5 Audiotraining

1 20

Hören Sie und variieren Sie.

6 Mein Name ist ... G

a Finden Sie noch acht Verben.

wohnen|sprechensrenheißenallernenenseinatenhabendufarbeitenforkommenileleben

b Ergänzen Sie die Verben aus **a** in der richtigen Form.

- Hallo, mein Name _____ (1) Anna und wer bist du?
- Hallo Anna, ich _____ (2) Jorgo, und das ist mein Bruder Wassili.
- Woher _____ (3) ihr?
- Aus Griechenland. Wir wohnen (4) jetzt in der Pfeffergasse 12 in Wien.
- Du _____ (5) aber super Deutsch!
- Danke. Ich _____ (6) schon viele Jahre hier. Mein Bruder _____ (7) aber noch Deutsch.
- Und was seid ihr von Beruf?
- Ich _____ (8) als Kfz-Mechatroniker und Wassili als Friseur.
- Ich _____ (9) auch einen Bruder. Er ist Architekt.

7 Audiotraining K

1 21

Hören Sie die Sätze und fragen Sie.

8 Schreiben Sie das Gespräch. G

- Guten Tag, mein Name ist Brian Weston. (sein / mein Name)
- Hallo, Herr Weston. _____? (aus England / kommen / Sie)
- Nein, _____. (kommen / aus Australien / ich)
- _____? (in Deutschland / wohnen / Sie)
- Ja, _____. (leben / in Leipzig / ich)
- _____? (Sie / wo / arbeiten)
- _____. (Ingenieur / ich / bei Siemens / sein)
- _____? (Sprachen / sprechen / welche / Sie)
- _____ (Englisch / ich / und ein bisschen Deutsch / sprechen)

9 Audiotraining K

1 22

Sagen Sie *nein* und variieren Sie.

10 Das ist Emilio. SPRECHEN

Lesen Sie. Stellen Sie Emilio einer Freundin / einem Freund in einer anderen Sprache vor.

www.deutschkurseköln.de



Emilio47 08.47 Uhr

Hallo! Ich bin Emilio Ruiz. Ich komme aus Toledo in Spanien, lebe aber in Köln. Im Moment arbeite ich als Paketzusteller und lerne Deutsch. Ich spreche aber auch Italienisch und ein bisschen Englisch.



1 23–29

1 Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.

HÖREN

1 Wie geht es Richard?
- a ○ Gut.
- b ○ Nicht so gut.
- c ☒ Sehr gut.

2 Emma Cindik spricht …
- a ○ ein bisschen Französisch.
- b ○ ein bisschen Türkisch.
- c ○ sehr gut Türkisch.

3 Wie ist der Vorname?
- a ○ Jonas
- b ○ Leon
- c ○ Simon

4 Wie alt ist Karins Schwester?
- a ○ 34 Jahre
- b ○ 35 Jahre
- c ○ 43 Jahre

5 Was macht Henning beruflich?
- a ○ Er arbeitet im Moment nicht.
- b ○ Er ist Verkäufer.
- c ○ Er macht eine Ausbildung als Verkäufer.

6 Wie heißt der Mann?
- a ○ Tim Schmidt
- b ○ Tim Schmied
- c ○ Tim Schmitt



7 Wie ist Frau Spehs Telefonnummer?
- a ○ 0175 / 24 78 86
- b ○ 0176 / 24 78 86
- c ○ 0176 / 24 87 86

..... / 6 Punkte

2 Wer ist das?

SCHREIBEN

Wählen Sie eine Person. Schreiben Sie eine Nachricht an eine Freundin / einen Freund und stellen Sie die Person vor.



Juana Ramirez
Alter: 26 Jahre
Beruf: Verkäuferin bei WohnMaXX
Herkunft: Peru
Wohnort: Wiesbaden
Sprachen: Spanisch, Englisch, Deutsch, Italienisch



Hamid Dardmanesh
Alter: 30 Jahre
Beruf: Architekt
Herkunft: Afghanistan
Wohnort: Dortmund
Sprachen: Dari, Paschto, Englisch, Deutsch



Fali und Ravo Rabemana
Alter: 39 und 40 Jahre
Beruf: Ärzte
Herkunft: Madagaskar
Wohnort: München
Sprachen: Malagasy, Französisch, Deutsch

Hallo Eva!
Das ist Juana. Sie ist … Jahre alt.
Sie arbeitet …



..... / 6 Punkte

3 Im Deutschkurs — LESEN

Lesen Sie die Aufgaben a – g und die Texte. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

www.woodle.deutschkurs.com

Kursinhalte | Organisation | Material | Teilnehmer

DEUTSCHKURS A1.1 – DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE



Antoinette, 28, aus Paris, Frankreich — 08.47 Uhr

Hallo, ich bin Antoinette Mercier. Ich komme aus Frankreich und spreche nur ein bisschen Deutsch. Ich studiere in Freiburg und habe auch einen Job als Verkäuferin. Meine Eltern leben in Marseille. Ich bin Single, lebe allein und habe keine Kinder.



Francesco, 65, aus Pisa, Italien — 11.50 Uhr

Guten Tag! Ich heiße Francesco und komme aus Italien. Mein Familienname ist Botta. Meine Frau und ich haben zwei Kinder. Ich bin jetzt Rentner und lerne Deutsch. Mein Sohn wohnt in Freiburg und meine Frau, meine Tochter und ich leben in Pisa.



Natalia, 25, aus Danzig, Polen — 19.08 Uhr

Mein Name ist Natalia Kowalczyk. Ich komme aus Polen. Ich bin geschieden und habe eine Tochter. Ich spreche sehr gut Englisch und Russisch und ich lerne Deutsch. Von Beruf bin ich Journalistin, aber im Moment arbeite ich nicht.

	Antoinette	Francesco	Natalia
a ... kommt aus Paris.	⊠	○	○
b ... ist verheiratet und hat zwei Kinder.	○	○	○
c ... arbeitet nicht und hat eine Tochter.	○	○	○
d ... lebt allein.	○	○	○
e ... spricht zwei Sprachen sehr gut.	○	○	○
f ... wohnt in Freiburg.	○	○	○
g ... arbeitet als Verkäuferin.	○	○	○

..... / 6 Punkte

4 Und wer sind Sie? — SPRECHEN

a Lesen Sie. Was antworten Sie? Machen Sie Notizen.

1 Hallo. Ich bin Miriam. Und wie heißt du?
2 Ich komme aus Österreich. Woher kommst du?
3 Ich wohne in Wien. Wo wohnst du?
4 Ich bin Ärztin. Was bist du von Beruf?
5 Ich bin verheiratet, aber ich habe keine Kinder. Und du?
6 Ich spreche Deutsch und Englisch. Und du?

1. 2. 3. 4. 5. 6.

1 30 **b** Hören Sie und antworten Sie.

! Nehmen Sie Ihre Antworten auf.



..... / 6 Punkte

☺ 20 – 24 Punkte
😐 13 – 19 Punkte
☹ 0 – 12 Punkte

www.berufe-netz.com



ANDREA NOLL

Master of Education

Software-Trainerin, X-Net

Hannover, Deutschland

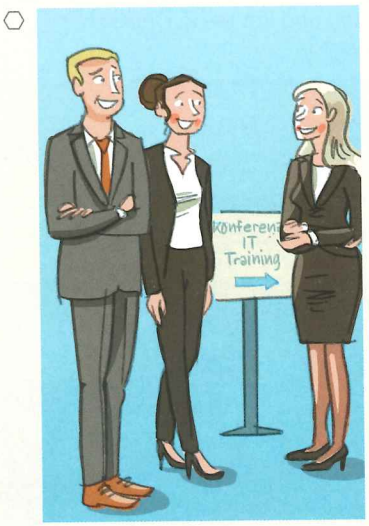
1 Wer ist Andrea Noll?

Lesen Sie das Profil und sprechen Sie.

Andrea Noll arbeitet als ...

2 Also, das ist Herr Eschenbach.

1 31 **a** Andrea Noll ist auf einer Konferenz in Hamburg.
Welches Bild passt? Hören Sie und kreuzen Sie an.







1 31 **b** Ordnen Sie zu. Hören Sie dann noch einmal und vergleichen Sie.

~~Wie geht's Ihnen~~ | Freut mich | Vielen Dank | das ist ja interessant | Danke, gut

- Guten Tag, Herr Meindl.
- Frau Noll, guten Tag! Wie geht's Ihnen ?
- ..... Und Ihnen?
- Auch gut, danke. Ah ja, also das ist Herr Eschenbach.
  Er arbeitet bei Gruber.
- Guten Tag, Frau Noll. .....
- Frau Noll ist IT-Trainerin bei SAB.
- Nein, nein. Ich arbeite nicht bei SAB.
  Ich arbeite jetzt bei X-Net.
- Ah, ...
- Hier, bitte! Meine Visitenkarte.
- ..... Und das ist meine Visitenkarte.



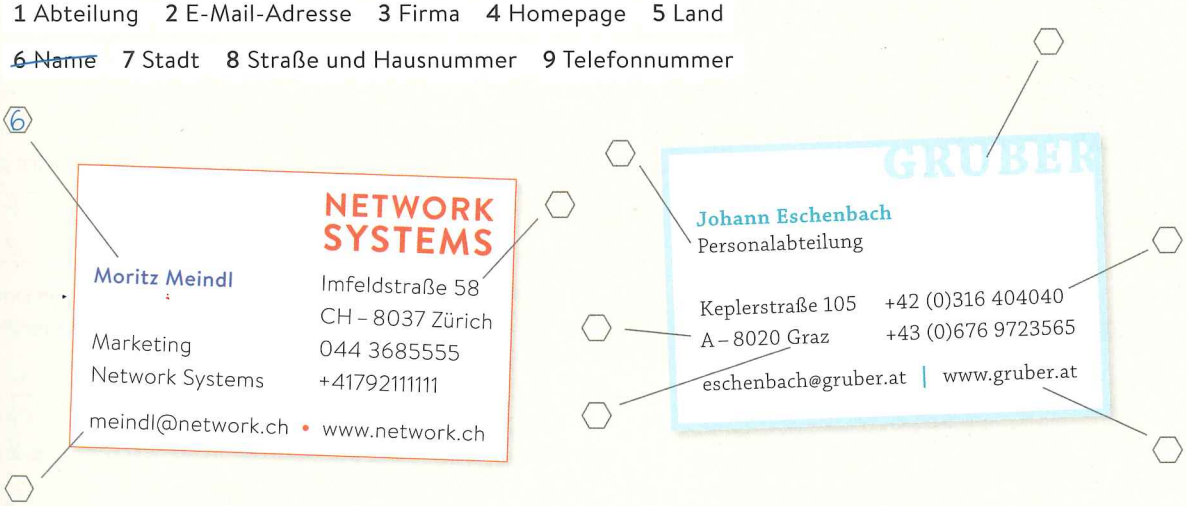
c Arbeiten Sie zu dritt. Lesen Sie das Gespräch in **b**.

d Spielen Sie ein Gespräch wie in **b**. Sprechen Sie mit Ihrem Namen.

3 Hier, bitte!

a Was passt? Lesen Sie die Visitenkarten und ordnen Sie zu.

1 Abteilung 2 E-Mail-Adresse 3 Firma 4 Homepage 5 Land
~~6 Name~~ 7 Stadt 8 Straße und Hausnummer 9 Telefonnummer



b Schreiben Sie Ihre Visitenkarte. Schreiben Sie keinen Namen.

Hueber
Marketing
Baubergerstraße 30
80992 München
Deutschland

Tel.: +49 (0)89 1234567 | E-Mail: .....@hueber.de
www.hueber.de

c Mischen Sie die Visitenkarten. Ziehen Sie dann eine Visitenkarte. Stellen Sie die Person vor. Die anderen raten: Wer ist das?

Er / Sie arbeitet bei ... in der Personalabteilung. Er / Sie arbeitet in Berlin. Die Telefonnummer ist ... Wer ist das?

Das ist ... / Er / Sie heißt ...

- Personalabteilung
- Marketingabteilung

in der • IT-Abteilung arbeiten

4 Meine Visitenkarte

Nehmen Sie Ihre eigene Visitenkarte. Suchen Sie eine Partnerin / einen Partner. Stellen Sie sich vor und tauschen Sie Visitenkarten.



- Guten Tag. Ich heiße / bin ...
- Freut mich. Ich bin ... Ich arbeite bei ...
- Und ich arbeite bei ...
- Das ist ja interessant.
- Hier, bitte! Meine Visitenkarte.

1 Vorbereitung

SPRECHEN

a Was passt? Verbinden Sie.

1 Name
2 Alter
3 Land
4 Wohnort
5 Sprachen
6 Beruf
7 Hobbys

A Ich spreche ...
B Ich komme aus ...
C Mein Name ist ...
D Ich bin ... (Jahre alt).
E Ich heiße ...
F Meine Hobbys sind ...
G Ich bin ... von Beruf.
H Ich wohne in ...
I Ich arbeite als ...
J Ich habe eine Stelle / einen Job als ...

b Wer sind Sie? Wählen Sie Sprechblasen aus **a** und machen Sie Notizen. Sprechen Sie dann. Ihre Kursleiterin / Ihr Kursleiter hilft Ihnen.

Ich heiße Haruto Tanaka. Ich bin ...

Ich heiße Haruto Tanaka. Ich bin ...

! Aktivieren Sie das Mikrofon. Sprechen Sie. Hören Sie dann: Ist der Text gut?

c Wie schreibt man Ihren Vor- und Familiennamen, Ihre Adresse, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Telefonnummer? Notieren Sie und buchstabieren Sie laut.

Vorname: Haruto
Familienname: Tanaka
Adresse: Bahnhofstraße 24, ...
E-Mail-Adresse: haruto.tanaka@...

Ich buchstabiere: H – A – R – U – T – O.

! Sie schreiben: @
Sie sprechen: „ät"

2 In der Prüfung

a Arbeiten Sie zu zweit. Stellen Sie sich vor. Dann stellt sich Ihre Partnerin / Ihr Partner vor.

Name?
Land?
Wohnort?
Sprachen?
Beruf?
Hobbys?

Ich heiße ... und komme aus ...



b Wählen Sie eine Frage und fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner. Sie / Er antwortet.

1 Wie ist Ihr Familienname? Buchstabieren Sie bitte.
2 Wo wohnen Sie? Wie schreibt man das?
3 Wie ist Ihre E-Mail-Adresse? Wie buchstabiert man das?
4 Wie ist Ihre Telefonnummer?
5 Was sind Ihre Hobbys?

Wie ist Ihr Familienname?

Buchstabieren Sie bitte.

Haruto.

H – A – R – U – T – O.

1 Vorbereitung

SCHREIBEN

Lesen Sie den Text. Achten Sie auf die markierten Informationen. Ergänzen Sie das Formular.

Das ist Lena Nowak. Sie hat keine Kinder. Sie wohnt in der Marienstraße 1a in 12459 Berlin. Sie kommt aus Polen. Sie ist 23 Jahre alt und ledig.

Vorname:
Nachname:
Land:
Alter:
Familienstand: ledig
Kinder:
Straße:
Hausnummer:
Postleitzahl: 12459
Ort:

! Nachname = Familienname

2 In der Prüfung

Lesen Sie. Schreiben Sie dann die fünf fehlenden Informationen in das Formular.

Alexander Nikolaidis ist neu in Stuttgart.
Er kommt aus Griechenland.
Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.
Er wohnt jetzt in der Hegelstraße 123
in 70174 Stuttgart.

! Markieren Sie die Informationen im Text.

Wohnung

Postleitzahl, Ort: 70174
Straße, Hausnummer:
Familienname, Vorname: Nikolaidis, Alexander
Herkunft:
Familienstand:

04 Das Bild ist schön.

1 Ich finde, das ist ... W KB 1

Finden Sie noch vier Wörter und ergänzen Sie.

schöngitsnüghässlichreuetgünstighcilssähnichtsoschöngitteuernöhcs

A 

B 

C 

D 

E 

schön

2 Ordnen Sie zu. K KB 3

Das ist ein Sonderangebot. | Oh, das ist aber teuer! | Der Stuhl ist so schön. | ~~Oh ja! Das finde ich auch.~~

a
- Schau doch mal, da!
  Das Bild ist aber hässlich.
- Oh ja! Das finde ich auch.

b
- Schau doch mal, da!
- Ja, er ist wirklich sehr schön.

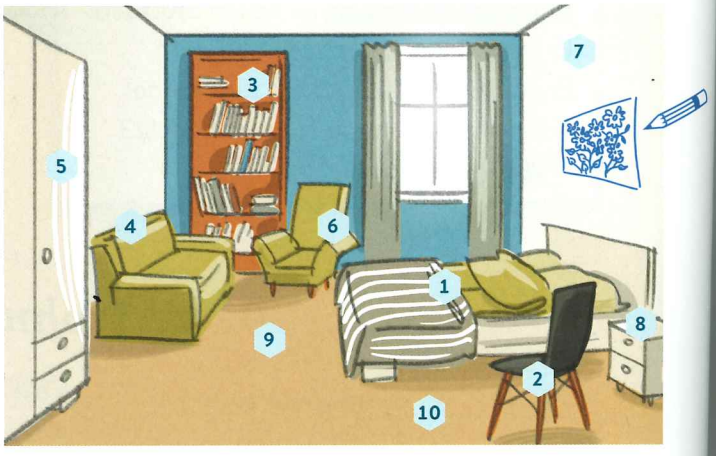
c
- Der Stuhl kostet 199 Euro.
- Und wie viel kostet der Stuhl da?
- Der Stuhl kostet nur 49 Euro.

3 Möbel W KB 4

a Suchen Sie die Möbel und ordnen Sie zu. Notieren Sie auch den Artikel. Zeichnen Sie dann die Möbel 7 bis 10 in das Bild.

~~Bett~~ | Regal | Schrank | Sessel | Stuhl | Sofa

1 das Bett
2
3
4
5
6
7 das Bild
8 die Lampe
9 der Teppich
10 der Tisch



b Partneraufgabe: Machen Sie zwölf Karten: Schreiben Sie sechs Wörter auf und zeichnen Sie sechs passende Bilder. Ihre Partnerin / Ihr Partner bekommt die Karten mit den Wörtern. Zeigen Sie ein Bild, Ihre Partnerin / Ihr Partner zeigt die Wortkarte.



4 Bestimmte Artikel: *Der, das* und *die*. G KB 4

a Ergänzen Sie *der, das* oder *die* und vergleichen Sie.

Deutsch		Englisch	Andere Sprachen
der	Mann	the man	
	Lampe	the lamp	
	Kind	the child	

b Notieren Sie zehn Nomen aus den Lektionen 1 bis 3 und suchen Sie die Artikel im Wörterbuch.

5 Was passt zusammen? G KB 5

Markieren Sie und ergänzen Sie.

a ○ Der Sessel ist schön.
□ Oh ja, was kostet er denn?

b ○ Wie viel kostet das Bild?
□ Es kostet nur 50 Euro.

c ○ Die Lampe ist richtig schön.
□ Ja, sie ist wirklich schön.

◆ der Sessel → er ◆ das Bild → ..... ◆ die Lampe → .....

6 Verbinden Sie. G KB 5

1 Der Sessel kommt aus Frankreich.
2 Das Bett ist sehr günstig.
3 Die Lampe ist wirklich schön.
4 Der Tisch ist aber schön.
5 Der Stuhl ist aber hässlich.

a Was kostet sie?
b Oh ja, er ist wirklich nicht schön.
c Und er ist nicht so teuer.
d Es kostet nur 99 Euro.
e Ja, er ist wirklich sehr schön.

7 Ergänzen Sie. G KB 5

a ○ Der Stuhl kostet 99 Euro, oder?
□ Nein, er kostet nur 89 Euro.

b ○ Was kostet denn ..... Bild?
□ ..... kostet 75 Euro.

c ○ Schau mal. ..... Schrank ist aber hässlich!
□ Ja, ... ist nicht so schön.

d ○ Schau doch mal, da! ..... Lampe ist so schön!
□ Oh ja! Das finde ich auch. Wie viel kostet ..... denn?

+ NOCH MEHR?
Seite 87

8 Wer sagt das? K KB 5

Ergänzen Sie K (= Kunde) oder V (= Verkäufer). Sortieren Sie dann das Gespräch.

◯ Es kostet nur 100 Euro. .....
◯ Ja, sie haben Glück. Das ist ein Sonderangebot. .....
◯ Ja, das finde ich auch. Es ist wirklich sehr schön. V
◯ Was kostet es? .....
① Oh, das Sofa ist aber schön. K
◯ Oh, das ist aber günstig. .....



1 32 **9 Hören Sie und verbinden Sie. Finden Sie das Lösungswort.** W KB 6

100	110	120	130	140	150	160	170	180	190
200	210	220	230	240	250	260	270	280	290
300	310	320	330	340	350	360	370	380	390
400	410	420	430	440	450	460	470	480	490
500	510	520	530	540	550	560	570	580	590
600	610	620	630	640	650	660	670	680	690
700	710	720	730	740	750	760	770	780	790
800	810	820	830	840	850	860	870	880	890
900	910	920	930	940	950	960	970	980	990
1000	1010	1020	1030	1040	1050	1060	1070	1080	1090

Lösung: _____ ist aber schön!

10 Zahlen: Notieren Sie die Zahlen. G KB 6

a dreihundertdreiundfünfzig 353

b achthundertsechsundsiebzig _____

c tausendzweihundertvierunddreißig _____

d zweitausenddreihundertneunundachtzig _____

e fünfunddreißigtausendsiebenhundert _____

f eine Million _____

1 33–36 **11 Was kostet ...? Hören Sie und kreuzen Sie an.** K KB 7

a ○ 99 € ⊗ 79 € ○ 97 €

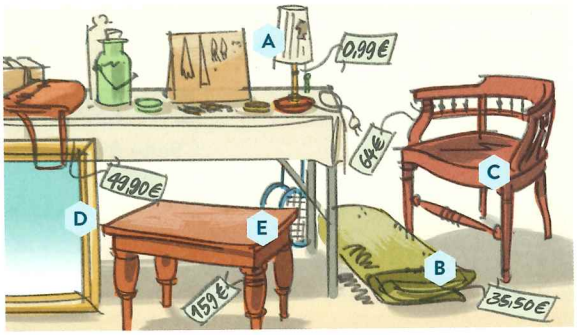
b ○ 1379 € ○ 1269 € ○ 1259 €

c ○ 93,90 € ○ 39,99 € ○ 39,90 €

d ○ 149 € ○ 349 € ○ 189 €

1 37 **12 Auf dem Flohmarkt. Wie sagt man die Preise?** K KB 7

Ergänzen Sie. Hören Sie dann und überprüfen Sie.



a Die Lampe kostet neunundneunzig Cent.

b _____

c _____

d _____

e _____

13 Was ist das Gegenteil? W KB 8

Markieren Sie und ordnen Sie zu.

hässlichkerwmodernornbgroßtatimteuerkine

a schön ↔ hässlich b klein ↔ _____ c günstig ↔ _____ d alt ↔ _____

14 Fridolin im Möbelgeschäft. KB 8

a Wie findet Fridolin die Möbel? Schreiben Sie. groß klein modern ~~teuer~~

1 

2 

3 

4 

Die Lampe ist zu teuer.

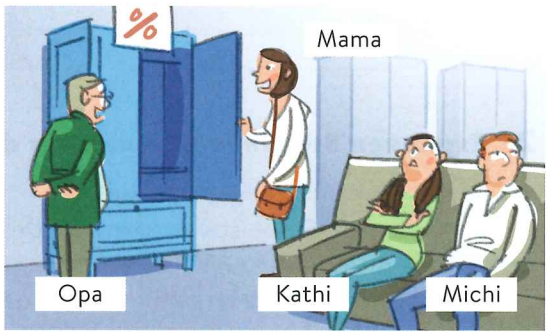
b Ihr Zimmer: Was finden Sie zu klein, zu groß, zu teuer oder zu modern? Schreiben Sie.

Der Schrank ist zu groß und ...

15 Familie Schmidt im Möbelgeschäft KB 8 — SCHREIBEN

1 38 **a** Wer sagt was? Hören Sie und kreuzen Sie an.

	Opa	Mama	Kathi	Michi
praktisch				
schön				
hässlich			X	
zu klein				
zu modern				
zu teuer				



b Ergänzen Sie Mamas Antwort an Papa im Familien-Chat.

Mama
Schau doch mal. Wie findest du den Schrank?



Papa
Schön!! Wie findet IHR den Schrank?

Mama
Ich finde den Schrank schön und praktisch.
Kathi findet den Schrank .....
Michi findet .....
Opa .....

16 Lange und kurze Vokale KB 8 — AUSSPRACHE

1 39 **a** Hören Sie und sprechen Sie nach. Achten Sie auf die Vokale a – e – i – o – u.

a: aber – Italien – praktisch – Lampe – Land
e: Schweden – sehr – Sessel – Bett – Teppich
i: wie – viel – Tisch – Zimmer – nicht
o: Sofa – groß – kosten – Sonderangebot
u: Stuhl – zu – gut – hundert – Mutter

...ess...
...ett...
...ie...
...uh...

1 40 **b** Hören Sie und sprechen Sie nach.

1 Aber die Lampe aus Italien ist praktisch.
2 Der Sessel aus Schweden ist sehr teuer.
3 Wie viel? Der Tisch ist nicht günstig.
4 Oh! So groß! Das Sofa ist im Sonderangebot.
5 Der Stuhl ist gut. Nur hundert Euro.
6 Das Zimmer kostet nur vierzig Euro.

05 Ist das ein Tisch?

1 Ordnen Sie zu. G KB 2

~~Auto~~ Bild Frau Handy Hotel Kind Lampe Mann Schrank Sessel Tisch Uhr

- der/ein: .....
- das/ein: Auto, ...
- die/eine: .....

2 Ergänzen Sie *ein/ein/eine* oder *der/das/die*. G KB 2

a ○ Ist das ein Designer-Stuhl?
□ Ja, der Stuhl ist von *Svensson-Design*.

b ○ Ist das ..... Hotel?
□ Ja, das ist ..... Hotel *Steiger*.

c ○ Wow! Das ist ..... super Handy!
□ Ja, aber ..... Handy ist zu teuer.

d ○ Schau doch mal! Das ist ..... Designer-Uhr.
□ ..... Uhr ist wirklich sehr schön.

e ○ Ist Vaduz ..... Stadt?
□ Ja, Vaduz ist ..... Hauptstadt von Liechtenstein.

3 Was ist richtig? Kreuzen Sie an. G KB 2



a ○ Wie viel kostet
○ eine ⊗ die Uhr da?
□ ○ Die ○ Eine Uhr kostet nur 30 Euro.



b ○ Schau mal! Ist das nicht ○ ein ○ das super Sofa?
□ Ja, ○ ein ○ das Sofa ist super.



c ○ Wo ist
○ ein ○ das Auto?
□ Da ist es!



d ○ Ist ○ ein ○ das Buch gut?
□ Ja, sehr gut.

4 Ergänzen Sie *ein/eine* oder *kein/keine*. G KB 2

a ○ Was ist das? Ist das ein Bild?
□ Nein, das ist kein Bild, das ist ..... Buch.



b ○ Was ist das? Ist das ..... Regal?
□ Nein, das ist ..... Regal, das ist ..... Schrank.



c ○ Was ist das? Ist das ..... Sessel?
□ Nein, das ist ..... Sessel, das ist ..... Sofa.





d ○ Was ist das? Ist das ..... Uhr?
□ Nein, das ist ..... Uhr, das ist ..... Handy.





5 *Nicht* oder *kein/keine*? G KB 2

a Ergänzen Sie.

1 Das Bild ist nicht schön.
2 Ich habe ..... Kinder.
3 Das Sofa ist ..... günstig.
4 Sandro lebt ..... in Deutschland.
5 Raul macht ..... Ausbildung.
6 Das ist ..... Sonderangebot.

b Partneraufgabe: Schreiben Sie drei Aufgaben wie in a. Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt. Prüfen Sie dann: Sind alle Sätze richtig?

6 Ergänzen Sie *kein/keine* oder *nicht* und vergleichen Sie. G KB 2

Deutsch	Englisch	Andere Sprachen
Das ist kein Auto.	This is **not** a car.	
Das ist Tisch.	This is **not** a table.	
Das ist Uhr.	This is **not** a watch / clock.	
Ich bin verheiratet.	I am **not** married.	
Ich komme aus Graz.	I do **not** come from Graz.	

7 Wie heißen die Gegenstände? W KB 3

a Markieren Sie und ordnen Sie zu.

igskameraqrbuchklxtaschetwqbildöhgkugelschreiberfrähandycxvkettemgt
flaschetzhschlüsselxbxuhrvwqbleistiftlluspiegelmxqbrillelgdautozxr

- der/ein: .....
- das/ein: .....
- die/eine: Kamera, ...

b Was ist da? Notieren Sie.



eine Kamera, ...
.....
.....
.....
.....

8 Ergänzen Sie und verbinden Sie dann. W KB 4

1  Die Lampe .....
2  .....
3  .....
4  .....
5  .....

a ist aus Papier.
b ist aus Plastik.
c ist aus Glas.
d ist aus Metall.
e ist aus Holz.

9 Ergänzen Sie die Farben. W KB 4

a weiß
b
c
d
e
f
g
h

10 Wie ist ... ? Ergänzen Sie. W KB 4

Mein Tisch ist braun und aus Holz.
Meine Tasche ist
Meine Stühle sind

11 Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu. W KB 5

beu buch Bür cke er fe Feu Geld gen ~~holz~~ Ja Re schen schirm
Sei ste ~~Streich~~ Ta tel ter tuch Wör zeug

a der/ein/kein ◆:
b das/ein/kein ◆: Streichholz,
c die/eine/keine ◆:



12 Wie kann man noch sagen? Ergänzen Sie. K KB 5

a Was sagt man auf Deutsch? = W h d a D ?
b Noch einmal, bitte. = W b ?
c Bitte. = B i t t e s e h ö n .
d Sehr gern. = K n P b .
e Danke. = D k s n.

13 Ordnen Sie zu. K KB 5

Wie bitte? | Wie schreibt man das? | ~~Entschuldigung, was ist das?~~
Sehr gern. | Danke schön. | Ist das eine Bürste?

NOCH MEHR?
Seite 88

a
- o Entschuldigung, was ist das?
- ▫ Das ist ein Streichholz.
- o
- ▫ Streichholz. Das ist ein Streichholz.
- o Vielen Dank.
- ▫

b
- o
- ▫ Ja, das ist die Bürste „Lydia".
- o
- ▫ L – Y – D – I – A.
- o
- ▫ Kein Problem.

14 Satzakzent KB 5 AUSSPRACHE

1 41–42

a Hören Sie und sprechen Sie nach.

1
- o Was ist das?
- ▫ Das ist eine Jacke.
- o Wie schreibt man das?
- ▫ Mit c - k.

2
- o Und was ist das?
  Ist das ein Geldbeutel?
- ▫ Nein. Das ist kein Geldbeutel.
  Das ist eine Tasche.

Satzakzent: Das ist neu / wichtig.

1 43 **b** Hören Sie und markieren Sie den Satzakzent.

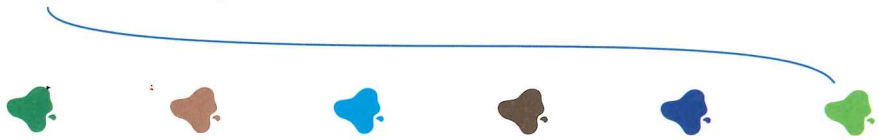
1 Was ist das?
2 Das ist eine Uhr.
3 Sie ist aus Plastik.
4 Ist das ein Streichholz?
5 Das ist kein Streichholz, das ist ein Feuerzeug.

1 43 **c** Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

15 Hell oder dunkel? KB 6

a Verbinden Sie.

hellgrün dunkelgrün hellblau dunkelblau hellbraun dunkelbraun



b Meine Sachen: Was ist hell, was ist dunkel? Schreiben Sie.

Meine Jacke ist dunkelgrün und ...

16 Bestellungen KB 6 SPRECHEN

1 44 **a** Benedikt sucht eine Bürste für eine Freundin, Frieda. Was sagt er? Hören Sie und machen Sie Notizen.

Haarbürste SuperHaar: aus Metall, ...

b Sie finden die Bürste von Benedikt zu teuer. Sie suchen eine Bürste im Internet. Ordnen Sie zu.

◆ Bestellnummer ◆ Farbe ◆ Material ◆ Menge ◆ Preis ◆ ~~Produkt~~



c Schicken Sie Benedikt eine Sprachnachricht mit den Informationen aus **b**.

Hallo Benedikt. Ich finde die Bürste *SuperHaar* zu teuer. Ich habe eine Bürste. Sie heißt ....

17 Ordnen Sie zu und notieren Sie auch die Artikel. KB 6

~~E-Mail-Adresse~~ Hausnummer Telefonnummer Vorname
Straße Familienname Postleitzahl Beruf Ort

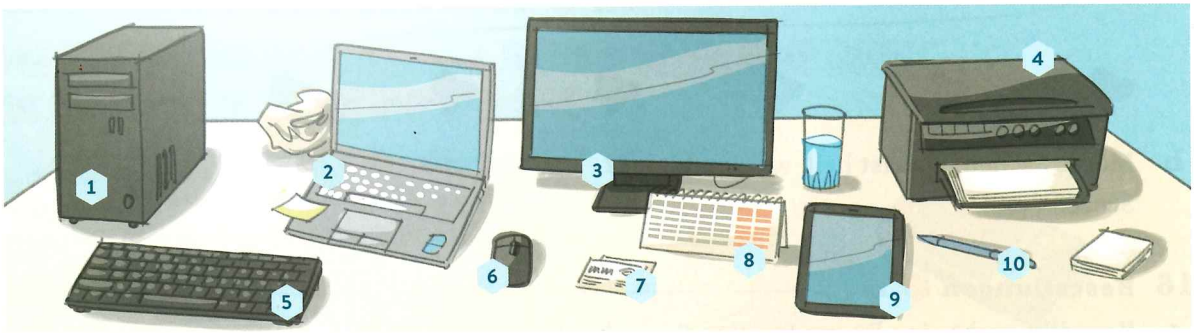
2
1 **Noel Rodriguez | Ingenieur** 3
4 Betzdorfer Straße 5 5
6 50679 Köln 7
8 noel.rodriguez@koeln.de
9 0221/18273645

1 ....
2 ....
3 ....
4 ....
5 ....
6 ....
7 ....
8 die E-Mail-Adresse
9 ....

06 Wir haben einen Termin.

1 Ordnen Sie zu und notieren Sie auch die Artikel. W KB 3

Bildschirm ~~Computer~~ Drucker Kalender Laptop Maus Stift Tablet Tastatur Visitenkarte



1 der Computer
2 .....
3 .....
4 .....
5 .....
6 .....
7 .....
8 .....
9 .....
10 .....

2 Markieren Sie noch elf Plural-Wörter, ordnen Sie zu und ergänzen Sie. G KB 3

W	A	P	A	S	S	W	Ö	R	T	E	R	Q	G	Ö	W	N	R	T
T	A	B	L	E	T	S	U	D	F	P	N	Y	L	W	U	D	X	H
L	Q	V	I	S	I	T	E	N	K	A	R	T	E	N	Q	A	K	D
B	P	Ü	T	E	R	M	I	N	E	Z	S	A	Q	B	E	P	M	R
Ü	Y	R	U	H	M	O	H	B	S	Ö	H	N	E	Z	R	T	Ä	U
C	T	A	S	C	H	E	N	L	A	P	T	O	P	S	M	O	U	C
H	K	J	G	P	Ü	Q	X	M	W	Q	V	Z	H	F	Q	P	S	K
E	Z	U	N	A	C	H	R	I	C	H	T	E	N	U	S	S	E	E
R	M	S	L	K	A	L	E	N	D	E	R	O	S	T	U	E	N	R

-s
der Laptop / die Laptops

-e/¨-e

-er/¨-er

-/¨

-(e)n

3 Partneraufgabe: Pluralformen G KB 3

Notieren Sie sieben Nomen aus den Lektionen 1 bis 5.
Ihre Partnerin / Ihr Partner sucht die Pluralform im Wörterbuch.
Ergänzen Sie dann die Wortigel in 2.

+ NOCH MEHR?
Seite 88

4 Ergänzen Sie die Pluralform und, wenn nötig, *ä*, *ö* oder *ü*. G KB 3

1 »Die Büroeinrichter!«
Wir haben Tisch___, Stühl**e** und Schrank___.

2 Alle Stift___ – jetzt nur 1 Euro!

3 Hier finden Sie Tablet___ und Laptop___!
Gut und günstig!

4 Wir haben die besten Sonderangebote für Computer___, Drucker___ und Bildschirm___.

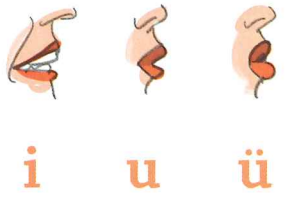
5 Kalender___ mit Ihren Foto___.
Jetzt bestellen!

6 Geldbeutel___ und Tasche___ aus Leder!
Jetzt bei lederwelt.de!

5 Vokal *ü* KB 3 — AUSSPRACHE

1 45 **a** Was hören Sie: *i*, *u* oder *ü*? Kreuzen Sie an.

	i	u	ü		i	u	ü		i	u	ü
1	☒	○	○	4	○	○	○	7	○	○	○
2	○	○	○	5	○	○	○	8	○	○	○
3	○	○	○	6	○	○	○	9	○	○	○



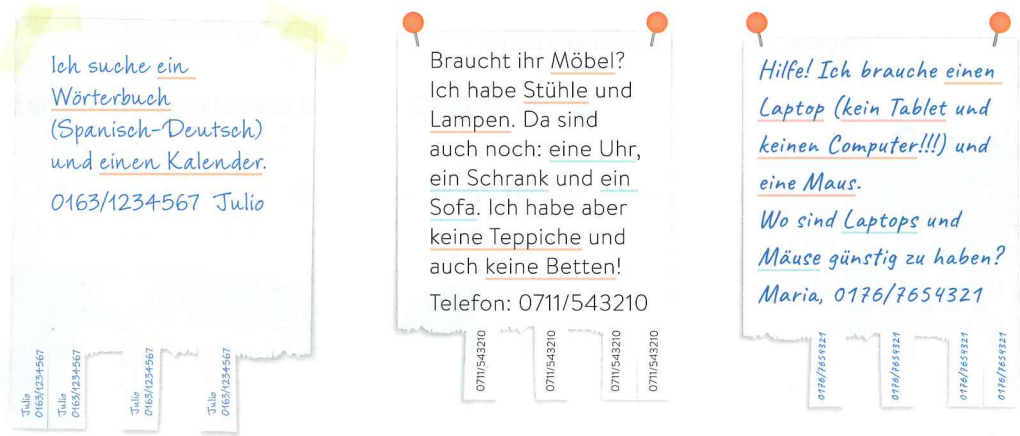
1 46 **b** Lang (ü̲) oder kurz (ụ̈)? Hören Sie und markieren Sie.

Grüße Schlüssel Stühle fünf grün tschüs

1 46 **c** Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

6 Nominativ oder Akkusativ? G KB 4

a Lesen Sie die Anzeigen und ergänzen Sie die Tabelle.
Achten Sie auf Nominativ und Akkusativ.



	◆ der	◆ das	◆ die	◆ die
Nominativ	___ / kein	___ / kein	___ / keine	___ / keine
Akkusativ	___ / ___	ein / ___	___ / keine	– / ___

b Ergänzen Sie passende Verben aus den Suchanzeigen in **a**.

Das ist … / Da sind … → Nominativ
Ich ___ … / Ich ___ … / Ich ___ … → Akkusativ

7 Was braucht Raffaela (nicht)? Notieren Sie. G KB 4



BITTE BESTELLEN

☒ Computer	○ Laptop
☒ Tastatur	☒ Drucker
○ Bildschirm	☒ Maus
☒ Bleistifte	○ Kugelschreiber
☒ Handy	○ Telefon
○ Visitenkarten	○ Kalender

Raffaela braucht einen Computer,

Sie braucht keinen Bildschirm,

8 Ordnen Sie zu und vergleichen Sie. G KB 4

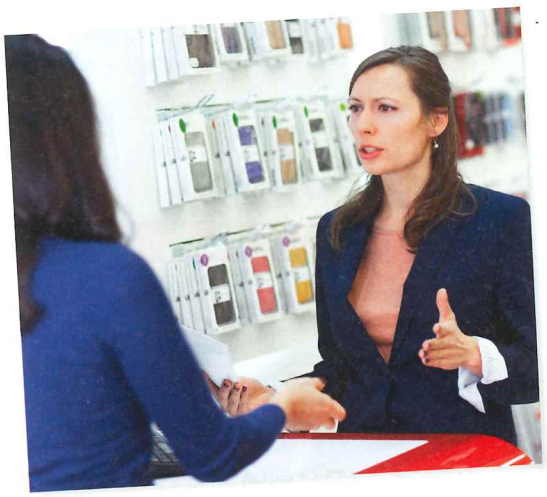
ein keine einen ~~keinen~~ + /

Deutsch	Englisch	Andere Sprachen
Das ist ..... Stift.	This is **a** pen.	
Ich brauche ..... Stift.	I need **a** pen.	
Ich brauche keinen Stift.	I **don't** need **a** pen.	
Das sind ..... Stifte.	These are pens.	
Ich brauche / Stifte.	I need pens.	
Ich brauche ..... Stifte.	I **don't** need **any** pens.	

9 Ordnen Sie zu. G KB 4

einen einen kein kein keine keine keine keinen / / / / / +

- Guten Tag! Haben Sie / (1) Computer und ..... (2) Laptops?
- Guten Tag! Hier haben wir ..... (3) Tablets und ..... (4) Handys, supermodern.
- Äh, okay. Aber ich brauche ..... (5) Tablet und ..... (6) Handy. Ich brauche ..... (7) Computer oder ..... (8) Laptop.
- Aha. Wir haben leider ..... (9) Laptops und ..... (10) Computer. Aber wir haben ..... (11) Bildschirme und ..... (12) Mäuse. Sehr, sehr günstig!
- NEIN DANKE!! Ich brauche ..... (13) Bildschirm und ..... (14) Maus!



10 Was passt? Kreuzen Sie an. G KB 7

- Hast du ○ der ○ den ⊗ das ○ die Tablet?
- Ja, aber ich suche schon wieder ○ der ○ den ○ das ○ die Kamera.
- Hier! Ich habe sie.
- Gut. Und wo ist ○ der ○ den ○ das ○ die Autoschlüssel? Hast du vielleicht auch ○ der ○ den ○ das ○ die Autoschlüssel?
- Ja, ○ der ○ den ○ das ○ die Schlüssel habe ich auch.
- Dann packe ich jetzt nur noch ○ der ○ den ○ das ○ die Laptop in meine Tasche.
- Brauchst du ○ der ○ den ○ das ○ die Laptop wirklich? Wir haben doch schon ○ der ○ den ○ das ○ die Tablet und ○ der ○ den ○ das ○ die Handys.



11 Ergänzen Sie *der/das/die/den, ein-, kein-* oder /. G KB 7

A
Wir haben keinen Kaffee. Bestellt ihr bitte ..... Kaffee?

B
Liebe Tessa,
ich brauche ..... Sofa. Schau mal. Wie findest du ..... Sofa?
Es ist schön, oder?
Gruß, Susi

C
Wo ist der Laptop? Ich habe morgen ..... Termin und ich brauche ..... Laptop.

D
Ich suche ..... Handynummer von Frau Bürger. Hat sie ..... Handynummer? Danke, Alex

E
Hallo Alex,
nein, Frau Bürger hat leider ..... Handynummer. ☹

12 Im Büro: Sortieren Sie das Gespräch. K KB 9

- ◯ ▫ Sehr gern. Auf Wiederhören, Herr Stöckl.
- ◯ ○ Ist Herr Thomsen da?
- ① ▫ Firma Hansetec, hier ist Klara Stolley, guten Tag.
- ◯ ▫ Was kann ich für Sie tun?
- ◯ ○ Vielen Dank. Auf Wiederhören.
- ◯ ▫ Einen Moment bitte ... Tut mir leid, Herr Stöckl, Herr Thomsen ist leider nicht da.
- ◯ ○ Guten Tag. Mein Name ist Florian Stöckl.



13 Eine Bestellung KB 9 — SCHREIBEN

1 47

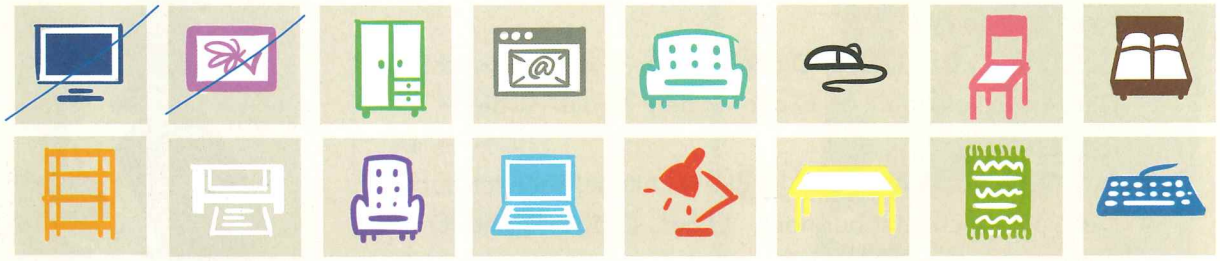
a Was braucht Herr Stöckl? Hören Sie und notieren Sie.

1 Laptop

b Schreiben Sie eine E-Mail wie im Beispiel.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Florian Stöckl von der Firma Grünfeld braucht einen Laptop, ...

1 Ergänzen Sie die Nomen mit Artikel. W



Computer
der Bildschirm,

Möbel
das Bild,

2 Sehen Sie das Bild in 1 an. Welche Farbe passt? Ergänzen Sie. W

a Das Bett ist braun.
b Die Tastatur ist _____.
c Das Regal ist _____.
d Der Tisch ist _____.
e Die Lampe ist _____.
f Der Schrank ist _____.

3 Was ist das Gegenteil? Markieren Sie und ordnen Sie zu. W

kleinpsjghpraktischlahellzwigünstigwantweißohässlich

a groß ↔ klein
b _____ ↔ dunkel
c teuer ↔ _____
d schwarz ↔ _____
e schön ↔ _____
f _____ ↔ nicht praktisch

4 Lösen Sie das Rätsel (1 Zahl = 1 Buchstabe). K

1 48 Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- Was k a n _ ich f ü r Sie t u _ ?
  1 2 3 3 4 5 6 7 8 3
- Ich suche einen Sessel.
- Schauen Sie doch mal. Der Sessel ist doch schön.
- Ja, das _ i _ d e _ _ c h _ _ _ _ .
  4 9 3 10 11 9 12 13 2 8 12 13

  Er ist wirklich schön.

  Wie viel _ o s _ _ _ er _ _ _ _ ?
  1 14 15 7 11 7 10 11 3 3
- Sie haben G l _ _ _ . Er kostet nur 40 Euro.
  16 17 5 12 1

  Das ist ein Sonderangebot.
- Oh, das ist aber _ _ _ _ _ _ _ .
  16 5 3 15 7 9 16

5 Verbinden Sie. K

1 Sehr	a bitte.	5 Auf	e Problem.
2 Noch	b gern.	6 Kein	f man das?
3 Wie heißt das	c einmal bitte.	7 Wie schreibt	g für Sie tun?
4 Einen Moment	d auf Deutsch?	8 Was kann ich	h Wiederhören.

1 49 **6 Audiotraining** K

Hören Sie und sprechen Sie nach.

7 Sibels Tasche G

a Was ist in Sibels Tasche? Notieren Sie.



◆ Buch ◆ ~~Geldbeutel~~ ◆ Kugelschreiber ◆ Regenschirm
◆ ~~Schlüssel~~ ◆ Taschentücher ◆ Uhr

1 Da ist ein Geldbeutel,

2 Da sind Schlüssel,

b Was ist nicht in Sibels Tasche? Notieren Sie.

◆ Bleistifte ◆ Brille ◆ Feuerzeug ◆ Flasche ◆ ~~Handy~~
◆ Kalender ◆ Kamera ◆ Ketten ◆ ~~Visitenkarten~~

1 Da ist kein Handy,

2 Da sind keine Visitenkarten,

1 50 **8 Audiotraining** K

Hören Sie und antworten Sie mit *Nein*.

9 Was antwortet Sibel? G

Ergänzen Sie mit Informationen aus **7a** und **b** in der richtigen Form.

WAS HABEN SIE IN IHRER TASCHE?



Ich habe einen Geldbeutel,

Aha. Und ... ein Handy? Visitenkarten?

Nein, ich habe kein Handy, ... Visitenkarten.

Ich habe auch ..... Feuerzeug, ... Kamera und ..... Kalender.

1 51 **10 Audiotraining** K

Hören Sie die Sätze und antworten Sie.

11 Sonderangebote! SPRECHEN

1 52 **a** Ihre Freundin / Ihr Freund spricht kein Deutsch.
Sie / Er braucht Möbel. Hören Sie die Werbung von *Möbel XXX* im Radio.
Was gibt es? Machen Sie Notizen.

b Schicken Sie einer Freundin / einem Freund eine Sprachnachricht und erzählen Sie in einer anderen Sprache: Welche Sonderangebote hat *Möbel XXX* heute?

1 Schau mal, ... SCHREIBEN

Schreiben Sie die Nachrichten.

Hallo, wie geht's dir?

A 🙂 Danke, gut. Und dir?

Auch gut. Du ... Ich habe eine Tasche. Brauchst du eine Tasche?

B ✗ .....

Und meine Lampe? Rot und aus Metall. Brauchst du eine Lampe?

C ✓ .....

Gut!!! Und schau mal. Die Kette. Wie findest du die Kette?



D 🙂 .....

Sie ist sehr günstig!!!

E ? .....

Nur 199 Euro!

F 🙁 .....

Sonderangebot: Die Lampe UND die Kette – nur 159 Euro! Ist das gut?

G ✓ .....

..... / 6 Punkte

2 Ich suche ... LESEN

Lesen Sie die Anzeigen und die Aufgaben 1 – 7. Kreuzen Sie an: *richtig* oder *falsch*.

A

Wer braucht einen Tisch?

Er ist aus Holz (braun) und aus Glas und er ist sehr modern.

Preis: 20 Euro.



Tel.: 09876 / 6663, Sophie Baumer

B

Suche eine Lampe für mein Büro:

Praktisch, nicht zu hässlich und kein Kunststoff.

Maximal 30 Euro.

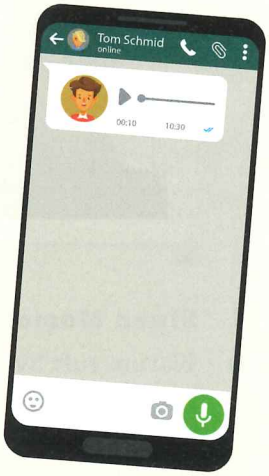
E-Mail: stefan35@gnx.de

		richtig	falsch
A			
1	Sophie sucht einen Tisch.	○	⊗
2	Die Farbe ist hellbraun.	○	○
3	Der Tisch ist nicht modern.	○	○
4	Der Tisch kostet zwanzig Euro.	○	○
B			
5	Stefan braucht eine Lampe.	○	○
6	Er findet das Material Plastik gut.	○	○
7	Er sucht eine Lampe für 35 Euro.	○	○

..... / 6 Punkte

1 53–59 **3 Sprachnachrichten** HÖREN

Was ist richtig: a, b oder c? Hören Sie und kreuzen Sie an.



1 Der Sessel ist …
- a ○ sehr groß.
- b ☒ sehr modern.
- c ○ sehr günstig.

2 Sandra …
- a ○ ist nicht im Büro.
- b ○ hat Hunger.
- c ○ braucht einen Laptop.

3 Jan und Sylvia brauchen …
- a ○ ein Handy.
- b ○ ein Tablet.
- c ○ eine Maus.

4 Der Drucker kostet im Sonderangebot …
- a ○ 149,79 Euro.
- b ○ 167,99 Euro.
- c ○ 179,99 Euro.

5 Was ist das Problem?
- a ○ Rita hat keinen Computer.
- b ○ Das Passwort ist falsch.
- c ○ Das WLAN ist neu.

6 Was sieht Anja?
- a ○ Eine Visitenkarte.
- b ○ Ein Buch.
- c ○ Eine E-Mail.

7 Herr Los (Firma Huber) bestellt …
- a ○ Bürostühle: blau und braun
- b ○ Bürostühle: grau und braun
- c ○ Bürostühle: blau und grau

…… / 6 Punkte

4 Was kann ich für Sie tun? SPRECHEN

a Am Telefon: Sie möchten Frau Müller sprechen. Was sagen Sie? Notieren Sie.



- Kerner AG. Hier ist Martin Holz.
- Guten Tag! Was kann ich für Sie tun?
- Einen Moment bitte … Nein, Frau Müller ist leider nicht da.
- Sehr gern. Auf Wiederhören!

1 ○ ……

2 ○ Ist Frau ……

3 ○ ……

1 60 **b** Hören Sie und sprechen Sie wie in **a**.

…… / 6 Punkte

☺ 20 – 24 Punkte
😐 13 – 19 Punkte
☹ 0 – 12 Punkte

www.berufe-netz.com

178 Kontakte



SVENJA HOFERT

Köln, Deutschland

Über mich:
Ich wohne in Köln und arbeite als Bürokauffrau bei eco-Office.
Wir verkaufen Büromaterial: öko und fair. Ich finde das super.

1 Einen Moment bitte. Ich verbinde.

1 61 **a** Warum ruft Svenja dreimal an? Hören Sie und kreuzen Sie an.

○ Sie hat viele Fragen. ○ Frau Krämer hat keine Zeit. ○ Frau Krämer arbeitet heute nicht.

1 61 **b** Wer sagt was? Hören Sie noch einmal und verbinden Sie.

1 Ist Frau Krämer da?
2 Einen Moment bitte. Ich verbinde.
3 Frau Krämer spricht gerade.

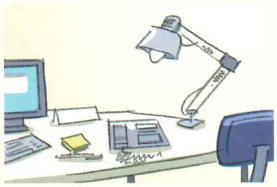
Svenja Hofert
Peter Fleming

4 Ich rufe später wieder an.
5 Frau Krämer ist gerade nicht am Platz.
6 Sie ruft Sie zurück.

c Welche Sätze aus **b** passen? Ordnen Sie zu.
Vergleichen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.





1 61 **d** Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie.

- Guten Tag. Was kann ich für Sie tun? (1)
- Guten Tag, mein Name ist Svenja Hofert. Ist Frau Krämer da?
- ..... (2). Ich verbinde. ... Hören Sie? Frau Krämer ..... (3).
- Danke. Ich ..... (4). Auf Wiederhören.
- Auf Wiederhören.

- Guten Tag.
- Svenja Hofert hier.
- Guten Tag, Frau Hofert. ..... (5). ... Es tut mir leid. Frau Krämer ist ..... (6). Sie ruft Sie zurück.
- Nein danke, ... (7). Auf Wiederhören.
- Auf Wiederhören.

2 Arbeiten Sie zu zweit und spielen Sie Telefongespräche wie in 1d.

Sprechen Sie mit Ihrem Namen.

3 Bestellung der B&K Versicherung

a Lesen Sie die Bestellung und notieren Sie dann die Wörter im Singular und Plural.

ber ~~Blei~~ buch gel Ku Map No pe schrei ~~stift~~ tiz

www.eco-office.com/warenkorb

eco-Office » Büromaterial: öko und fair

BESTELLUNG

Lieferadresse
B&K Versicherung
Prager Straße 13
04317 Leipzig

Rechnungsadresse
= Lieferadresse

Zahlungsart
Rechnung

Produkt	Bestell-nummer	Farbe/Material	Preis in Euro	Menge	Gesamtpreis in Euro
Bleistift	134 687	Holz	0,25	2577	644,25
Kugelschreiber	136 734	Bio-Plastik, blau	0,70	50	35,00
Notizbuch DIN A5	376 129	Holz, braun	18,90	150	2.835,00
Mappe	980 476	Papier, schwarz	8,90	20	178,00
Warenwert					**3.692,25**
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer					701,53
Endbetrag					**4.393,78**






der Bleistift
die Bleistifte

b Was bestellt Frau Krämer? Lesen Sie und sprechen Sie.

Frau Krämer bestellt 50 Kugelschreiber in Blau aus Bio-Plastik ...

Farbe: blau
in Blau

4 Oh, nein! Wir brauchen ...

1 62 **a** Was ist falsch? Hören Sie das Telefongespräch und markieren Sie die Fehler in **3a**.

1 62 **b** Was ist richtig? Hören Sie noch einmal und notieren Sie. Vergleichen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

25 Bleistifte

Frau Krämer braucht nur ...

c Was kostet die Bestellung? Rechnen Sie nach. Vergleichen Sie dann im Kurs.

Die Bestellung kostet ...

1 Vorbereitung — LESEN

a Lesen Sie die E-Mail schnell. Lesen Sie dann die Fragen 1 – 3 und kreuzen Sie an.

Hallo Frau Tanaka,
ich habe viele Termine und ich komme jetzt nicht ins Büro.
Frau Schmid, die neue Ingenieurin, hat einen Laptop, aber kein Tablet. Bestellen Sie bitte ein Tablet für Frau Schmid.
Und Visitenkarten braucht sie auch.
Vielen Dank und schöne Grüße.
H. Wilmer

> Lesen Sie den Text schnell. Sie müssen nicht jedes Wort verstehen. Wichtig ist:
> Wer schreibt die E-Mail?
> Wer liest die E-Mail?
> Was ist das Thema?

1 Wer schreibt die E-Mail? ○ Frau Tanaka ○ H. Wilmer
2 Wer liest die E-Mail? ○ Frau Tanaka ○ H. Wilmer
3 Was ist das Thema? ○ Familie ○ Wohnen ○ Arbeit

b Lesen Sie die Aufgaben 0 – 2. Was ist markiert? Markieren Sie in **a** die dazu passenden Informationen. Kreuzen Sie dann an: Richtig oder Falsch.

Beispiel

0 Herr Wilmer arbeitet jetzt nicht im Büro. ~~Richtig~~ Falsch
1 Frau Schmid braucht einen Laptop. Richtig Falsch
2 Frau Schmid hat Visitenkarten. Richtig Falsch

> Achtung! Die Wörter in der Aufgabe und im Text sind nicht immer gleich.

c Lesen Sie die E-Mail schnell und beantworten Sie die Fragen 1 – 3.

Hallo Herr Weiß,
ich bin jetzt hier in Kiel und habe gleich einen Termin bei der Hansen AG. Morgen bin ich bei der Liko GmbH.
Die Liko GmbH ist umgezogen: Die Firma ist nicht mehr in Kiel, sie ist jetzt in Lübeck. Ich brauche die Adresse, finde sie aber nicht im Internet. Bitte schreiben Sie mir eine kurze Nachricht.
Vielen Dank!
Viele Grüße
Tanja Thomsen

1 Wer schreibt die E-Mail? Notieren Sie. .....
2 Wer liest die E-Mail? Notieren Sie. .....
3 Was ist das Thema? Kreuzen Sie an. ○ Familie ○ Wohnen ○ Arbeit

d Lesen Sie die Aufgaben 1 – 3 und markieren Sie wichtige Wörter. Markieren Sie dann die Stelle(n) in der E-Mail in **c**.
Lesen Sie dann die Aufgaben 1 – 3 noch einmal und vergleichen Sie.
Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch.

1 Frau Thomsen ist jetzt in Lübeck. Richtig Falsch
2 Die Liko GmbH ist in Lübeck. Richtig Falsch
3 Frau Thomsen braucht Hilfe. Richtig Falsch

2 In der Prüfung

Lesen Sie die beiden Nachrichten und die Aufgaben 1 – 5.
Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch.

Beispiel

0 Sofie sucht ein Sofa. ~~Richtig~~ Falsch

Hallo Sofie,
wie geht's? Ist das neue Zimmer okay? Du brauchst doch noch ein Sofa, oder? Bei Möbel Kerbel in der Kieler Straße gibt es viele Angebote. Die Möbel sind wirklich nicht teuer. Sie haben dort ein Sofa für 149 €. Es ist modern und sehr schön.
LG Celia

1. Lesen Sie die Sätze und markieren Sie wichtige Wörter.
2. Suchen Sie die Stelle in der Nachricht, markieren Sie und vergleichen Sie.

1 Bei Möbel Kerbel sind Möbel günstig. Richtig Falsch
2 Celia findet das Sofa nicht so gut. Richtig Falsch

Hallo Leo,

ich brauche deine Hilfe. Ich mache die Homepage neu. Wo sind die Preise für die neuen Produkte? Ich finde sie nicht im Computer. Hast du sie vielleicht? Und die Fotos sind auch weg. Wo sind sie?

Hier im Büro ist eine Nachricht von Frau Seiler: Sie kommt morgen leider nicht zu dem Termin. Machst du den Termin neu? Hier ist die Telefonnummer: 0123 / 4567. Und: Ich bestelle Büromaterial. Wir brauchen Kugelschreiber und Papier. Was brauchst du? Kann ich etwas für dich bestellen? Vielleicht Visitenkarten oder Bleistifte?

Gruß
Regina



3 Regina sucht Preise und Fotos. Richtig Falsch
4 Frau Seiler braucht keinen Termin. Richtig Falsch
5 Regina bestellt Kugelschreiber. Richtig Falsch

Sie wissen die Antwort nicht? Kreuzen Sie trotzdem eine Lösung an.

07 Sie können super tanzen!

1 Ich finde das super. K KB 2

a Verbinden Sie.

1	a lustig	4	d interessant
2	b toll / super	5	e komisch
3	c blöd	6	f normal

b Wie finden Sie das? Antworten Sie. Benutzen Sie die Wörter aus **a**.

1 Pia arbeitet im Hotel und spricht schlecht Englisch. Ich finde das nicht normal. Und du?

Ich finde das .....

2 Mein Freund schwimmt jeden Tag eine Stunde. Ich finde das komisch. Und du?

.....

3 Mein Opa lernt Chinesisch. Ich finde das interessant. Und du?

.....

2 Ergänzen Sie *können* in der richtigen Form. G KB 4

Meine Schwester Lisa kann (1) sehr gut zeichnen und mein Bruder Tobias ..... (2) super Fußball spielen. Meine Eltern ..... (3) wirklich gut tanzen und Oma und Opa ..... (4) sehr gut Spanisch sprechen. Und ihr? Was ..... (5) ihr gut?

Wir? Ich ..... (6) nicht gut zeichnen oder Spanisch sprechen. Aber ich ..... (7) gut tanzen. Papa, Mama, mein Bruder und ich – wir alle ..... (8) wirklich super tanzen!

3 Markieren Sie die Satzenden und ergänzen Sie. G KB 4

SIEKANNSEHRGUTZEICHNEN|WERKANNWIRKLICHGUTPLANEN
ERKANNTOLLSCHREIBENSIEKANNGUTENGLISCHSPRECHEN

	Position 2		Ende
Sie	kann	sehr gut	zeichnen.
.....	.....	.....	?
.....	.....	.....	.
.....	.....	.....	.

4 Schreiben Sie Sätze. Beginnen Sie mit dem markierten Wort. G KB 4

a nicht gut | kann | singen | Ich — Ich kann nicht gut singen.

b Englisch sprechen | Sie | kann | toll

c kannst | zeichnen | auch gut | Du

d Französisch sprechen | Wer | kann | gut

e Ihr | tanzen | könnt | wirklich super

5 Wer kann ...? W KB 5

a Ergänzen Sie.

A



t a n z e n

C



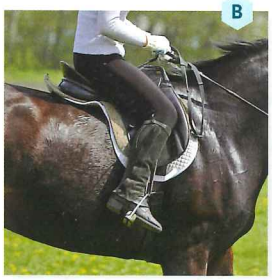
E



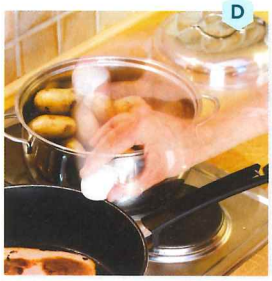
G



B



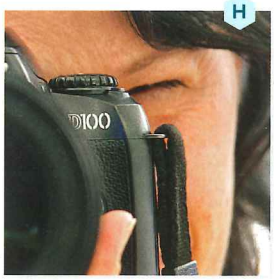
D



F



H



b Ordnen Sie zu und vergleichen Sie.

backen | ~~Gitarre spielen~~ | Ski fahren | schwimmen | singen | Tennis spielen

Deutsch	Englisch	Andere Sprachen
Gitarre spielen	to play the guitar	
	to ski	
	to swim	
	to bake	
	to play tennis	
	to sing	

c Wie heißen die Wörter? Notieren Sie. Schreiben Sie dann:
Was kann Simone ✓ und was kann sie nicht ✗?

1 TARGIRE LENSPIE — Gitarre spielen ✓
GENSIN — singen ✗

2 CKENBA ✓
CHENKO ✗

3 MENSCHWIM ✓
ZENTAN ✗

4 TOFOGRARENFIE ✓
5 LENMA ✗

1 Simone kann Gitarre spielen, aber sie kann nicht singen.

2 1 **6 Du kannst aber toll ...** K KB 6

a Was passt? Hören Sie und verbinden Sie.



1 Du kannst ja toll backen!	a Danke sehr!
2 Du kannst aber gut singen. Das ist toll!	b Oh, danke!
3 Du kannst wirklich gut Tennis spielen!	c Herzlichen Dank!
4 Du kannst aber super Gitarre spielen!	d Oh, vielen Dank!

2 1 **b** Hören Sie noch einmal und vergleichen Sie. Sprechen Sie nach.

7 Wer kann was? W KB 7

a Was passt? Kreuzen Sie an.









1 Sie kann ○ toll ⊗ nicht so gut Ski fahren.
2 Er kann ○ sehr gut ○ gar nicht schwimmen.
3 Sie kann ○ gut ○ nicht gut singen.
4 Er kann ○ sehr gut ○ ein bisschen Rad fahren.

b Und was können Sie *gut*, *nicht so gut* oder *gar nicht*? Schreiben Sie.

Ich kann gut .....

.....

.....

2 2 **8 Wandernder Satzakzent: Hören Sie und sprechen Sie nach.** KB 7 AUSSPRACHE

spielen
Schach spielen
Ich kann Schach spielen.
Ich kann gut Schach spielen.
Ich kann sehr gut Schach spielen.

fahren
Ski fahren
toll Ski fahren
aber toll Ski fahren
Sie können aber toll Ski fahren!

! Satzakzent = wichtige Information:
Ich kann gut Schach spielen.

9 Was passt wo? Ordnen Sie zu. G KB 8

a
○ Könnt ihr gut Schach spielen ?
□ Nein, wir ..... nicht gut Schach ..... .

könnt | spielen | spielen | können

b
○ ..... du gut ..... ?
□ Ich ..... ein bisschen ..... .

kochen | kannst | kann | kochen

c
○ ..... Marc gut ..... ?
□ Ja, ich glaube, er ..... gut ..... .

schwimmen | kann | kann | schwimmen

d
○ ..... Sie Gitarre ..... ?
□ Ja, ich ..... ein bisschen Gitarre ..... .

können | spielen | spielen | kann

10 Partneraufgabe: Schreiben Sie zwei Fragen mit *können* auf Kärtchen. G KB 8

Tauschen Sie dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.
Sie / Er legt die Fragen und antwortet.

Kannst | du | gut | schwimmen | ?

Ja, ich kann sehr gut schwimmen.

11 Wie oft ...? K KB 9

a Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

tof | remmi | ~~ine~~ | malchman

100 % — 0 %

1 _____ 2 _____ 3 _____ 4 nie

b Bilden Sie Sätze und antworten Sie.

1 Sie | wie | Tennis spielen | oft | ? — Wie oft spielen Sie Tennis? — Manchmal.
2 Rad fahren | oft | ? | wie | Sie
3 Sie | oft | wie | ? | kochen
4 ? | oft | wie | Sie | Gitarre spielen

12 *Treffen / lesen / fahren* – Ergänzen Sie. G KB 10

a ○ Micha, was machst du in der Freizeit?
□ Ich l ese gern und ich t_____ Freunde.

b ○ T_____ du manchmal Lilja?
□ Ja ... Ich t_____ Lilja morgen ...

c ○ L_____ du gern?
□ Ja! Ich l_____ sehr gern!

d ○ F_____ du gern Auto?
□ Nein, ich f_____ nicht so gern Auto.

NOCH MEHR? S. 89

13 Chat im Deutschkurs K KB 11 — SCHREIBEN

a Ordnen Sie zu.

~~deine Hobbys~~ | mache gern | machst du in deiner Freizeit | macht auch Spaß | meine Lieblingshobbys sind



Was sind deine Hobbys (1)?

_____ (2)
Skifahren und Radfahren. 🙂 Und Kochen!
Das _____
(3). Und du? Was _____
_____
_____ (4)?



Ich _____ (5) Musik.
Ich singe gern und ich spiele Gitarre.

b Stellen Sie Laura und Lars aus **a** vor. Schreiben Sie.

Das sind Laura und Lars.
Sie sind im Deutschkurs.
Laura macht gern ...





08 Ich habe leider keine Zeit.

1 Wochentage: Ergänzen Sie den Kalender. W KB 3

Kalenderwoche	
Mo ntag	Schwimmbad
Di	Julia treffen
Mi	Tennis mit Tom
Do	singen
Fr	Kino
Sa	Fußball
So	kochen mit Anna

2 Was macht Max wann? Ergänzen Sie aus 1. G KB 3

a Wann geht er ins Schwimmbad? – Am Montag.
b Wann singt er? – .....
c Wann trifft er Julia? – .....
d Wann spielt er Tennis? – .....
e Wann spielt er Fußball? – .....

! Sa + So = das Wochenende

3 Wortstellung: Lesen Sie und ergänzen Sie. G KB 3

A Hey Max, hast du am Wochenende Zeit?

B Nein, tut mir sehr leid. Am Wochenende habe ich keine Zeit.



	Position 2	
Ich	habe	am Wochenende keine Zeit.
		ich keine Zeit.

4 Was macht Max am Freitag und am Wochenende? G KB 3

a Schauen Sie noch einmal den Kalender in 1 an und ergänzen Sie.

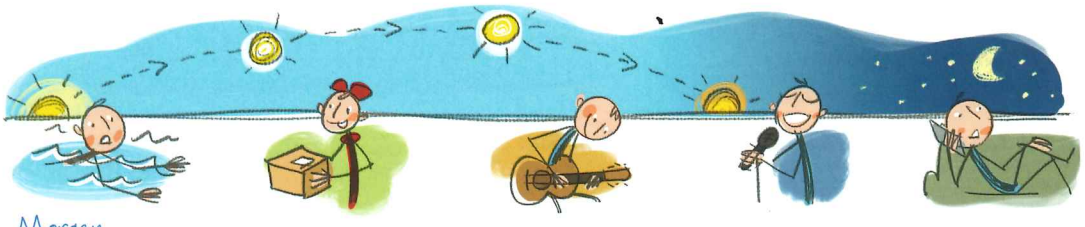
1 Am Freitag geht Max ins .....
2 Am Samstag .....
3 Am Sonntag .....

b Und was machen Sie am Wochenende? Schreiben Sie zwei Sätze.

5 Nikis Tag G KB 4

a Ordnen Sie die Tageszeiten zu.

Abend ~~Morgen~~ Nachmittag Nacht Vormittag



Morgen ....

b Was macht Niki wann? Schreiben Sie.

arbeiten Gitarre spielen ~~schwimmen~~ singen telefonieren

1. Am Morgen schwimmt Niki.

6 Ergänzen Sie und vergleichen Sie. G KB 4

Deutsch	Englisch	Andere Sprachen
..... Montag / am Dienstag / ...	**on** Monday / on Tuesday / ...	
am Morgen / ..... Nachmittag / ..... Abend	**in** the morning / **in** the afternoon / **in** the evening	
..... Mittag	**at** noon	
⚠ in der Nacht	**at** night	

7 Ergänzen Sie *wissen* in der richtigen Form. G KB 4

- Was macht ihr heute Abend? ..... (1) ihr das schon?
- Nein, das ..... (2) wir noch nicht.
- Lena und ich gehen ins Kino.
- Ah schön! ..... (3) Lena das schon?
- Nein, das ..... (4) sie noch nicht.
- Und wann geht ihr ins Kino?
- Das ..... (5) wir noch nicht.



ich	weiß	wir	wissen
du	weißt	ihr	wisst
er/sie	weiß	sie	wissen

8 Was macht Laura diese Woche? W KB 5

Schreiben Sie.

1



2



3



4



5



1. Am Dienstagnachmittag geht sie ins Kino.

.....

.....

.....

.....

.....

+ NOCH MEHR?
S. 89

9 Wann? – Um ... G KB 6

a Was passt zusammen? Verbinden Sie.

1 

2 15:15

3 

4 03:35

5 

6 15:30

drei Uhr | zehn vor vier | fünf nach halb vier | fünfzehn Uhr

drei Uhr fünfunddreißig | Viertel vor vier | Viertel nach drei

fünfzehn Uhr fünfzig | halb vier | fünfzehn Uhr fünfundvierzig

b Markieren Sie in a: Welche Uhrzeiten sind offiziell (fünfzehn Uhr fünfzig), welche sind inoffiziell (zehn vor vier)?

NOCH MEHR?
S. 90

c Wann macht Lara was? Schreiben Sie.







Um Viertel

10 Partneraufgabe: Was machen Sie am nächsten Sonntag? G KB 6

Zeichnen Sie vier Aktivitäten und Uhren wie in 9. Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Schreiben Sie Sätze zu den Bildern.



Um neun Uhr fährst du Rad.

11 Ergänzen Sie. K KB 6

A 

- Wie spät ist es?
- Es ist ..... vor zwei.

B 11:15

- .....
- .....

C 

- .....
- .....

D 08:30

- Wie ..... Uhr ist es?
- Halb neun.

E 

- .....
- .....

F 22:35

- .....
- .....

12 Was passt? Kreuzen Sie an. K KB 7

a Vielleicht können wir mal wieder ins Theater gehen?
- ☒ Gute Idee!
- ○ Ja, da kann ich.

b Hast du Lust auf Kino?
- ○ Nein, das ist zu spät.
- ○ Ja, klar.

c Kannst du heute um 19 Uhr?
- ○ Nein, heute Abend habe ich leider keine Zeit.
- ○ Gute Idee!

d Wann gehen wir heute ins Fitnessstudio?
- ○ Das weiß ich noch nicht.
- ○ Das geht leider nicht.

13 Unbetontes *e* KB 7 — AUSSPRACHE

2 3 **a** Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

Abend, Idee, können, Museum, Konzert, Morgen, Café, Ausstellung, Woche, Problem

2 3 **b** Hören Sie noch einmal und umkreisen Sie: Wo hören Sie *e*?

2 14 Satzmelodie: Hören Sie und sprechen Sie nach. KB 7

4–5

Gespräch 1:
- ○ Hast du am Samstag Zeit? ↗
- ▫ Wann? ↗
- ○ Um sieben? ↗
- ▫ Ja, um sieben habe ich Zeit. ↘

Gespräch 2:
- ○ Wie spät ist es? ↘
- ▫ Viertel vor acht. ↘
- ○ Gehen wir ins Kino? ↗
- ▫ Nein, keine Lust. ↘

2 15 Wann hat Nina Zeit? KB 7 — SCHREIBEN

6

Michael telefoniert mit Nina. Hören Sie und lesen Sie mit.
Was schreibt Michael an Niklas? Notieren Sie.



Nein. Ich habe heute leider keine Zeit. Ich gehe ins Schwimmbad.

Ja. Ich habe am Freitag Zeit.



Tut mir leid, da kann ich nicht. Ich habe aber um sieben Zeit.

Wir können vielleicht ins Kino gehen.



Hallo Niklas.
Leider hat Nina heute

Sie geht

Sie hat am

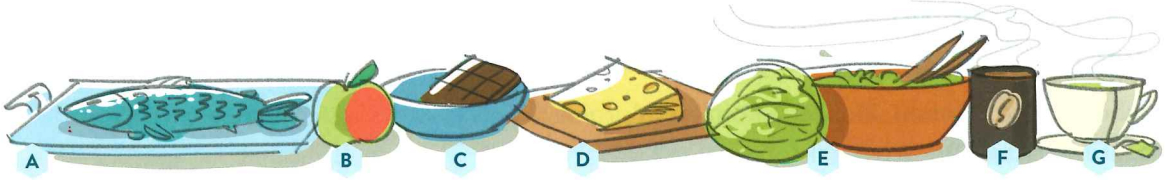
Um

Vielleicht können

☹ → Nina … Nina .. Nina …
😀 → Leider … Sie … Vielleicht …

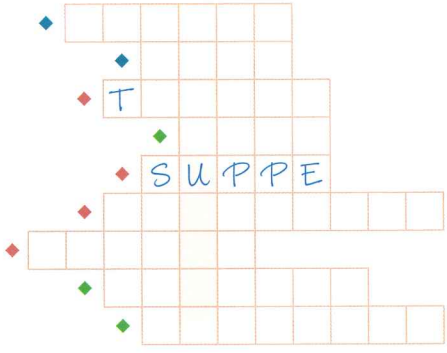
09 Ich mag Hamburger.

1 Essen und Trinken. Ergänzen Sie und vergleichen Sie. W KB 3



Deutsch	Englisch	Andere Sprachen
der Fisch	fish	
	apple	
	chocolate	
	cheese	
	salad, lettuce	
	coffee	
	tea	

2 Was mag Fridolin ? Lösen Sie das Rätsel. W KB 3





3 Was mag Paul? Was mögen Sie? Schreiben Sie Antworten. K KB 3

~~Ich auch.~~ Ich schon. Ich nicht. Ich auch nicht.

	Susanne	Paul	ich
A	Ich mag Tee.	Ich auch.	
B	Ich mag keinen Kaffee.		
C	Ich liebe Fleisch.		
D	Ich mag keinen Kuchen.		

4 Partneraufgabe: Lebensmittel. KB 3

Zeichnen Sie drei Lebensmittel auf Kärtchen.
Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.
Sie / Er schreibt: Wie heißt das Wort auf Deutsch?



5 Interview mit Mia, Sina und Lena KB 4

a Lesen Sie das Gespräch und beantworten Sie dann die Fragen. Kreuzen Sie an.

www.fruehstuecksblog.net

Frühstücksblog: Interview mit Mia, Sina und Lena.

*Was **isst** du gern zum Frühstück, Mia?*
Ich **esse** gern Brötchen – mit Käse oder Schinken.
*Und was **magst** du besonders gern?*
Besonders gern **mag** ich Käse.
*Und Sina und Lena, was **esst** ihr gern zum Frühstück?*
Wir **essen** gern Brot mit Marmelade.
***Mögt** ihr auch Kuchen zum Frühstück?*
Oh ja, Kuchen **mögen** wir besonders gern!



1 Was **isst** Mia besonders gern zum Frühstück?
Sie **mag** Brötchen mit ○ Marmelade ○ Käse besonders gern.
2 Was **mögen** Sina und Lena besonders gern?
Sie **essen** gern ○ Brötchen. ○ Kuchen.

b Ergänzen Sie die Tabelle mit den **Verben** aus a. Markieren Sie dann die Vokale.

	essen	mögen		essen	mögen
ich	esse	mag	wir		
du			ihr		
er / sie			sie / Sie		

6 Was kann man auch sagen? KB 4

Ergänzen Sie die richtige Form von *essen* und *mögen*.

a Ich esse nicht gern Fisch.
Ich mag keinen Fisch.

b Wir e..... gern Käse.
Wir ..... Käse.

c ..... du gern Schokolade?
..... du Schokolade?

d ..... ihr gern Kuchen?
..... ihr Kuchen?

e Anna ..... gern Suppe.
Anna ..... Suppe.

f ..... Sie gern Brot?
..... Sie Brot?

7 Was essen und trinken die Personen im Kurs gern zum Frühstück? KB 4

Was sagt die Kursstatistik? Schreiben Sie.

Käse: 5
Schinken: 4
Marmelade: 7
Brot: 6
Brötchen: 8
Tee: 7
Saft: 9
Kaffee: 12

8 Personen essen gern Brötchen und 7 Personen mögen ...

8 Was passt zusammen? KB 8

Ergänzen Sie die Frühstückskarte.

~~Brot~~ Brötchen Butter Käse Marmelade Milch Müsli Schinken



9 Was essen und trinken Sie gern zum Frühstück? KB 8 SCHREIBEN

Lesen Sie die Forumsbeiträge und schreiben Sie.

www.essenundtrinken.net

Alina Ich esse gern Brot mit Butter und Schinken zum Frühstück und trinke gern Milch. Und ihr?

Hannes Ich mag kein Fleisch, aber Brot mit Käse esse ich sehr gern. Mein Lieblingsgetränk ist Tee.

Annie Mein Lieblingsgetränk ist Apfelsaft. Und mein Lieblingsessen ist Schokolade. 😀

Ich Ich

10 Was nimmst du? KB 9

a Ergänzen Sie *möchten* und *nehmen* in der richtigen Form.



b Ergänzen Sie.

	nehmen	möchten		nehmen	möchten
ich	nehme		wir		möchten
du		möchtest	ihr		
er / sie		möchte	sie	nehmen	möchten

11 Bestellung Sie im Café. G KB 9

a *Der*, *das* oder *die*? Ergänzen Sie.

..... Apfelsaft ..... Brötchen der Kaffee ..... Suppe ..... Kuchen

b Ergänzen Sie.

1 Ich nehme einen Kaffee und ..... Kuchen.

2 Ich möchte ..... Brötchen mit Schinken.

3 Ich nehme ..... Suppe.

4 Ich möchte ..... Apfelsaft.

12 Im Café K KB 9

a Ordnen Sie zu und sortieren Sie den Dialog.

~~möchten~~ tut mir leid wünschen

(1) ▫ Sie ..... ?

(3) ▫ Möchten Sie einen Nusskuchen?

( ) ▫ ....., aber wir haben keinen Schokoladenkuchen mehr.

( ) ○ Schade. Dann nehme ich einen Apfelkuchen.

( ) ○ Ich nehme eine Tasse Tee und einen Kuchen, bitte.

( ) ○ Nein, danke! Einen Schokoladenkuchen, bitte.

b Und Sie? Was sagen Sie? Notieren Sie.

1 Sie wünschen? .....

2 Möchten Sie einen Orangensaft? .....

3 Unser Nusskuchen ist besonders gut. .....

+ NOCH MEHR?
S. 91

13 Zusammengesetzte Wörter G KB 10

Ergänzen Sie die Artikel und verbinden Sie die Wörter.
Notieren Sie dann und markieren Sie die Artikel.

1	das Fleisch	a	..... Kuchen
2	..... Schinken	b	der Salat
3	..... Nuss	c	..... Suppe
4	..... Fisch	d	..... Brötchen






der Fleischsalat

14 Wortakzent bei zusammengesetzten Wörtern KB 10 AUSSPRACHE

2 7 **a** Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

1 Schinken – Brötchen – Schinkenbrötchen

2 Tomate – Suppe – Tomatensuppe

3 Käse – Kuchen – Käsekuchen

4 Orange – Saft – Orangensaft

2 7 **b** Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

c Finden Sie fünf weitere zusammengesetzte Wörter. Sprechen Sie die Wörter zuerst einzeln, dann zusammen. Achten Sie auf den Wortakzent.

1 Wie heißen die Tage? W

a Tage mit einem M: Montag, ...

b Tage mit 7 Buchstaben: F....., ..., ...

c Tage mit einem D: ....., ...

2 Was passt nicht? Streichen Sie durch. W



a Schach spielen | singen | schwimmen | ~~finden~~ | malen

b Vormittag | Abend | Mittwoch | Nachmittag | Nacht

c auch | nie | oft | immer | manchmal

d Kino | Museum | Theater | Frühstück | Schwimmbad

2 8 **3 Audiotraining** K

Hören Sie und sprechen Sie nach.

4 Notieren Sie die Wörter mit Artikel. G

1 die Orange +n + der Saft =  der Orangensaft

2 ..... +n + ... =  .....

3 ..... + ... =  .....

4 ..... +n + ... =  .....

5 ..... +n + ... =  .....

2 9 **5 Audiotraining** K

Hören Sie und variieren Sie.

6 Welche Gespräche passen? Verbinden Sie. K







A
- Gehen wir ins Kino?
- Vielleicht.

B
- Wie viel Uhr ist es?
- Es ist Viertel vor drei.

C
- Wie spät ist es?
- Es ist halb sechs.

D
- Sie wünschen?
- Ich möchte einen Salat.

E
- Möchten Sie einen Kaffee?
- Ja, bitte.

F
- Lust auf Kino?
- Gute Idee.

7 Drei Personen, eine Bestellung W

Was sagt Petra? Ergänzen Sie.



Wir nehmen einen Orangensaft, ...

.....

.....

.....

.....

.....

8 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form. G

a lesen:
Er liest sehr gern.

b wissen:
Ich ..... es nicht.

c essen:
Ich ..... kein Fleisch.

d essen:
..... du gern Spaghetti?

e mögen:
..... du Käsekuchen?

f sprechen:
Meine Enkelin ..... sehr gut Italienisch.

g fahren:
Milena ..... super gut Ski.

h möchten:
..... du einen Saft?

i können:
..... ihr um acht kommen?

j treffen:
Wann ..... du Claudia heute?

k können:
Er ..... wirklich gut fotografieren.

9 Was macht Sebastian diese Woche? Schreiben Sie. G

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
20:15 ins Kino mit Matze	Abend: für Freunde kochen	Vormittag: Rad fahren	8:30 ins Fitness-studio	15:45 Ben treffen	singen und Gitarre spielen	

Am Montag geht Sebastian um Viertel nach acht mit Matze ins Kino.
Am Dienstagabend .....

.....

.....

.....

.....

2 10 10 Meine Freundin möchte ... K

Sie und eine Freundin sind in einem Restaurant in Ihrem Heimatland. Die Freundin spricht die Sprache nicht. Hören Sie und sagen Sie in Ihrer Sprache: Was möchte Ihre Freundin?



1 Hören Sie und kreuzen Sie an: *richtig* oder *falsch*? HÖREN

2 11

			richtig	falsch
1	a	Annegret geht am Montag um 10 Uhr ins Schwimmbad.	○	○
	b	Annegret hat viel Zeit.	○	○
2	a	Mike spielt am Nachmittag Tennis.	○	⊗
	b	Die Freundin von Mike kann super kochen.	○	○
	c	Am Abend essen sie Fleisch und Tomatensalat.	○	○
3	a	Julia geht am Sonntag ins Theater.	○	○
	b	Julia möchte im Restaurant Pommes essen.	○	○

..... / 6 Punkte

2 Lesen Sie. LESEN

Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

www.freizeit-in-mannheim.de

Mitglieder | Gruppen | Feste | Tandempartnerschaft

DEUTSCHKURS A1.1 – DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE



Tine, 23, Medizin-Studentin — 10.51 Uhr

Ich studiere in Stuttgart Medizin. Und fahre Montag bis Sonntag Rad. Und ich tanze gern! Ich liebe Modern Dance. Ich glaube, ich bin fit. Aber ich esse auch viel Schokolade 🙂.



Vladi, 41, Ingenieur — 22.16 Uhr

Ich gehe nicht ins Fitnessstudio. Das finde ich zu teuer. Aber ich spiele sehr oft Schach, das kostet nicht viel. Und ich backe gern. Besonders gut kann ich Kuchen backen. Mein Apfelkuchen ist super! 🙂 Nur Nüsse mag ich nicht – ich backe nie Nusskuchen 😉.



Joscha, 30, Friseur — 07.54 Uhr

Ich gehe oft ins Fitnessstudio und esse viel Fisch und Salat. Am Wochenende treffe ich meine Freunde und wir spielen Fußball. Ich spiele auch Gitarre in einer Band und am Wochenende gehe ich gern ins Theater.

1 a Tine studiert ○ Sport. ⊗ Medizin.
b Tine fährt ○ nie ○ oft Fahrrad.
c Tine isst ○ keine ○ gern Schokolade.

2 a Vladi findet Schach ○ günstig. ○ teuer.
b Vladis ○ Nusskuchen ○ Apfelkuchen ist sehr gut.

3 a Josch macht ○ viel ○ keinen Sport.
b Joscha spielt ○ Theater. ○ Gitarre.

..... / 6 Punkte

07 09 08

3 Kannst du gut Fußball spielen?

SCHREIBEN

Beantworten Sie die E-Mail.

Hallo Sport-Fan,
am Freitag ist das Sommerfest im Klub-Haus. Wir essen und trinken zusammen und machen auch viel Sport.

Wir möchten wissen:
- Was isst du gern?
- Was trinkst du gern?
- Kannst du gut Fußball, Basketball oder Handball spielen?

Du kannst uns bis Donnerstag eine E-Mail schreiben.

Bis dann!
Hannes (Sport-Klub-Team)

Hallo Hannes,

.....

.....

.....

.....

.....

Gruß

.....

..... / 6 Punkte

4 Gehen wir ins Kino?

SPRECHEN

a Tim ruft Sie an. Notieren Sie passende Antworten auf die Fragen.

Hallo, hier ist .....

Wie geht's? .....

Lust auf Kino? 👍 .....

Vielleicht um 19:30? 😐 .....

Um Viertel nach acht? 👍 .....

Bis dann. Tschüs. .....



2 12 **b** Hören Sie und antworten Sie.

..... / 6 Punkte

😀	20 – 24 Punkte
😐	13 – 19 Punkte
☹	0 – 12 Punkte

www.berufe-netz.com



JULIA SCHMIDT 43 Kontakte

Studentin Marketing (Master),
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft, Ludwigshafen

Über mich:
Ich studiere Marketing und ich arbeite Teilzeit (20 Stunden pro Woche) bei der Grafikagentur Johanna Mai. Das macht Spaß. Ich arbeite gern praktisch.

1 Julia Schmidts Terminkalender

a Welche Termine sind beruflich, welche privat? Was glauben Sie? Lesen Sie und sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Ich denke, der Termin am ... um ... ist privat.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
09.00	Teamfrühstück	nach Stuttgart fahren	Arzttermin		Angebot für die ÖkoBank
10.00			Terminsitzung planen	Teamsitzung	
11.00	Projekt: Design AG		Walter Friedrich		
12.00		Termin mit der Design AG Stuttgart		Projekt ecoLiving GmbH	
13.00	Treffen mit Willi				Mittagessen mit Sandra
	Tennis				

2 13–16 **b** Welche Termine fehlen in Julias Kalender? Hören Sie und tragen Sie die Termine ein.

~~Arzttermin~~ | B. Kleuber | Besprechung mit Felix | Termin mit Johanna Mai

2 14–16 **c** Hören Sie noch einmal und verbinden Sie.

sich für Terminvorschlag bedanken

1 Vielen Dank für den Terminvorschlag!
2 Alles klar!
3 Danke für den Terminvorschlag!

sagen: ich habe Zeit!

Am Freitag um 11:30 Uhr kann ich auch.
Am Donnerstag um 13 Uhr habe ich auch Zeit.
Dann telefonieren wir am Montag um 10 Uhr.

sich verabschieden

Auf Wiederhören!
Bis dann!
Vielen Dank!

d Bestätigen Sie einen Termin aus dem Kalender in a. Schicken Sie eine Sprachnachricht an Ihre Partnerin/Ihren Partner. Sie/Er markiert den Termin (√) im Kalender.

2 Da habe ich (leider keine) Zeit.

a Hat Julia Schmidt Zeit (✓)? Lesen Sie und sehen Sie in den Kalender auf Seite 62.

Hallo Julia,
gehen wir am Freitag um 12:30 Uhr zusammen Mittagessen?
Gruß Anton

Hallo Julia,
nächste Woche ist der Workshop. Vielleicht können wir den Workshop am Montag planen? Hast du um 9 Uhr Zeit?
LG Anna

Liebe Frau Schmidt,
ich bin zwei Tage in Ludwigshafen.
Am Mittwoch habe ich schon viele Termine.
Aber am Donnerstag habe ich noch etwas Zeit. Können Sie um 11 oder um 12 Uhr?
Mit freundlichen Grüßen
Lea Winter

Liebe Julia,
kannst du am Dienstagvormittag auch?
Das Team geht ins Restaurant Leo.
Schöne Grüße Willi

b Lesen Sie die Absage. Welche E-Mail aus **a** passt? Ergänzen Sie die Anrede.

Hallo _____ ,

_____ (A)

Am Morgen haben wir Teamfrühstück. Dann telefoniere ich mit einem Kunden und plane das Projekt für die Design AG. In der Mittagspause treffe ich Willi und am Nachmittag habe ich Tennis. 😐

_____ (E)

Viele Grüße
Julia
Grafikagentur Johanna Mai

! Hallo ...,
tut mir leid, ...

c Was passt am Anfang (A) und am Ende (E) der E-Mail in **b**?
Ergänzen Sie A oder E. Wählen Sie aus und notieren Sie in der E-Mail.

Am Montag habe ich leider keine Zeit. (A)
Kannst du auch am Donnerstag um 9 Uhr? ( )
Tut mir leid, ich kann am Montag nicht. ( )
Ich kann am Montag leider nicht. ( )
Hast du am Donnerstag um 9 Uhr auch Zeit? ( )
Geht es auch am Donnerstag um 9 Uhr? ( )

d Arbeiten Sie zu dritt. Wählen Sie eine E-Mail aus **a** und schreiben Sie eine Absage.

Hallo ...,
tut mir leid, ...

3 Ihr Kalender: Notieren Sie Termine (beruflich / privat) für die nächste Woche.

Arbeiten Sie dann zu zweit: Sie möchten zusammen Deutsch lernen.
Suchen Sie einen Termin.

- Kannst du am Mittwochnachmittag?
- Tut mir leid, da kann ich nicht. Am Mittwochnachmittag habe/bin ich ... Geht es auch am ...?

1 Vorbereitung — HÖREN

a Lesen Sie das Beispiel und sehen Sie die Bilder an.
Lesen Sie dann Aufgabe 1. Markieren Sie wichtige Wörter in der Frage und den Antworten.

Beispiel

0 Was kostet die Tasche?







[a] Vierzig Euro. [b] Fünfundneunzig Euro. [x] Neunzehn Euro fünfundneunzig Cent.

1 Was macht Luise am Freitag?







[a] Sie schwimmt. [b] Sie geht ins Kino. [c] Sie singt.

2 17–18 **b** Welche Wörter sind im Hörtext? Hören und lesen Sie Beispiel 0 in **a**. Hören Sie dann Aufgabe 1. Welche Wörter hören Sie? Unterstreichen Sie.

2 17–18 **c** Achten Sie auf die unterstrichenen Wörter in **a**. Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie eine Antwort an.

> Sie hören jeden Text zweimal:
> 1. Wörter hören → unterstreichen
> Falsch? → ~~durchstreichen~~
> 2. Was ist richtig? → ankreuzen

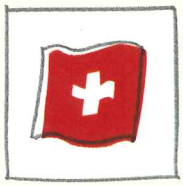
2 In der Prüfung

2 19–25 Was ist richtig? Kreuzen Sie an: **a**, **b** oder **c**.
Sie hören jeden Text **zweimal**.

Beispiel

0 Woher kommt Frau Werli?







[a] Aus Deutschland. [x] Aus der Schweiz. [c] Aus Österreich.

> 1. Lesen und wichtige Wörter markieren.
> 2. Hören und Wörter unterstreichen.
> 3. Hören und ankreuzen.

1 Wie alt ist Stephan?

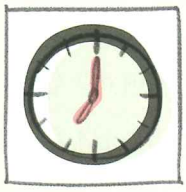




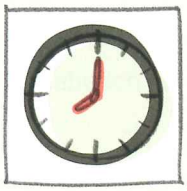


[a] Zwanzig Jahre. [b] Siebzig Jahre. [c] Sechzig Jahre.

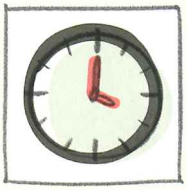
2 Wann trifft Lukas Hanna in der Theater-Bar?



a Um 19 Uhr.

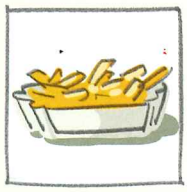


b Um 20 Uhr.

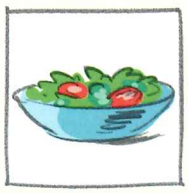


c Um 16 Uhr.

3 Was essen Alejandro und Isabelle?



a Pommes frites.

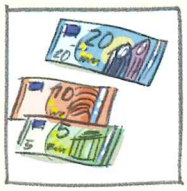


b Salat.

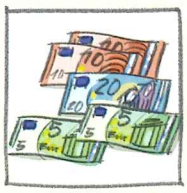


c Würstchen.

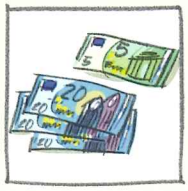
4 Was kostet das Ticket?



a 35 Euro



b 50 Euro.



c 65 Euro.

5 Was macht Frau Rittner gern in der Freizeit?



a Sie wandert.



b Sie schwimmt.

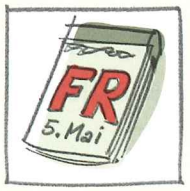


c Sie tanzt.

6 Wann ist das Straßenfest?



a Am Donnerstag.



b Am Freitag.



c Am Samstag.

10 Wann kommst du denn an?

1 *Chatten, hören, lesen, machen* und *telefonieren*: Ergänzen Sie. W KB 1

A Was machst du gerade? 📖

B Du _____? Richtig. Und du?

C 🎧 Du _____ Musik?

D Richtig. Und: ⚽ Und du _____ mit mir.

E Was macht deine Schwester? 😀 📞

F Sie_____! Richtig. 😀

2 Wann kommen Fabians Kollegen? Ergänzen Sie. K KB 3

a Marie kommt um kurz vor sieben.

b Tim kommt _____

c Steffi kommt _____

d Sven kommt _____

e Martin kommt _____

f Laura kommt _____

3 Was passt? Ordnen Sie zu. W KB 5

2 26

Hören Sie dann das Telefongespräch und überprüfen Sie.

Flughafen | Akku | ~~Flug~~ | Kollegen | Maschine | Verspätung

- Hi Lars, ich komme heute erst am Nachmittag ins Büro. Ich bin leider noch in Madrid. Mein Flug (1) hat _____ (2).
- Wann fliegst du denn ab?
- Die _____ (3) startet hoffentlich um 11 Uhr. Dann bin ich um kurz nach 14 Uhr am _____ (4) in Hamburg. Informierst du die _____ (5)? Ich habe nur noch wenig _____ (6).
- Okay.

4 Verbinden Sie. W KB 5

1 fliegen	a landen
2 starten	b anrufen
3 ankommen	c abfliegen
4 telefonieren	d das Flugzeug nehmen

5 Wann kommst du denn an? G KB 6

a Sortieren Sie die Gespräche.

1 ◯ Um 19 Uhr.
◯ Gern. Wann kommst du an?
(1) Hallo Lea. Holst du mich am Flughafen ab?
◯ Oh nein, tut mir leid. Da habe ich keine Zeit.

2 ◯ Natürlich hole ich dich ab.
◯ Hallo Lisa. Der Flug hat Verspätung.
◯ Oh nein. Wann landest du?
◯ Ich komme um 19 Uhr in Frankfurt an. Kannst du mich abholen?
◯ Danke. Bis dann!



2 27-28 **b** Hören Sie die Gespräche in a und überprüfen Sie.

c Lesen Sie noch einmal die Gespräche in a und ergänzen Sie.

		Position 2		Ende
Aussage	Ich	komme	um 19 Uhr in Frankfurt	an.
	Natürlich		ich dich	.
W-Frage	Wann	kommst	du	?
Ja/Nein-Frage		Holst	du mich am Flughafen	?
⚠ mit *können*		Kannst	du mich	?

6 Schreiben Sie Sätze. G KB 6

Beginnen Sie mit dem markierten Wort.



a abfliegen | du | wann | ?
Wann fliegst du ab?

b dich | ich | abholen | natürlich | .

c wo | ankommen | du | ?

d du | können | mich | anrufen | ?

e ankommen | du | um 8 Uhr oder um 9 Uhr | ?

7 Wortakzent bei trennbaren Verben KB 6 AUSSPRACHE

2 29 **a** Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

1 fliegen – ab|fliegen
2 kommen – an|kommen
3 holen – ab|holen
4 rufen – an|rufen

2 29 **b** Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

! trennbare Verben:
Akzent auf *ab-*, *an-* ...

8 Schreiben Sie die Gespräche. G KB 7

a abholen: du Anna heute Abend am Flughafen?

○ Holst du Anna heute Abend am Flughafen ab?

abholen: ich kann sie leider nicht. | arbeiten: ich heute Abend.

□ Ich Ich

b abfliegen: wann du? | telefonieren: wir um fünf?

○ Wann Telefonieren

starten: die Maschine schon um vier.

□ Das geht nicht. Die Maschine

c ankommen: ich am Vormittag. | anrufen: ich dich.

○ Ich Ich

abholen: ich dich natürlich.

□ Okay! Natürlich

NOCH MEHR?
S. 91

9 Partneraufgabe: Sätze bilden G KB 7

Schreiben Sie Verben auf Kärtchen (z. B. *bestellen* oder *um|steigen*).
Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner. Sie/Er sagt Sätze.

bestellen

um|steigen

Im Café bestelle ich gern Schokoladenkuchen.

10 Am Bahnhof W KB 8

a Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben und die Artikel.

Verkehrsmittel: d i e U-B__h__, _____ __ax__, _____ B__s, _____ S-Ba____, _____ St__a__e__ba__n, _____ Zu__, _____ Flu__z__u__

Gepäck: _____ K__f__e__, _____ T__s__h__, _____ R__c__sa__k

Orte: _____ B__h__h__f, _____ __lug__a__en

b Lesen Sie und ergänzen Sie passende Wörter aus a.

MENSCHEN AM BAHNHOF: ICH FAHRE NACH …



1 Ich nehme die S-Bahn bis zum Postplatz. Dort treffe ich meinen Bruder.



2 Ich komme gerade mit dem Zug aus Wiesbaden. Meine Tochter holt mich hier am _____ ab.
Ich habe viel _____.
Zwei Koffer und einen _____.



3 Wir fliegen nach Mallorca.
Das _____
startet um 16 Uhr.
Wir nehmen jetzt die S-Bahn zum _____.



4 Ich besuche meine Freundin in Paris. In 15 Minuten fährt mein _____ auf Gleis 16 ab.

11 Wie heißen die Wörter? KB 10

Ordnen Sie zu und schreiben Sie auch die Artikel.

aus bahn bahn city ~~durch~~ gang ~~ge~~ gleis haupt hof inter ~~sa~~ steig



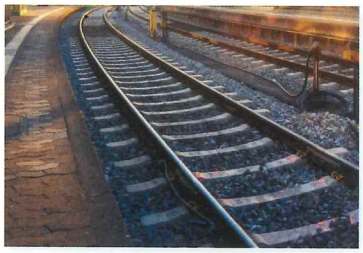
a die Durchsage



c .....



e .....



b .....



d .....



f .....

12 Was passt? Kreuzen Sie an. KB 10

a Alles okay bei dir?
- ☒ Alles klar!
- ○ Achtung!

b Hoffentlich habe ich keine Verspätung.
- ○ So früh? Bist du sicher?
- ○ Wann fliegst du denn ab?

c Wann kommst du dort an?
- ○ Kurz nach 6.
- ○ An Gleis 6.

d Rufst du mich noch mal an?
- ○ Natürlich. Was für eine Frage!
- ○ So am Nachmittag.

e Mein Handy hat nur noch wenig Akku. Ich kann dich nicht anrufen.
- ○ Verstehe.
- ○ Ich versuch's mal.

f Ich freue mich auf dich!
- ○ Bis gleich.
- ○ Bitte Vorsicht!

g Wo fährt der Intercity nach Basel ab?
- ○ Er fährt heute von Bahnsteig 3.
- ○ Er fährt an Gleis 12 ein.

h Ist das die U-Bahn Richtung Barmbek?
- ○ Nein, das ist die S1 Richtung Wedel.
- ○ Die U3 endet heute am Hauptbahnhof.

13 Durchsage im Zug KB 10 — SCHREIBEN

2 30

Situation: Sie sind im Zug nach Leipzig. Eine Freundin holt Sie am Bahnhof ab. Sie hören eine Durchsage. Informieren Sie die Freundin und schreiben Sie eine Textnachricht.

Hallo ...! Ich bin im Zug nach Leipzig ...

11 Was haben Sie gestern gemacht?

1 *Gestern, heute oder morgen?* W KB 1

Ordnen Sie zu.

a Heute trinke ich Kaffee.

b _____ lese ich ein Buch.

c _____ habe ich gearbeitet.

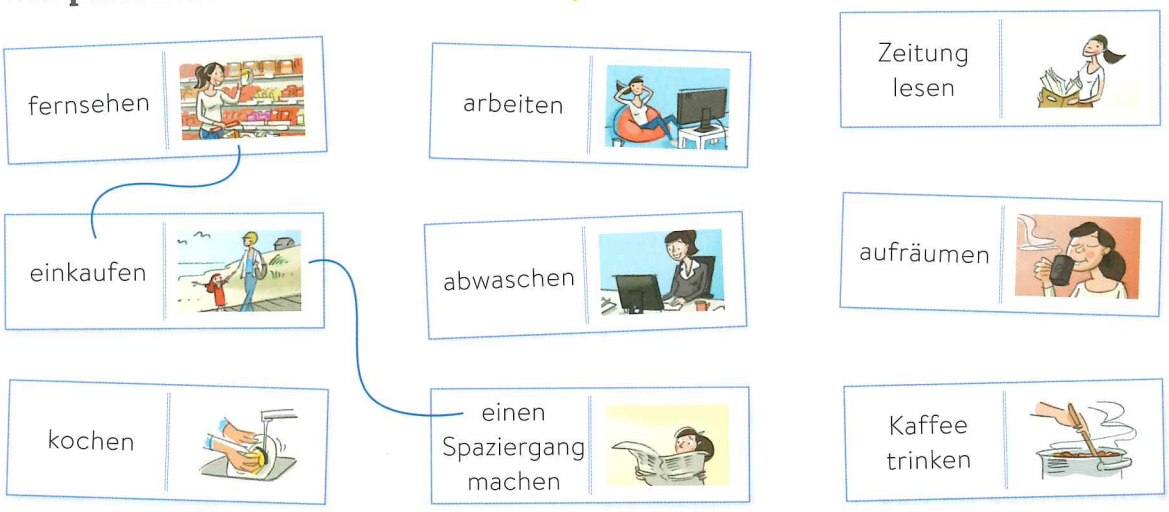


2 Was ist Fridolins Problem? Ordnen Sie zu. W KB 2

zu lange | zu viel | zu wenig



3 Was passt zusammen? Verbinden Sie. W KB 2



4 Was habt ihr heute gemacht? G KB 2

a Ergänzen Sie *haben* in der richtigen Form.

Habt ihr kurz Zeit für ein Interview?

Ja klar, wir haben (1) ein bisschen Zeit.

Was _____ (2) ihr heute gemacht?

Ich _____ (3) aufgeräumt, abgewaschen und gekocht.

Und ich _____ (4) gearbeitet und dann mit Martin eingekauft.

_____ (5) du heute auch Musik gehört oder ferngesehen?

Nein. Ich _____ (6) telefoniert, E-Mails gelesen und E-Mails geschrieben.

Wir _____ (7) im Park einen Spaziergang gemacht, Vögel fotografiert und Lieder gesungen. Die Kinder _____ (8) auch Eis gegessen und Saft getrunken.

b Unterstreichen Sie die Partizipformen in **a** (Sätze 2–8). Ergänzen Sie dann.

ge ... t	ge ... en	... iert
gemacht	geschrieben	fotografiert
... ge ... t	**... ge ... en**	
aufgeräumt		

5 Setzen Sie Häkchen (✓) und ergänzen Sie in der richtigen Form. G KB 2

Hallo!
Was hast du gestern gemacht?

Gestern habe ich mein Zimmer aufgeräumt (1) und ich habe ..... (2).

Super! 🙂 Hast du auch ..... ? (3)

Ja! Dann habe ich Suppe ..... (4) und ..... (5). Ich habe Saft ..... (6). 🙂 Danach habe ich ..... (7). Und du? Was hast du gestern gemacht?

Gestern habe ich ..... (8). Ich habe viel ..... (9) und E-Mails ..... (10). Am Abend habe ich eine Serie ..... (11), ein Buch ..... (12) und Musik ..... (13).

aufräumen ✓
fotografieren
einkaufen
kochen
essen
trinken
abwaschen

arbeiten
telefonieren
schreiben
schauen
lesen
hören

6 Wortstellung: Perfekt mit *haben* G KB 3

Ergänzen Sie passende Sätze aus 5.

		Position 2		Ende
W-Frage	Was	hast	du gestern	gemacht?
Ja/Nein-Frage		Hast	du	
Aussage	Ich		Saft	
	Dann		ich Suppe	

7 Schreiben Sie das Gespräch richtig. G KB 3



- Abend | Was | du | gestern | gemacht | hast | ?
  Was hast du gestern Abend gemacht?
- gekocht | habe | ich | Spaghetti | gegessen | Gestern | und | .
- getrunken | du | Hast | auch | etwas | ?
- Ja, | ich | habe | getrunken | Cola | . | habe | ich | ferngesehen | Dann | .
- hast | du | geschaut | Was | ?
- habe | eine Serie | geschaut | Ich | .

NOCH MEHR?
S. 92

8 Das habe ich gestern gemacht. W G K KB 3

a Was passt? Verbinden Sie.

Kaffee
Brot und Käse
den Schreibtisch
eine Serie
einen Spaziergang
eine Pause
Nachrichten
Zeitung
einen Film
Hausaufgaben
schauen
machen
trinken
lesen
einkaufen
schreiben
aufräumen

b Lesen Sie. Was passt? Ergänzen Sie Verben aus **a** in der richtigen Form. Manche Wörter können Sie mehrfach verwenden.

www.Hikos-Blog.de



HIKO LERNT DEUTSCH:

MEIN DIENSTAG

Gestern habe ich meine Hausaufgaben gemacht (1) und dann meinen Schreibtisch ..... (2). Danach habe ich eine Pause ..... (3), Kaffee ..... (4) und Zeitung ..... (5).
Ich habe auch Nachrichten ..... (6).
Später habe ich einen Spaziergang ..... (7) und dann Brot und Käse ..... (8).
Am Abend habe ich eine Serie ..... (9).

c Partneraufgabe: Was haben Sie gestern gemacht? Schreiben Sie einen Blogeintrag und tauschen Sie dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie / er erzählt: Was haben Sie gestern gemacht?

9 Satzakzent KB 4

AUSSPRACHE

2 31 **a** Hören Sie und sprechen Sie nach.

- Was hast du heute gemacht? ↘
- Heute? ↗ Nicht viel. ↘ Ich habe gelesen. ↘
- Gelesen? ↗ Was denn? ↗
- Ich habe ein Buch gelesen. ↘ Und ich habe ein bisschen gelernt. ↘
- Gelernt? ↗ Was denn? ↗
- Ich habe natürlich Deutsch gelernt. ↘ Und meine Hausaufgabe gemacht. ↘
- Das ist gut. ↘

b Partneraufgabe: Schreiben Sie das Gespräch in **a** neu. Ersetzen Sie die markierten Wörter. Lesen Sie das Gespräch mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

10 Wann haben Sie ...? G KB 5

a Verbinden Sie.

ab am um von ... bis

1	2	3	4
16 Uhr	16 Uhr ⟶	Montag	16 Uhr ⟶ 17 Uhr
Viertel vor drei	Viertel vor drei ⟶	Abend	Morgen ⟶ Mittag
halb sechs	halb sechs ⟶	Morgen	1999 ⟶ 2001

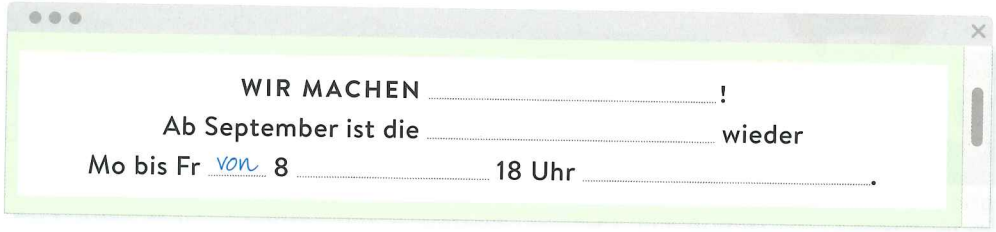
b Ordnen Sie passende Wörter aus **a** zu. Notieren Sie dann Ihre Antworten.

1 ○ Wann haben Sie gestern gefrühstückt? ▫ ..... 6:30 Uhr. ○ .....
2 ○ ..... wann ist Ihr Supermarkt geöffnet? ▫ ..... 7 Uhr. ○ .....
3 ○ Wann machen Sie Ihre Hausaufgaben. ▫ ..... Abend. ○ .....
4 ○ Wie lange haben Sie Deutschkurs? ▫ ..... 17:00 ○ .....
..... 19:30 Uhr. .....

11 Öffnungszeiten W KB 6

a Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

sib öffnetge xisPra laubUr ~~nov~~



2 32 **b** Lesen Sie in **a** und hören Sie die Sprachnachricht von Frau Heinrich. Antworten Sie.

12 Markieren Sie: der = , das = , die = . G KB 7

Ergänzen Sie dann die Endungen.

a Letzt*en* Samstag habe ich einen Film geschaut.
b Letzt..... Woche habe ich Freunde eingeladen und gekocht.
c Letzt..... Jahr habe ich viel Sport gemacht.
d Letzt..... Wochenende habe ich lange gefrühstückt.
e Letzt..... Donnerstag habe ich eingekauft.

12 Im Frühling bin ich nach Hamburg gefahren.

2 33 **1 Jahreszahlen** K KB 2

a Welche Jahreszahl hören Sie? Kreuzen Sie an. Wie heißt das Lösungswort? Notieren Sie.

1 ☒ 1578 (S)	3 ○ 1580 (N)	5 ○ 1760 (S)	**Lösungswort:** S _____ _____ _____ _____
○ 1587 (H)	○ 1518 (M)	○ 1716 (E)	
2 ○ 2021 (O)	4 ○ 441 (M)	6 ○ 2005 (R)	
○ 2012 (E)	○ 414 (N)	○ 2050 (T)	

b Partneraufgabe: Machen Sie eigene Aufgaben wie in **a**. Lesen Sie die Zahlen vor. Ihre Partnerin / Ihr Partner kreuzt an. Dann tauschen Sie.

1 ☒ 1966 (C) 3 ○ 3017 (O)
○ 1963 (F) ○ 7013 (E)
2 ○ 5916 (H) 4 ○ 281 (L)
○ 9516 (O) ○ 218 (R)

neunzehnhundert-sechsundsechzig

2 Unterwegs W KB 3

Was gehört zusammen?
Zeichnen Sie die Linien nach und notieren Sie Sätze.



Meike läuft im Sommer einen Marathon.

3 Ergänzen Sie *aus*, *in* oder *nach*. G KB 3

a Meral kommt aus Ankara. An Weihnachten fliegt er _____ die Türkei und besucht seine Eltern.

b Im Sommer fährt Tanja _____ die Schweiz und dann _____ Frankreich.

c Sam fährt Anfang Dezember _____ Kiel. Dort trifft er Rosalie. Sie kommt _____ San Francisco.

d Hast du schon gehört? Conny fährt Mitte August _____ Genf. Sie bleibt aber nur ein paar Tage dort.

e Linda ist am Wochenende _____ Frankfurt. Sie kommt am Freitag ziemlich spät an – mit dem Abendflug _____ Athen.

4 Monate und Jahreszeiten. Ergänzen Sie und vergleichen Sie. KB 4









Deutsch	Englisch	Andere Sprachen
W i n t e r	winter	
D _____	December	
J _____	January	
F _____	February	
F _____	spring	
M _____	March	
_____	April	
_____	May	
_____	summer	
_____	June	
_____	July	
_____	August	
_____	autumn/fall	
_____	September	
_____	October	
_____	November	

5 Vokalisches *r* KB 4

AUSSPRACHE

2 34

a Was hören Sie? Kreuzen Sie an. Hören Sie dann noch einmal und sprechen Sie nach.

	r wie „r“	r wie „a“		r wie „r“	r wie „a“
1 Reise	⊗	○	6 brauchen	○	○
2 Silvester	○	⊗	7 Kilometer	○	○
3 Restaurant	○	○	8 September	○	○
4 Freitag	○	○	9 Sommer	○	○
5 Winter	○	○			

2 35 **b** Hören Sie und sprechen Sie nach.

Das Jahr

Frühling	Herbst	Sommer	Winter
März, April, Mai, Radtour	September, Freimarkt, Oktober, November	Juni, Juli, August, Geburtstagsparty	Dezember, Silvester, Januar, Februar

6 Ergänzen Sie *am*, *im* oder *um*. G KB 4

a ○ Wann kommst du wieder?
□ Im Dezember. Kurz vor Weihnachten.

b ○ Was machst du _____ Freitag?
□ _____ sechs treffe ich Steffi. Wir gehen _____ Abend auf das Stadtfest.

c ○ Hi Tom, dein Bruder hat _____ Sommer Geburtstag, oder?
□ Nein, _____ Herbst.

d ○ Wann ist das Fest von Simon?
□ _____ Samstag _____ 20 Uhr.

7 Segelschiffe in Lübeck G KB 5

a Lesen Sie und schreiben Sie die Infinitivformen.



Hi Linda,
wie geht es dir? Mir geht es super. Hast du meinen Segelschiff-Blog gelesen (1)? Ich bin bei meinem Freund Markus in Lübeck und habe tolle Schiffe gesehen (2) und fotografiert (3). Ziemlich cool!
Ich bin mit dem Zug nach Lübeck gefahren (4) … Ich fahre wirklich gern mit der Bahn – aber leider hatte der Zug Verspätung. 😐
Daher bin ich erst um halb eins angekommen (5). Aber Markus hat mich abgeholt (6). 🙂 Wir sind zum Hafen gelaufen (7) und haben dort in einem Restaurant Mittag gegessen (8) und ein, zwei Bier getrunken (9). Wir sind bis zum Abend am Hafen geblieben (10) und ich habe viele Fotos gemacht (11) – du siehst sie im Blog. 😉
Bis Dienstag!

Viele Grüße
Patrick

1 lesen
2 .....
3 .....
4 .....
5 .....
6 .....
7 .....
8 .....
9 .....
10 .....
11 .....

b Ordnen Sie die Wörter 1–11 aus **a** zu.

	Perfekt mit *haben*	Perfekt mit *sein*
ge...t		segeln – ist gesegelt
ge...en	lesen – hat gelesen	
...ge...t		
...ge...en	fern|sehen – hat ferngesehen	ein|steigen – ist eingestiegen
...t	fotografieren – hat fotografiert	passieren – ist passiert

NOCH MEHR?
S. 92

8 *Haben* oder *sein*? Ergänzen Sie in der richtigen Form. G KB 5

treffen fahren
~~hören~~ fliegen

a
- Wie war das JazzFest in Wien?
- Super! Wir haben Musik gehört und Freunde ..... .
- ..... ihr ..... ?
- Nein. Wir ..... mit dem Zug ..... .

kommen feiern
machen besuchen

b
- Was ..... du an Weihnachten ..... ?
  ..... du deine Eltern ..... ?
- Ja. Meine Schwester ..... auch .....
  und wir ..... zusammen ..... .

ankommen fahren
weiterfahren

c
- Wie war die Tour? Wie viele Kilometer ..... ihr ..... ?
- 500. Wir ..... Anfang Juni in Innsbruck ..... .
  Sabine ..... dann noch nach Graz ..... .
  Ich nicht.

9 Was machen Sie im Urlaub? W KB 5

SCHREIBEN

a Ergänzen Sie in der richtigen Form.

~~fahren~~ laufen lesen reiten segeln springen wandern



1 Wir fahren im August immer nach Italien und ..... im Meer.



2 Im Urlaub ..... ich viel – gern im Wald.



3 Ich bin oft im Schwimmbad und ..... vom 3-Meter-Brett. Da habe ich immer viel Spaß!



4 Ich ..... den Marathon in Hamburg!



5 Meine Frau und ich ..... gern. Wir lieben die Alpen!



6 Ich ..... gern ein Buch – oder auch zwei. Ich habe viel Zeit – das ist super!

b Und Sie? Schreiben Sie einen Text (3 Sätze) wie in a.

Im Urlaub ...

10 Urlaub im Teutoburger Wald G KB 6

a Ergänzen Sie *war* oder *hatte* in der richtigen Form.

- Hallo Tom! Wo warst (1) du? ..... (2) du Urlaub?
- Ja. Ich ..... (3) sechs Tage im Teutoburger Wald.
- ..... (4) die Tour schön?
- Oh ja, wir ..... (5) viel Spaß.
- „Wir"?
- Ich ..... (6) mit einer Freundin unterwegs – sie heißt Tamara.
- ..... (7) ihr Glück mit dem Wetter?
- Ja, wir hatten viel Sonne. Aber es ..... (8) kalt.



Teutoburger Wald

b Wie war Toms Urlaub? Erzählen Sie. Schicken Sie eine Sprachnachricht an eine Freundin / einen Freund.

Tom hatte Urlaub. Er war ...

11 Feste und Festivals G K KB 7

a Ergänzen Sie *seit* oder /.

a Das Festival *IM FLUSS* in Basel gibt es seit 2000. Es dauert drei Wochen (Ende Juli bis Mitte August).

b ..... 1938 ist ein Flugzeug nonstop in 24 Stunden von Berlin nach New York geflogen.

c Das *Oktoberfest* in München gibt es ..... 1810.

d Das *DNX-Festival* gibt es überall. ..... 2014 gibt es das Fest auch in Berlin.

e ..... 2005 waren etwa 10 000 Besucher beim *Tomorrowland Festival* in Belgien. ..... 2019 sind über 400 000 Besucher gekommen.



! 2018 ● seit 2018 ↦

b Wählen Sie ein Fest aus a und recherchieren Sie dazu im Internet: Wie heißt es? Wo und seit wann gibt es das Fest? Wann und wie lange ist es? Wie viele Besucher kommen?

1 Welche Wörter passen? W

Ergänzen Sie und finden Sie die Lösung. Beantworten Sie dann die Frage.

a Das Jahr hat zwölf … M o n a t e (5, 13)

b Bitte Vorsicht am … 3, ein Zug fährt ein. (8)

c Mai, Juni, … (11)

d Nach dem Winter kommt der … (12)

e Nach Januar kommt … (10)

f Simon hat viel gearbeitet. Jetzt macht er eine … (6)

g Morgen hat Tanja Geburtstag. Ich brauche noch ein … (14, 2)

h Ich war gestern im Kino. Der … war super. (1)

i Eine Stunde hat 60 …. (3, 15)

j Der Bus hat 15 Minuten … (9, 7, 17)

k Wir sind auf der Radtour 60 … gefahren. (4)

l Ich arbeite Mitte Juli nicht. Ich habe … (16)

Lösung:

(1 2) welchem (3 4 5 6 7) hast du (8 9 10 11 12 13 14 15 16 17)?

Im _____

2 Finden Sie noch 11 Wörter und ergänzen Sie die Tabelle. G

bahnhoffflugzeuggepäckkofferrucksackstraßenbahntaxiu-bahns-bahnrichtungzuggleis

der ◆	das ◆	die ◆
Bahnhof		

3 Audiotraining K

2 36

Wiederholen Sie und variieren Sie.

4 Zug, Taxi und U-Bahn K

a Was passt zusammen? Verbinden Sie.

1 Holst du mich ab?	a Auf Gleis 12.
2 Wo steigen Sie um?	b In Frankfurt.
3 Nehmen Sie ein Taxi?	c Mit dem Bus.
4 Wie fährst du ins Büro?	d Um 14:23 Uhr.
5 Wo fährt der Zug nach Stuttgart ab?	e Nein, die U-Bahn.
6 Wann kommt der Zug in Freiburg an?	f Nein, ich habe leider keine Zeit.

2 37 **b** Hören Sie und antworten Sie mit den Antworten aus **a**.

5 Ergänzen Sie *ab*, *am*, *im* und *von ... bis*. G

A

BISTRO SEEUFER

_____ (1) Sommer haben wir neue Öffnungszeiten!
Wir haben _____ (2) 11 Uhr _____ (3) 24 Uhr geöffnet.

B

Praxis Dr. Günther

_____ (4) August machen wir Urlaub.
_____ (5) Montag, 2.9., sind wir wieder für Sie da.

C

EISDIELE MONSTEREIS



Im (6) Juli haben wir am Vormittag schon _____ (7) 10 Uhr geöffnet.

6 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form. G

ab|holen ab|holen an|kommen an|rufen ein|kaufen ~~um|steigen~~

In Memmingen steige ich noch einmal um (1) und _____ dann kurz nach acht am Bahnhof _____ (2). _____ du mich _____ (3)?

Oh nein! Der Zug hat Verspätung! Jetzt kommt eine Durchsage. Ich _____ dich gleich noch _____ (6).

Ja, gern. 🙂 Nach der Arbeit _____ ich noch Brot und Käse _____ (4), dann _____ ich dich _____ (5). Bis dann!

7 Ergänzen Sie die Verben im Perfekt. G

Hallo Valerie,
letzten Samstag ist Susana in Hamburg angekommen (ankommen) und wir _____ sie am Flughafen _____ (abholen). Dann _____ wir einen Spaziergang _____ (machen) und einen Kaffee _____ (trinken). Am Abend _____ wir in ein Restaurant _____ (gehen) und da _____ wir sehr gut _____ (essen).
Am Sonntag _____ wir nach Bremen _____ (fahren). Dort _____ wir zusammen mit Freunden Susanas Geburtstag _____ (feiern). Wann kommst du mal nach Hamburg? 🙂
Viele Grüße
Trixi

8 Audiotraining K

2 38

Hören Sie die Fragen und antworten Sie.

9 Ich bin im Zug ... SCHREIBEN

2 39–41

Sie sind im Zug nach München. Ein Freund aus Ihrem Heimatland holt Sie am Bahnhof ab. Hören Sie die Durchsagen im Zug: Welche Information ist für Ihren Freund wichtig? Schicken Sie eine Sprachnachricht in Ihrer Sprache.



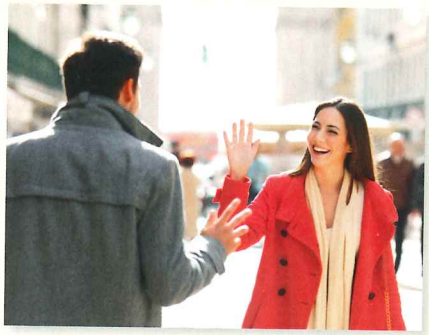
2 42

1 Antonia oder Hennig – was passt? HÖREN

Hören Sie und verbinden Sie.

tanzen | aufräumen | einkaufen | einen Spaziergang machen | ins Café gehen | fotografieren | nicht viel schlafen | eine Freundin treffen | arbeiten | Wäsche waschen | in eine Bar gehen | Kaffee trinken | Zeitung lesen

Antonia | Hennig



/ 6 Punkte

2 Lesen Sie die Fragen 1–7. LESEN

Lesen Sie dann den Chat und antworten Sie.

a Wann ist das Festival?
b Wo ist das Festival?
c Seit wann gibt es das Festival?
d Wie lange dauert es?
e Wie viele Besucher waren letztes Jahr dort?
f Wer von den Freunden fährt mit?
g Wie fahren die Freunde zum Festival?

a: im Juli

Lisa
Hallo zusammen, im Juli ist wieder das Parookaville-Festival! Leider hatte ich letztes Jahr keine Zeit. Aber jetzt! Wer kommt mit?

Peter
Wo ist das Festival?

Lisa
In Weeze. Es sind nur 80 km bis Düsseldorf.

Robert
Ich kann leider nicht mitfahren. Aber ich war letztes Jahr dort, das war soooooo cooooooool. 👍 250 DJs! Robin Schulz und Armin van Buuren waren auch da.

Marie
Es ist toll. Das Festival gibt es seit 2015. Es ist immer an einem Wochenende und dauert drei Tage, von Freitag bis Sonntag.

Robert
Man kann den ganzen Tag Musik hören und tanzen.

Marie
2015 sind 25 000 Besucher gekommen, letztes Jahr waren es etwa 210 000 Besucher.

Peter
WOW! Ich fahre mit!!

Lisa
Wir können den Zug, dann den Bus nehmen. Ich kann die Fahrkarten und die Tickets kaufen.

Marie
Ja, bitte.
Danke Lisa. 😘

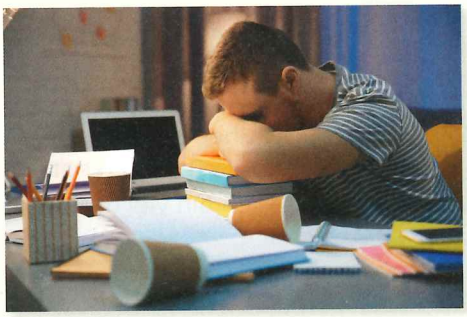
/ 6 Punkte

10 12 11

3 Lesen Sie die E-Mail und antworten Sie. SCHREIBEN

Schreiben Sie sechs Informationen.

Hi!
Puh! Das war ein Wochenende! Ich habe nur gelernt und Hausaufgaben gemacht. Und du? Hast du auch gelernt? Was hast du noch gemacht? Hattest du Spaß?
Viele Grüße
Felix



.....,

Viele Grüße

..... / 6 Punkte

4 Reiseinformationen SPRECHEN

a Lesen Sie die Informationen. Notieren Sie Ihre Antworten auf die Fragen 1–6.

Reiseplan 21.7.	ZUG
Paris Est, TGV 9551	09:04
→ Mannheim Hbf	12:16
Mannheim Hbf, ICE 595	12:30
→ München Hbf	15:28

Mannheim:
In München anrufen!
089/5514596
Abholen!!! ☺

1 Hallo du! Wann fährst du denn in Paris los? .....
2 Wo musst du umsteigen? .....
3 Rufst du mich noch einmal an? .....
4 Und wann fährt dein Zug nach München denn ab? .....
5 Und wann kommst du in München an? .....
6 Ich freu mich so auf dich. Kann ich dich abholen? .....

2 43 **b** Hören Sie und antworten Sie auf die Fragen.

..... / 6 Punkte

☺ 20 – 24 Punkte
😐 13 – 19 Punkte
☹ 0 – 12 Punkte

www.berufe-netz.com



FABIAN KATO 123 Kontakte

Bauingenieur, Modus AG, Frankfurt

Frankfurt, Deutschland

Über mich:
Seit 8 Jahren betreue ich als Bauleiter unterschiedliche Projekte.
Ich bin viel unterwegs und es ist nie langweilig.

1 Einladungen

a Welche Betreffzeile passt? Ordnen Sie zu.

~~Abschied aus der Firma~~ Geburtstagsfeier Neu bei Modus

1

Betreff: Abschied aus der Firma

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

30 Jahre habe ich bei Modus gearbeitet. Ab September bin ich Rentnerin.
Am 14. August ist mein letzter Arbeitstag. Um 15 Uhr möchte ich das mit Kaffee und Kuchen feiern (Kantine). Ich lade Sie herzlich ein.
Wer kommt? Bitte eine E-Mail schreiben!

Herzliche Grüße
Inge Hallberg

2

Betreff: .....

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Montag habe ich meine Arbeit in der Personalabteilung begonnen.
Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.
Zum Einstand habe ich Kuchen gebacken. Kommen Sie einfach in mein Büro und holen Sie ein Stück ab!

Schöne Grüße
Karoline Florin
MODUS AG

3

Betreff: .....

Hallo alle,

oh nein, seit letztem Monat bin ich 40! 😉 Ich bin wieder aus Singapur zurück und möchte gern meinen Geburtstag feiern. In der Mittagspause (ab 12:30) gibt es Käse- und Schinkenbrötchen und Saft (Teeküche). Lust zu kommen?
Ich freue mich auf euch / Sie! 😃

Fabian
MODUS AG

b Lesen Sie noch einmal und ergänzen Sie.

	1	2	3
Wer?	Inge Hallberg		
Wann?	15 Uhr	/	
Wo?	Kantine		
Essen?			

2 Danke für die Einladung!

a Zusage (*Z*) oder Absage (*A*)? Lesen Sie die E-Mails und ergänzen Sie *Z* oder *A*.

1 Z

Hallo Fabian,

danke, das ist sehr nett. Ich freue mich und komme gern. Bis 12:45 Uhr habe ich eine Besprechung.
Ich komme ein bisschen später.

Bis dann!
Tina

2

Hallo Fabian,

nachträglich alles Gute zum Geburtstag!
Leider kann ich nicht kommen.
(Ich habe Urlaub. 😃)

Urs

3

Hallo Frau Florin,

vielen Dank für die Einladung. Es tut mir leid, aber ich habe keine Zeit.

Herzliche Grüße
Fabian Kato

4

Hallo Frau Florin,

danke für die Einladung. Ich komme sehr gern! Herzlich willkommen!

Schöne Grüße
Christine Rikza

b Was passt? Ordnen Sie die **gefetteten** Sätze aus **a** zu.

Danke!
Danke für die Einladung.

zusagen

absagen

3 Ergänzen Sie die Antworten.

Liebe Inge,

danke, das ist sehr nett (1).
Leider _____ (2):
Am 14. August habe ich frei.

Viele Grüße
Paula

Hallo Frau Hallberg,

vielen Dank _____ (3).
Ich komme _____ (4). Ich habe von 14 bis 15 Uhr einen Termin und komme _____ (5).

Viele Grüße
Fabian Kato

4 Zusagen und Absagen.

Zu zweit: Wählen Sie eine Einladung aus **1** und schreiben Sie eine Zusage oder Absage. Vergleichen Sie Ihre Texte im Kurs.

1 Vorbereitung — HÖREN

a Was bedeutet *sollen*? Lesen Sie den Comic und erklären Sie die Situation in Ihrer Sprache.



b Lesen Sie den Satz. Markieren Sie: Was sollen die Personen tun?

Die Reisenden sollen zu Gleis 9 kommen. Richtig Falsch

2 44 **c** Hören Sie. Ist das Markierte in **b** Richtig oder Falsch? Kreuzen Sie an.

2 In der Prüfung

2 45–49 Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch. Sie hören jeden Text **nur einmal**.

Beispiel

0 Die Besucher sollen morgen um 10 Uhr ins Museum kommen. Richtig ~~Falsch~~

1 Fahrgäste nach Frankfurt sollen auf Gleis 10 einsteigen. Richtig Falsch

2 Alle Fahrgäste sollen aussteigen. Richtig Falsch

3 Der Fahrer des Opel Astra soll zur Information kommen. Richtig Falsch

4 Reisende für den Flug nach Barcelona sollen zum Ausgang C 13 kommen. Richtig Falsch

1 Vorbereitung — SPRECHEN

a Frage und Antwort. Schreiben Sie Gespräche.

~~Was isst du zum Frühstück~~ | Von Montag bis Freitag um sieben | Wann frühstückst du

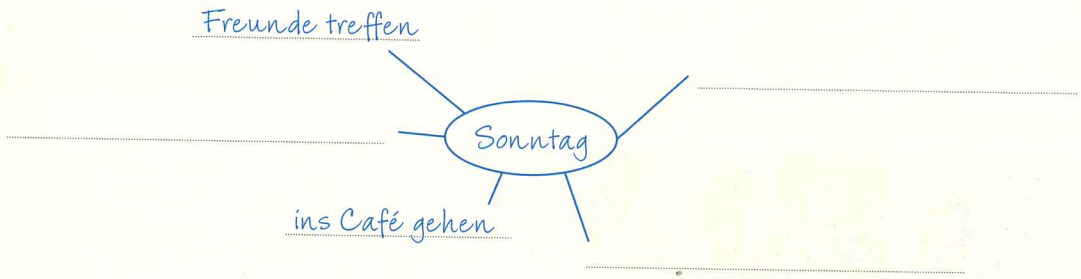
Was trinkst du zum Frühstück | Ich trinke immer Kaffee | Müsli und Obst

Thema: Essen & Trinken

Frühstück

- Was isst du zum Frühstück ?
- _____ .
- _____ ?
- _____ .
- _____ ?
- _____ .

b Suchen Sie noch mindestens drei Aktivitäten zum Thema „Sonntag".



c Schreiben Sie Fragen und Antworten mit den Informationen aus **b**.

- Was machst du am Sonntag?
  - Ich treffe oft Freunde.
- Gehen Sie am Sonntag ins Café?
  -

> Üben Sie zu zweit: Person 1 sagt ein Thema. Person 2 fragt etwas. Person 1 antwortet.
> Achten Sie auf unterschiedliche W-Fragen: *Wer? Was? Wo? Wann? Wohin? Wie viel?*

2 In der Prüfung

Arbeiten Sie zu zweit. Nehmen Sie eine Karte. Stellen Sie eine Frage zum Thema. Ihre Partnerin / Ihr Partner antwortet. Dann nimmt Ihre Partnerin / Ihr Partner eine Karte und stellt eine Frage.

Thema: Einkaufen **Lampe**	Thema: Einkaufen **Internet**	Thema: Einkaufen **Käse**
Thema: Einkaufen **Supermarkt**	Thema: Einkaufen **Obst**	Thema: Einkaufen **Wochen-ende**



> „Ja" oder „Nein" als Antwort ist zu wenig. Erzählen Sie mehr.

> Sie haben etwas nicht verstanden? Fragen Sie nach.

ZU LEKTION ZU ÜBUNG

01 15 → S. 9

★☆ **Ergänzen Sie das Gespräch.** K



Özlem Akay
– Türkei –

Philipp Rose
– Schweiz –

- Hallo!
-
- Ich bin Philipp. Und wie heißt du?
-
- Woher kommst du?
-
- Ich komme aus der Schweiz.

★★ **Schreiben Sie das Gespräch.** K



Raphael Sanchez
– Spanien –

Birgit Hauptmann
– Österreich –

- Guten Tag!
-
- Ich bin Raphael Sanchez. Und wie heißen Sie?

02 14 → S. 13

★☆ **Präsentieren Sie die neue Kollegin Heidi Rüegg.** K



Heidi Rüegg, Ärztin
27 Jahre, verheiratet
Schweiz, Basel

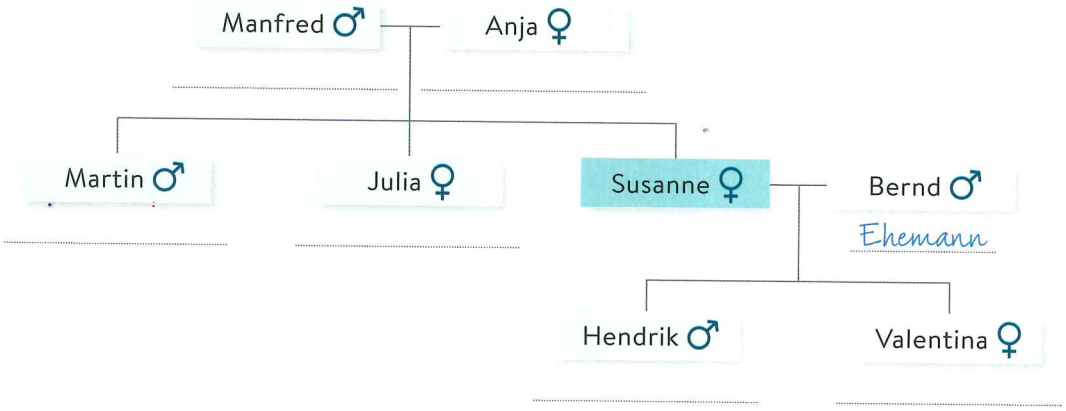
Das ist ..... .
..... von Beruf.
Sie ist 27 ..... .
Sie kommt aus ..... .
Sie wohnt ..... .

★★ **Präsentieren Sie eine Person (Familie / Freunde / Kollegen).** SCHREIBEN

03 8 → S. 15

★★ **Susannes Familie. Ordnen Sie zu.** W

Bruder ~~Ehemann~~ Mutter Schwester Sohn Tochter Vater



★★ **Was sagt Susanne?** W

Sehen Sie den Stammbaum oben (★★) an und schreiben Sie.

Mein Name ist Susanne. Das ist meine Familie: Mein Mann heißt Bernd.
Wir haben zwei Kinder. Der _____ heißt Hendrik, die _____
heißt Valentina. Ich habe zwei _____.
Mein _____ heißt Martin und meine _____ Julia.
Meine _____ sind 52 und 50 Jahre alt. Mein _____
heißt Manfred und _____.

04 7 → S. 27

★★ ***Er, es* oder *sie*? Ersetzen Sie die markierten Wörter.** G

Schau doch mal, da! Das Bild kommt aus Spanien. ~~Das Bild~~ Es ist so schön.

Ja, das Bild ist schön, aber das Bild ist zu teuer. Schau mal, die Lampe hier ist auch schön.

Hm, ich finde, die Lampe ist nicht so schön und die Lampe ist auch teuer.

Und der Sessel? Der Sessel ist schön und nicht teuer.

Ja, der Sessel ist wirklich schön und der Sessel ist sehr günstig.

★★ **Schreiben Sie einen Chat wie oben (★★). Verwenden Sie *er*, *es* und *sie*.** G

Lampe aus Italien: schön → Lampe schön, aber teuer.
Stuhl: schön ← Stuhl: nicht so schön, teuer
Sofa: schön, günstig → Sofa: schön, günstig

Schau mal, da! Die Lampe kommt aus Italien. Sie ...

05 13 → S. 32

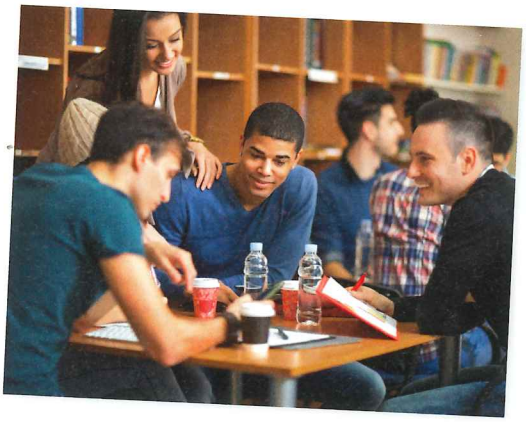
★☆ **Reaktionen … Was passt? Kreuzen Sie an.** K

a ○ Wie bitte?
- ☒ Bürste. Das ist eine Bürste.
- ○ Kein Problem.

b ○ Entschuldigung, wie heißt das auf Deutsch?
- ○ Das ist ein Handtuch.
- ○ Wie schreibt man das?

c ○ Das ist ein Geldbeutel.
- ○ Bitte schön.
- ○ Wie bitte? Noch einmal, bitte.

d ○ Danke schön!
- ○ Bitte. Sehr gern.
- ○ Wie bitte?



★★ **Ergänzen Sie das Gespräch.** K

○ Entschuldigung, _____
- Das ist ein Wörterbuch.

○ _____
- Wörterbuch. W Ö R T E R B U C H.

○ _____
- Bitte schön. Kein Problem.

06 3 → S. 34

★☆ **Notieren Sie die Pluralformen.** G

das Auto, das Handy, der Job, die E-Mail	-s	die Autos,
das Problem, das Formular, das Regal, der Preis	-e	die Probleme,
das Bett, die Tasche, die Flasche, die Jacke	-(e)n	
der Spiegel, der Sessel, das Zimmer, der Schlüssel	–	
das Bild, das Kind, das Mitglied	-er	

★★ **Sehen Sie das Bild an. Was sucht Herr Los?** G



Hilfe!
Wo sind die Kugelschreiber?
Wo sind

07 12 → S. 49

★☆ **Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.** G

fahren ~~kommen~~ lesen spielen treffen wohnen



Das ist mein Freund Martin. Er kommt (1) aus Hamburg, aber er _____ (2) jetzt hier in Dortmund. In der Freizeit _____ (3) er gern Fußball und er _____ (4) gern Rad. Am Wochenende _____ (5) er oft Freunde. Und Martin _____ (6) viel. Sein Lieblingsbuch? Harry Potter.

★★ **Stellen Sie eine Person vor.** SCHREIBEN

Schreiben Sie einen Text wie oben (★☆).

08 8 → S. 51

★☆ **Was machen Sie am Wochenende? Ergänzen Sie.** K

Am Freitagabend gehe ich ins Kino.
Am Samstagvormittag
Am Samstagabend
Am Sonntag

★★ Was machen Sie am Wochenende? SCHREIBEN

Schreiben Sie einen Forumsbeitrag.

www.freizeit-freizeit.de

Hase-1872 08.47 Uhr
Hallo! Was macht ihr am Wochenende? Ich gehe immer nur ins Fitnessstudio.
Das ist doof. 😟 Habt ihr Tipps?

Scorpio59 22.03 Uhr
Ich gehe am Samstagvormittag immer ins Schwimmbad. Am Abend gehe ich oft ins Kino.

Ich 22.12 Uhr

2 50–55 **08 9** → S. 52

★☆ Wann ist das? Hören Sie und kreuzen Sie die richtige Uhrzeit an. G

A
1 ☒ 2 ○ 07:00 3 ○

D
1 ○ 12:35 2 ○ 16:30 3 ○

B
1 ○ 2 ○ 13:45 3 ○ 04:00

E
1 ○ 05:40 2 ○ 15:45 3 ○

C
1 ○ 2 ○ 17:45 3 ○

F
1 ○ 2 ○ 19:30 3 ○

2 56 **★★ Wann ist das? Hören Sie und notieren Sie.** G

a um 08:30 c ..... e .....
b ..... d ..... f .....

09 12 → S. 57

★☆ **Bestellung im Café. Ergänzen Sie das Gespräch.** K

- Guten Tag!
- Guten Tag!
- Was möchten Sie trinken?
- _____
- Und was möchten Sie essen?
- _____
- Gern.

★★ **Bestellung im Café. Schreiben Sie ein Gespräch.** K

- Orangensaft, Apfelkuchen.
- Orangensaft ✓, Apfelkuchen ✗ ⟶ Nusskuchen?

10 8 → S. 68

★☆ **Eine Textnachricht. Notieren Sie die Sätze.** G

Hallo Klaus! Also:
(Du | einsteigen | in die S-Bahn | .)
Du steigst in die S-Bahn ein.
(Du | am Busbahnhof | umsteigen | .)



Bus 23!
(Am Eifelplatz | du | aussteigen | .)

Die Adresse ist Eifelstraße 32.
(Wann | du | ankommen | ?)

(Anrufen | du | mich | nochmal | ?)

Bis gleich!

★★ **Schreiben Sie eine Textnachricht an eine Freundin / einen Freund.** SCHREIBEN

Bahnhof: Bus 32
Theaterplatz: Bus 27
→ an der Mausstraße aussteigen
Adresse: Katzenstraße 13
Wann? Anrufen!

Hallo ...

11 7 → S. 72

★☆ **Was haben Sie gestern gemacht?** G

Ergänzen Sie den Fragebogen und kreuzen Sie an.

		ja	nein
1	telefonieren: Hast du telefoniert?	○	○
2	fernsehen:	○	○
3	Musik hören:	○	○
4	einkaufen:	○	○
5	kochen:	○	○
6	aufräumen:	○	○
7	abwaschen:	○	○
8	arbeiten:	○	○

★★ **Antworten Sie auf die Fragen.** SCHREIBEN

Schreiben Sie vier Aktivitäten.

Wie geht's? Was hast du am Wochenende gemacht?

Hallo!

12 7 → S. 76

★☆ **Perfekt mit *sein*. Ergänzen Sie und finden Sie das Lösungswort.** G

1 laufen — g e l a u f e n
2 kommen
3 fahren
4 bleiben
5 ankommen
6 gehen
7 passieren
8 sein — g e w e s e n

Lösungswort: .....

★★ **Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.** G

Lieber Patrick,
ich habe deinen Segelschiff-Blog gelesen (1: *lesen*). Du ..... super Fotos ..... (2: *machen*), toll! Ich möchte auch einmal nach Lübeck fahren und die Schiffe sehen.
Ich ..... im Sommer mit Felix in die Berge ..... (3: *fahren*), nach Garmisch-Partenkirchen in Bayern. Dort ..... wir viel ..... (4: *laufen*). Wir ..... auch gut ..... (5: *essen*) und ich ..... viel Bier ..... (6: *trinken*) 🙂. Eine Woche ..... wir dort ..... (7: *bleiben*) und wir ..... viel ..... (8: *sehen*). Ich ..... auch ganz viel ..... (9: *fotografieren*). Möchtest du Fotos sehen?

Viele Grüße
Linda

(Sg.) / (Pl.) = Diese Wörter kommen meistens im Singular / Plural vor.
ugs. = umgangssprachlich

01 Ich heiße Miriam.

1 Wie heißt du? ..... ○ ~
□ Ich heiße Miriam.

wie ..... ~ heißt du?

heißt → heißen ..... Wie ~ du?
(⚠ du heißt, er / es / sie heißt)

> Vergleichen Sie immer mit anderen Sprachen.

du ..... Wer bist ~?

ich ..... ~ heiße Miriam.

Und wer bist du? ..... ○ ~
□ Ich bin Andrea.

wer ..... ~ bist du?

bist → sein ..... Wer ~ du?
(ich bin, du bist, er / es / sie ist)

> Lernen Sie immer alle Verbformen auswendig.

Ich bin ... . ~ Andrea.

Hallo. ..... ~ Ich bin Miriam.

2 Ah, du bist ... . ~ Andrea.

◆ das Alphabet, -e ..... das ~: A, B, C, D, E, F ...

Entschuldigung. ..... ~ Wie bitte?

Wie bitte? ..... ○ Entschuldigung. ~
□ David Ramos. D-A-V-I-D R-A-M-O-S.

Danke. .....

Mein Name ist ... . ~ David Ramos.

mein ..... ~ Name ist Andrea.

◆ der Name, -n .....

◆ der Vorname, -n ..... Mein ~ ist David.

◆ der Familienname, -n ..... Mein ~ ist Ramos.

3 Wie geht's dir? ..... ○ ~
□ Super!

geht's → gehen ..... Wie ~ dir?

dir ..... Wie geht's ~?

Super! 😀 .....

Sehr gut, danke. 😀 .....

Gut, danke. 🙂 .....

Es geht. 😐 .....

Nicht so gut. ☹ .....

Und dir? .....

Auch super. ..... ○ Wie geht's dir?
□ Super! Und dir?

○ ~

4 Woher kommst du? ..... ○ ~
□ Ich komme aus Eritrea.

> Lernen Sie neue Wörter zusammen mit Bildern. Das hilft beim Lernen.

woher	.....	~ kommst du?
kommen	.....	Ich ~ aus Eritrea.
aus	.....	Ich komme ~ Eritrea.
Eritrea	.....	
Deutschland	.....	Ich komme aus ~.
Wer ist das?	.....	○ ~ □ Das ist Simon.
das	.....	Wer ist ~?
Das ist ...	.....	~ Miriam.
Sie lernt Deutsch.	.....	Das ist Miriam. ~
lernen	.....	Miriam ~ Deutsch.
sie (→ z. B. Miriam)	.....	~ lernt Deutsch.
er (→ z. B. Simon)	.....	~ heißt Simon.
◆ die Schweiz	.....	
Er kommt aus der Schweiz.	.....	Er heißt Simon. ~
tschüs	.....	○ ~, Andrea. □ ~.
Auf Wiedersehen.	.....	○ Tschüs, Simon. □ ~

5 ◆ die Musik (Sg.) ..... Die ~ kommt aus Deutschland.

◆ das Land, ¨er ..... Das ~ heißt Deutschland.

Länder



◆ die Türkei (Sg.)



Spanien



Frankreich



Österreich



◆ die USA (Pl.)



Eritrea



Deutschland



◆ die Schweiz (Sg.)

Lernen Sie Wörter zu einem Thema zusammen, z. B. „Länder: Deutschland, die Schweiz, Spanien ...“

6 ◆ die Information, -en .....

7 **Begrüßung und Abschied**



Hallo.



Guten Tag.



Guten Morgen.



Guten Abend.



Gute Nacht.



Tschüs.



Auf Wiedersehen.

8 Wer sind Sie?

		○ ~
		□ Ich bin Herr Kaminer.
Sie		Wer sind ~?
◆ der Herr, -en		Ich bin ~ Kaminer.
◆ die Frau, -en		Das ist ~ Ribeiro.
◆ das Gespräch, -e		

02 Was macht ihr beruflich?

1 ... Jahre alt		Arno und Lydia sind 28 ~.
◆ das Jahr, -e		Arno ist 28 ~ alt.
alt		Lydia ist 28 Jahre ~.
verheiratet		Arno und Lydia sind ~.
haben (⚠ du hast, er / es / sie hat)		
◆ das Kind, -er		Peter und Anna haben zwei ~.
keine Kinder		Arno und Lydia haben ~.
kein		Arno und Lydia haben ~ Kind.
wohnen		Arno und Lydia ~ in Berlin.
in		Arno und Lydia wohnen ~ Berlin.
2 ◆ das Interview, -s		
◆ der Partner, -		Das ist Arno, mein ~.
◆ die Partnerin, -nen		Das ist Lydia, meine ~.
Wie alt seid ihr?		○ ~
		□ Ich bin 28 Jahre alt.
		○ Ich bin auch 28.
sein (⚠ ich bin, du bist, er / es / sie ist, wir sind, ihr seid, sie sind)		Wie alt ~ ihr?
ihr		Wie alt seid ~?
Lebt ihr zusammen?		○ ~
		□ Ja, wir leben zusammen.
zusammen|leben		
ja		~, wir leben zusammen.
wir		Ja, ~ leben zusammen.
aber		~ wir sind nicht verheiratet.
wo		~ wohnt ihr?
sie (Pl.)		Das sind Lydia und Arno. ~ wohnen in München.
2c ◆ der Satz, ¨-e		Ich mache einen ~ mit „haben“.
richtig ✓		Ist der Satz ~?
◆ der Punkt, -e		
3 ◆ die Zahl, -en		die ~: 1, 2, 3, 4, 5, 6 ...
3b ◆ das Rätsel		
falsch ✗		↔ richtig

Was ist ...? ..... ○ ~ 98 minus 36?
□ 62.

minus ..... – = minus

plus ..... + = plus

4 geschieden sein ..... Wir ~.

◆ der Single, -s ..... Ich bin ~. Ich habe keinen Partner.

allein ..... Ich lebe ~.

5 Was macht ihr beruflich? ..... ○ ~
□ Ich bin Paketzusteller.
○ Ich bin Friseurin.

machen ..... Was ~ ihr beruflich?

beruflich ..... Was macht ihr ~?

◆ der Paketzusteller, - ..... Ich bin ~.

◆ die Paketzustellerin, -nen .....

arbeiten (⚠ du arbeitest, er / es / sie arbeitet) ..... Ich ~ als Friseurin.

als ..... Ich arbeite ~ Paketzusteller.

bei ..... Ich arbeite ~ HotSped.

◆ die Firma, Firmen ..... Die ~ heißt HotSped.

◆ der Job, -s ..... Ich habe zwei ~.

◆ der Friseur, -e .....

◆ die Friseurin, -nen ..... Lydia arbeitet als ~.

◆ der Kellner, - .....

◆ die Kellnerin, -nen ..... Lydia arbeitet als ~.

vielen Dank ..... ~ für das Interview!

◆ der Beruf, -e .....

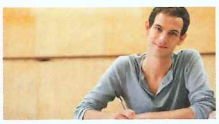
Berufe



◆ der Ingenieur, -e
◆ die Ingenieurin, -nen



◆ der Kfz-Mechatroniker, -
◆ die Kfz-Mechatronikerin, -nen



◆ der Student, -en
◆ die Studentin, -nen



◆ der Journalist, -en
◆ die Journalistin, -nen



◆ der Friseur, -e
◆ die Friseurin, -nen



◆ der Architekt, -en
◆ die Architektin, -nen



◆ der Arzt, ¨-e
◆ die Ärztin, -nen



◆ der Lehrer, -
◆ die Lehrerin, -nen



◆ der Verkäufer, -
◆ die Verkäuferin, -nen



◆ der Kellner, -
◆ die Kellnerin, -nen



◆ der Paketzusteller, -
◆ die Paketzustellerin, -nen

sammeln (⚠ ich sammle) ..... ~ Sie mehr Berufe.

6 von Beruf ..... Anna, was bist du ~?
◆ die Stelle, -n ..... Ich habe eine ~ als Friseurin.
studieren ..... Ich ~ Medizin.
◆ der Schüler, - ..... Ich bin ~.
◆ die Schülerin, -nen .....
◆ der Rentner, - .....
◆ die Rentnerin, -nen ..... Ich bin 75 Jahre alt und ~.
◆ die Ausbildung, -en ..... Ich mache eine ~.
◆ das Praktikum, Praktika ..... Ich mache ein ~ als Kfz-Mechatroniker.
◆ der Moment, -e ..... Ich arbeite im ~ nicht.
7 jetzt ..... Ich wohne ~ in Augsburg.
◆ die Herkunft (Sg.) ..... ~: Österreich
◆ der Wohnort, -e ..... ~: Augsburg
◆ das Alter (Sg.) ..... ~: 21 Jahre
◆ der Familienstand (Sg.) ..... ~: verheiratet
◆ das Studium (Sg.) ..... ~: Medizin
8 ◆ die Krankenschwester, -n ..... Ana macht eine Ausbildung als ~.
◆ das Tier, -e .....
◆ der Tierarzt, ¨-e ..... Thomas ist ~ von Beruf.
◆ die Tierärztin, -nen
◆ der Schauspieler, - ..... Melanie ist ~ von Beruf.
◆ die Schauspielerin, -nen
◆ der Sänger, - ..... Lukas ist ~.
◆ die Sängerin, -nen

03 Das ist meine Schwester.

1 ◆ die Familie, -n ..... Das ist Jans ~.
◆ die Mutter, ¨ .....
◆ der Vater, ¨ .....
◆ die Schwester, -n .....
Ich glaube, ... ~, Dorothea ist Jans Mutter.
glauben ..... Ich ~, Dorothea ist Jans Schwester.

◆ der Onkel, - ..... Otto ist Jans ~.

◆ die Oma, -s ..... Ich glaube, Dorothea ist Jans ~.

2 dein ..... Ist das ~ Vater?

3 ◆ das Enkelkind, -er ..... das ~: der Enkel, die Enkelin

Familie



◆ der Vater, ¨ / der Papa, -s .....



◆ die Mutter, ¨ / die Mama, -s .....



◆ die Eltern (Pl.) .....



◆ der Sohn, ¨e .....



◆ die Tochter, ¨ .....



◆ der Bruder, ¨ .....



◆ die Schwester, -n .....



◆ die Geschwister (Pl.) .....



◆ der Großvater, ¨ .....



◆ die Großmutter, ¨ .....



◆ die Großeltern (Pl.) .....



◆ der Enkel, - .....



◆ die Enkelin, -nen .....



◆ der Ehemann, ¨er .....



◆ die Ehefrau, -en .....

4 ◆ der Verwandte, -n ..... Das sind meine ~: meine Großeltern, meine Geschwister ...

◆ die Verwandte, -n .....

◆ die Tante, -n ..... Violeta ist meine ~.

planen ..... Sie ~ ein Familienfest? Wer kommt?

◆ das Fest, -e ..... Sie planen ein Familien~? Wer kommt?

◆ die Liste, -n .....

5 nein ..... ○ Ist das dein Vater?
□ ~, das ist mein Onkel.

doch ..... ○ Das ist nicht deine Mutter, oder?
□ ~, das ist meine Mutter.

7 Polen ..... Aleksandra kommt aus ~.

◆ der Mann, ¨er ..... Frank ist ein ~. Aleksandra ist eine Frau.

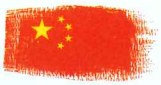
8 ◆ das Mitglied, -er ..... Meine Familien~: meine Mama Sabine, mein Papa Klaus, meine Oma Gertrud

9 Sprachen


Spanisch


Englisch


Russisch


Chinesisch


Polnisch


Französisch


Italienisch


Türkisch


Deutsch

! Vergleichen Sie die Wörter mit dem Englischen oder einer anderen Sprache. Im Deutschen enden viele Sprachen auf *-isch*.

Welche Sprachen sprichst du?

welche

◆ die Sprache, -n

sprechen (⚠ du sprichst, er / es / sie spricht)

ein bisschen

gar nicht

○ ~
□ Ich spreche sehr gut Deutsch und Englisch.

~ Sprachen sprichst du?

Welche ~ sprichst du?

Welche Sprachen ~ du?

○ Sprichst du Englisch?
□ Ja, ~.

○ Sprichst du Englisch?
□ Nein, ~.

04 Das Bild ist so schön.

1 zu Hause

◆ das Geschäft, -e

◆ die Möbel (Pl.)

◆ das Bild, -er



schön

teuer

Alma und Janik sind ~.

Alma und Janik sind im ~geschäft.

Das Bild ist ~.

Das Bild ist ~. 1000 Euro!

2 hässlich

günstig

Ich finde, ...

finden (⚠ du findest, er / es / sie findet)

~ ↔ schön

~ ↔ teuer

~ das Bild ist teuer.

Ich ~, das Bild ist günstig.

! Lernen Sie Gegensatzpaare möglichst zusammen.

3 ◆ der Stuhl, ¨-e

oh

Oh ja!

Schau doch mal, da!

schau → schauen

mal

da

Der ~ ist so schön.

~, das ist aber günstig.

~! Das finde ich auch.

~! Der Stuhl ist so schön.

~ doch mal, da!

Schau doch ~, da!

Schau doch mal, ~!

Wie viel kostet er denn? .....

wie viel .....

kosten (⚠ er / es / sie kostet) .....

◆ das Glück (Sg.) .....

nur .....

◆ der Euro(-s) .....

◆ das Sonderangebot, -e .....

wirklich .....

4 ◆ der / ◆ das / ◆ die .....

○ ~
□ Der Stuhl kostet nur 59 Euro.

~ kostet er denn?

Der Stuhl ~ nur 59 Euro.

Sie haben ~!

Der Stuhl kostet ~ 59 Euro. Das ist günstig.

Der Stuhl kostet nur 59 ~.

Der Stuhl kostet nur 59 Euro. Das ist ein ~.

○ Der Stuhl ist ~ schön, oder?
□ Ja, er ist ~ sehr schön.

Lernen Sie die Nomen immer mit Artikel. Schreiben Sie sie in der Artikelfarbe.

Möbel


◆ das Bett, -en .....


◆ das Bild, -er .....


◆ der Stuhl, ¨e .....


◆ die Lampe, -n .....


◆ der Sessel, - .....


◆ das Sofa, -s .....


◆ der Tisch, -e .....


◆ der Schrank, ¨e .....


◆ der Teppich, -e .....


◆ das Regal, -e .....

kennen ..... ~ Sie noch mehr Möbel?

◆ der Spiegel, - .....

6 ◆ die Million, -en ..... eine ~ = 1 000 000

7 ◆ der Preis, -e ..... Der ~ für das Sofa ist 800 Euro.

◆ der Cent(-s) ..... Der Teppich kostet 9 Euro und 99 ~.

8 ◆ das Zimmer, - ..... Das ~ ist schön.

modern ..... Das Bett ist ~.

praktisch ..... Der Schrank ist nicht ~.

zu ..... Der Schrank ist ~ klein.

klein ..... Der Schrank ist zu ~.

◆ das Hotel, -s ..... Wie finden Sie die ~zimmer?

◆ der Stern, -e ★★★☆☆ ..... Das Hotelzimmer hat drei ~.

groß ..... ~↔ klein

05 Ist das ein Tisch?

1 ◆ die Uhr, -en  .....

◆ das Auto, -s  .....

◆ das Handy, -s  .....

zeichnen ..... Was ~ Lara?

◆ ein / ◆ ein / ◆ eine ..... Das ist ~ Auto.

2 ◆ das Buch, ¨er ..... Ist das ein ~?

Gegenstände

◆ der Bleistift, -e .....



◆ die Brille, -n .....



◆ das Buch, ¨er .....



◆ die Flasche, -n .....



◆ die Kamera, -s .....



◆ die Kette, -n .....



◆ der Kugelschreiber, - .....



◆ der Schlüssel, - .....



◆ die Tasche, -n .....



◆ die Uhr, -en .....



◆ das Handy, -s .....

4 ◆ das Material, -ien ..... das ~: Holz, Papier ...

Materialien



◆ das Holz (Sg.) .....



◆ das Papier (Sg.) .....



◆ das Metall (Sg.) .....



◆ das Plastik (Sg.) .....



◆ das Glas (Sg.) .....

◆ die Farbe, -n ..... die ~: weiß, gelb, orange...

Farben

weiß ..... gelb ..... orange ..... rot ..... grün ..... blau ..... braun ..... schwarz .....

sehen (⚠ du siehst, er / es / sie sieht) ..... Ich ~ etwas! ~ du es auch?

etwas ..... Ich sehe ~!

viele ..... Im Zimmer sind ~ Dinge.

◆ das Ding, -e ..... Im Zimmer sind viele ~.

und so weiter ..... Ein Bleistift, ein Schlüssel, ~.

sagen ..... Tom ~ zu Maja: „Ich sehe etwas!“

fragen ..... Maja ~: „Ist es aus Plastik?“

antworten (⚠ du antwortest, er / es / sie antwortet) ..... Tom ~: „Nein.“

weiter ..... Maja fragt ~: „Ist es aus Glas?“

5 

◆ das Feuerzeug, -e .....



◆ der Geldbeutel, - .....



◆ das Taschentuch, ¨er .....

◆ der Regen (Sg.) ..... Hast du einen ~schirm?



auf Deutsch ..... Entschuldigung, wie heißt das ~?

◆ das Wort, ¨er

nennen — Wörter ~: das Taschentuch

bitten (⚠ du bittest, er / es / sie bittet) — um Wiederholung ~: Noch einmal, bitte.

bitte — Noch einmal, ~.

Noch einmal, bitte. — um Wiederholung bitten: ~

Wie schreibt man ...? — nach Wörtern fragen: ~ Feuerzeug?

schreiben — Wie ~ man Feuerzeug?

man — Wie schreibt ~ Regenschirm?

sich bedanken — ~: Danke schön.

danke schön

◆ das Problem, -e

Bitte schön. Kein Problem. — ○ Danke schön. ▫ ~.

5c ◆ das (Online-) Wörterbuch, ¨er — Wie heißt das auf Deutsch? Sehen Sie im ~ nach.

◆ die Jacke, -n 

◆ das Streichholz, ¨er 

◆ die Bürste, -n 

◆ die Seife, -n 

◆ das Handtuch, ¨er 

◆ der Föhn, -e 

Ich weiß nicht. — ○ Wie heißt das auf Deutsch? ▫ ~.

6 online — ~ bestellen

bestellen — Was ~ du?

◆ die Sonne (Sg.)

◆ die Sonnenbrille, -n  — Ich bestelle die ~ „Diva".

dunkel-  — ~braun

hell-  — ~braun

◆ die Nummer, -n — Bestell~ Sonnenbrille „Woodpecker": 08-247

◆ der Kunststoff (Sg.) — Das Material ist ~.

◆ das Produkt, -e

◆ der Produktname, -n

◆ die Menge, -n — ~: 1

◆ das Formular, -e

◆ die Anrede, -n — ~: Frau oder Herr

◆ die E-Mail, -s

◆ das Telefon, -e

◆ das Haus, ¨er

◆ die Adresse, -n

◆ der Unterstrich, -e — ~: _ → Maria~87@gmail.com

ät — ~: @ → Maria_87~gmail.com

Persönliche Daten

- ◆ der Name, -n
- ◆ die Straße, -n
- ◆ die Postleitzahl, -en
- ◆ die E-Mail-Adresse, -n

Maria Mustermann
Hamburger Straße 74
81247 München
0049 / 89 87 65 43
Maria_87@gmail.com

- ◆ die Hausnummer, -n
- ◆ der Ort, -e
- ◆ die Telefonnummer, -n

06 Wir haben einen Termin.

1

Oh Gott!	.....	~! So viel Arbeit!
◆ der Gott, ¨-er	.....	Oh ~!
viel	.....	So ~ Arbeit!
◆ die Arbeit (Sg.)	.....	So viel ~!
Hilfe!	.....	~! Mein Passwort ist falsch.
◆ das Passwort, ¨-er	.....	Hilfe! Mein ~ ist falsch.
◆ der Traum, ¨-e	.....	
◆ der Albtraum, ¨-e	.....	Ein ~! 
◆ die Person, -en	.....	
◆ der Hunger (Sg.)	.....	Miriam hat ~.
Hunger haben (⚠ du hast, er / es / sie hat)	.....	Ich ~ so ~!
telefonieren mit	.....	Andrea ~ Jonas Klein.
◆ das WLAN (Sg.)	.....	Hilfe! Ich komme nicht ins ~.
◆ der Stift, -e	.....	Der Mann hat keinen ~.
brauchen	.....	Jan ~ einen Kaffee.
◆ der Kaffee, -s	.....	Die Frau braucht einen ~.

2

◆ die Nachricht, -en	.....	
◆ das Büro, -s	.....	Svenja arbeitet im ~.
neu	.....	Ich komme nicht ins WLAN. Ist das Passwort ~?
Viele Grüße	.....	
◆ der Gruß, ¨-e	.....	
◆ das Yoga (Sg.)	.....	Morgen leider kein ~.
morgen	.....	~ leider kein Yoga.
leider	.....	Morgen ~ kein Yoga.
(keine) Zeit haben (⚠ du hast Zeit, er / es / sie hat Zeit)	.....	○ Hast du Zeit? □ Ja, ich ~.
◆ die Zeit (Sg.)	.....	Ich habe keine ~.
◆ der Termin, -e	.....	Ich habe einen ~.
von	.....	Wo sind die E-Mails ~ Frau Müller?
Liebe Grüße (LG)	.....	Wo sind die E-Mails von Frau Müller? ~ Svenja

3 **Büro**



◆ der Laptop, -s



◆ die E-Mail, -s



◆ die Nachricht, -en



◆ das Passwort, ¨er



◆ der Termin, -e



◆ der Drucker, -



◆ die Maus, ¨e



◆ der Computer, -



◆ der Stift, -e



◆ der Kalender, -



◆ der Bildschirm, -e



◆ das Tablet, -s



◆ die Visitenkarte, -n



◆ die Tastatur, -en

Lernen Sie immer auch die Pluralform der Nomen.

dann ..... ~ suchen Sie bitte einen Stift.

notieren ..... Dann suchen Sie einen Stift und ~ Sie.

5 in die Tasche packen ..... Ich ~ einen Laptop in meine Tasche.

6b ◆ der Schreibtisch, -e .....

◆ der Arbeitsplatz, ¨e .....

7 Ach, da ist er ja! ..... Wo ist denn der Kalender? ~

ach ..... ~, da ist er ja!

schon wieder ..... Aber wo ist ~ das Tablet?

vielleicht ..... Haben Sie ~ das Tablet, Frau Atkinson?

9 Hallo, … hier. ..... ~ Peter Lauber ~

hier ..... ~ ist Peter Lauber.

Was kann ich für Sie tun? ..... Guten Tag, Frau Roth. ~

da sein ..... Herr Patschorke ~ leider nicht ~.

Auf Wiederhören. ..... Vielen Dank. ~

07 Sie können super tanzen!

können (⚠ ich kann, du kannst, er / es / sie kann) ..... Die Frau ~ super tanzen!

tanzen (⚠ du tanzt) ..... Sie können super ~!

1 **Ich finde das …**

😀 toll 🙂 normal 😕 komisch 😒 blöd 🤔 interessant 🤣 lustig

4

überall	.....	Ich kann ~ tanzen.
hören	.....	Meine Enkelin ~ das immer.
zurzeit	.....	Meine Enkelin hört das ~.
immer	.....	Meine Enkelin hört das zurzeit ~.

5 **Hobbys**


kochen .....


singen .....


schwimmen .....


fotografieren .....


Schach spielen .....


malen .....


backen .....


Fußball spielen .....


Tennis spielen .....


Gitarre spielen .....


Rad / Fahrrad fahren (⚠ du fährst Rad, er / es / sie fährt Rad) .....


tanzen (⚠ du tanzt) .....


Ski fahren (⚠ du fährst Ski, er / es / sie fährt Ski) .....


reiten (⚠ du reitest, er / es / sie reitet) .....

6

◆ das Hobby, -s	.....	
Du kannst ja ...	.....	~ toll Ski fahren!
ja	.....	Du kannst ~ toll Ski fahren!
Du kannst wirklich ...	.....	~ toll tanzen!
wirklich	.....	Du kannst ~ toll tanzen!
Du kannst aber ...	.....	~ toll Gitarre spielen!
aber	.....	Du kannst ~ toll Gitarre spielen!
Herzlichen Dank!	.....	○ Du kannst ja toll Ski fahren! □ ~

8

wir alle	.....	Das können ~: schwimmen.
alle	.....	Das können wir ~: schwimmen.
alle drei	.....	Wir können ~ schwimmen.
beide	.....	José und Maria können ~ tanzen.
auch nicht	.....	○ Ich kann nicht backen. □ Ich kann ~ backen.

9

auf|legen	.....	Mein Hobby ist Musik ~ und mixen. Ich bin DJ.
mixen (⚠ du mixt, er / es / sie mixt)	.....	Mein Hobby ist Musik ~.
◆ der DJ, -s	.....	Josef ist ~. Er mixt Musik.

	lieben		Ich ~ Kickboxen.
	◆ das Kickboxen (Sg.)		Ich liebe ~.
	◆ die Senioren (Pl.)		
	◆ das Seniorenheim, -e		Erwin wohnt im ~.
	richtig		Er kann nicht ~ gehen.
	gehen		Er kann nicht richtig ~.
	◆ die Versicherung, -en		
	◆ der Kaufmann		
	◆ die Kauffrau		
	◆ die Kaufleute (Pl.)		
	◆ der Versicherungskaufmann, ¨-er		Josef macht eine Ausbildung als ~.
	◆ die Versicherungskauffrau, -en)		
	◆ die Versicherungskaufleute (Pl.)		
	in der Freizeit		~ geht Josef in Klubs.
	◆ die Freizeit (Sg.)		In der ~ geht Josef in Konzerte.
	oft		In der Freizeit geht Josef ~ in Klubs.
	◆ der Klub, -s		In der Freizeit geht er oft in ~.
	◆ das Konzert, -e		In der Freizeit geht er oft in ~.
	◆ das Start-up, -s		Carmen hat ein ~.
	◆ die Fitness (Sg.)		
	◆ das Studio, -s		
	◆ das Fitnessstudio, -s		Carmen hat ein ~.
	nie		Carmen arbeitet ~ lange.
	lange		Carmen arbeitet nie ~.
	manchmal		Carmen arbeitet ~ lange.
10	lesen (⚠ du liest, er / es / sie liest)		Ich ~ manchmal ein Buch.
	Freunde treffen (⚠ du triffst, er / es / sie trifft)		○ Was sind deine Hobbys? □ ~ und Skifahren.
	◆ der Freund, -e		
	◆ die Freundin, -nen		
	fahren (⚠ du fährst, er / es / sie fährt)		Er ~ gern Ski.
	◆ der Ausflug, ¨-e		Carla, machst du oft ~?
	◆ das Radio, -s		Leon, hörst du oft ~?
	im Internet surfen		○ Leon, was machst du sehr oft? □ ~.
	◆ das Internet (Sg.)		Carla surft oft im ~.
	surfen		Leon ~ manchmal im Internet.

Lernen Sie die Verben so auswendig: „ich fahre, du fährst, er / es / sie fährt".

11

Spaß machen		Ich liebe Radfahren. Das ~.
◆ der Spaß (Sg.)		Radfahren macht ~.
Lieblings-		Ich lese gern. Mein ~buch ist *Harry Potter.*
Was machst du gern?		○ ~ □ Ich lese gern.
gern		Ich lese ~.
in deiner Freizeit		○ Was machst du ~? □ Ich schwimme gern.

08 Ich habe leider keine Zeit.

1

◆ das Schwimmbad, ¨er		Gehen wir ins ~?
◆ das Kino, -s		Gehen wir ins ~?
heute		~ Nachmittag um vier?
◆ der Nachmittag, -e		Heute ~ um vier?
um		Heute Nachmittag ~ vier?

2

am		~ Montag oder ~ Dienstag?

3

◆ der Wochentag, -e		die ~: Montag, Dienstag, Mittwoch ...

Wochentage

◆ die Woche, -n ◆ der Montag, -e ◆ der Dienstag, -e ◆ der Mittwoch, -e
◆ der Donnerstag, -e ◆ der Freitag, -e ◆ der Samstag, -e ◆ der Sonntag, -e

Wann?		○ ~ gehen wir ins Kino? □ Am Freitag.
◆ das Wochenende, -n		Am ~ fahre ich Ski.
am Wochenende		Am Samstag und am Sonntag = ~
frei		Eine Woche ~. Was machen Sie?

4

◆ der Chat, -s		
◆ die Nacht, ¨e		In der ~ schlafe ich.
in der Nacht 		am Vormittag, am Nachmittag, am Abend, ~
Das weiß ich noch nicht.		○ Was machst du heute Nachmittag? □ ~
wissen (⚠ ich weiß, du weißt, er / es / sie weiß)		Ich ~ noch nicht.
Lust auf ...		~ Schwimmbad?
Keine Lust.		Nöö. ~
◆ die Lust (Sg.)		Hast du ~ auf Schwimmbad?
◆ die Idee, -n		Gute ~.
Gute Idee.		○ Gehen wir ins Kino? □ Oh ja! ~
um Viertel nach		Wir gehen ~ vier ins Kino.
um halb		Wir treffen ~ vier Freunde.

spät

oder

okay

Bis dann!

◆ der Morgen, -

◆ der Vormittag, -e

◆ der Mittag, -e

◆ der Abend, -e





○ Gehen wir um neun Uhr ins Kino?
□ Nein, das ist zu ~.

~ um acht?

Ja, ~. Um acht.

Ja, okay. Um acht. ~

der Morgen, ~, der Mittag, der Nachmittag, der Abend, die Nacht

Am ~ gehe ich ins Schwimmbad.

⚠ Am Morgen singe ich. Heute arbeite ich, aber morgen habe ich frei.

5 Freizeit



◆ das Kino, -s



◆ das Museum, Museen



◆ das Theater, -



◆ das Café, -s



◆ die Ausstellung, -en



◆ der Klub / die Disco, -s



◆ das Schwimmbad, ¨-er



◆ das Konzert, -e



◆ das Restaurant, -s



◆ die Bar, -s

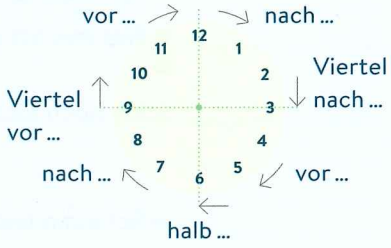


◆ das Fitnessstudio, -s

in

Gehen wir ~ einen Klub?

6 Die Uhrzeit



Wie viel Uhr ...?

○ ~ ist es?
□ Es ist halb vier.

Wie spät ...?

~ ist es?

Es ist ...

~ vier Uhr.

6b ◆ der Rücken, -



Ja, genau.

○ Es ist Viertel vor drei?
□ ~

7
- ◆ der Vorschlag, ¨-e — der ~: Vielleicht können wir mal wieder ins Theater gehen?
- ◆ die Frage, -n — die ~: Gehen wir ins Kino?
- ◆ die Antwort, -en — die ~: Ja, gern.
- tut mir leid — ○ Gehen wir ins Kino? □ ~, ich kann leider nicht.

09 Ich mag Hamburger.

1
- mögen (⚠ ich mag, du magst, er / es / sie mag) — Ich ~ Hamburger.
- ◆ der Hamburger, -
- ◆ die Schokolade (Sg.) — Ich mag ~.
- ◆ der Käse (Sg.) — Ich mag keinen ~.
- ◆ der Salat, -e

3 **Lebensmittel**


◆ die Schokolade (Sg.)


◆ der Kuchen, -


◆ die Suppe, -n


◆ der Apfel, ¨-


◆ der Tee, -s


◆ die Orange, -n


◆ der Fisch, -e


◆ die Tomate, -n


◆ das Brot, -e


◆ der Salat, -e


◆ der Käse (Sg.)


◆ der Kaffee, -s


◆ das Fleisch (Sg.)


◆ das Brötchen, -


◆ die Marmelade, -n


◆ der Saft, ¨-e

4
- zum Frühstück — Was isst du gern ~?
- ◆ das Frühstück (Sg.) — Was isst du gern zum ~?
- besonders — ○ Was magst du ~ gern? □ ~ gern mag ich Schokolade.
- Guten Appetit!
- hier bitte — ~, guten Appetit!
- lecker — Mmmmhm ..., ~!
- essen (⚠ du isst, er / es / sie isst) — Was ~ du gern?

5
- ◆◆ der / das Ketchup (Sg.) — Martin mag ~.

6
- ◆ der Witz, -e
- fit — Salat macht ~.
- intelligent — Salat macht schön und ~.
- prima — Na ~! Dann brauche ich viel Salat.

7
- ◆ das Gedicht, -e
- auf — Ich habe Tomaten und Salat ~ dem Tisch.
- trinken — Zum Frühstück ~ ich Saft.
- ◆ das Abendessen, -

8
- ◆ das Mittagessen, - — das Frühstück, ~, das Abendessen
- ◆ das Getränk, -e — ○ Was ist dein Lieblings~? ▫ Mein Lieblings~ ist Kaffee.
- ◆ das Essen, - — ○ Was ist dein Lieblings~? ▫ Mein Lieblings~ ist Kuchen.

> **!** Lernen Sie Wortfamilien immer zusammen: „essen: das Essen, das Mittagessen, das Abendessen“

- ◆ die Butter (Sg.) — Ich esse gern Brot mit ~.
- ◆ der Schinken, - — Ich esse gern ein Brot mit ~.
- ◆ das Ei, -er — Ich esse gern ein ~ zum Frühstück.
- ◆ das Müsli, -s — Ich mag keinen Schinken, aber ~ esse ich gern.
- ◆ die Milch (Sg.) — Ich esse Müsli mit ~.

9
- wünschen — ○ Guten Tag! Sie ~? ▫ Eine Tasse Kaffee bitte.
- ◆ die Tasse, -n — Eine ~ Kaffee und einen Kuchen bitte.
- möchten (⚠ du möchtest, er / es / sie möchte) — ~ Sie einen Nusskuchen?
- ◆ der Nusskuchen, - — Möchten Sie vielleicht einen ~?
- ◆ der Apfelkuchen, - — Möchten Sie einen ~?
- ◆ der Schokoladenkuchen, - — Nein, ich möchte einen ~.



- schade — ○ Tut mir leid, wir haben keinen Schokoladenkuchen. ▫ ~!
- na gut — ~, dann nehme ich einen Apfelkuchen.
- nehmen (⚠ du nimmst, er / es / sie nimmt) — Paul ~ keinen Nusskuchen.
- unser — ~ Nusskuchen ist besonders gut.

9b
- ◆ der Gast, ¨-e
- ◆ die Speisekarte, -n
- ◆ der Apfelsaft, ¨-e — Ich nehme einen ~.
- ◆ der Orangensaft, ¨-e
- ◆ das Wasser (Sg.)



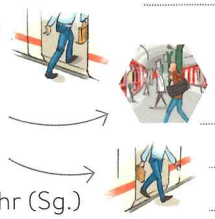
◆ die Speise, -n		die ~: die Vor~, das Hauptgericht, das Dessert
◆ die Vorspeise, -n		
◆ der Tomatensalat, -e		
◆ die Kartoffel, -n		Ich möchte eine ~suppe mit Würstchen.
◆ das Würstchen, -		
◆ das Hauptgericht, -e		
◆ die Pommes frites (Pl.) (Pommes)		
◆ die Nudel, -n		
◆ die Soße, -n		Ich nehme Nudeln mit Tomaten~.
◆ das Huhn, ¨er		
◆ der Reis (Sg.)		
◆ das Dessert, -s		
◆ das Eis (Sg.)		Mein Lieblingsdessert ist Erdbeer~.
◆ die Vanille (Sg.)		
◆ die Erdbeere, -n		
◆ die Kugel, -n		Ich möchte eine ~ Vanilleeis.
◆ die Portion, -en		
◆ die Sahne (Sg.)		
◆ das Obst (Sg.)		~: der Apfel, die Orange, die Erdbeere ...
◆ das Stück, -e		Ich nehme ein ~ Obstkuchen bitte.
◆ die Zitrone, -n		
◆ der Zitronenkuchen, -		
◆ der Nachtisch (Sg.)		der ~ / das Dessert: der Kuchen, ...
perfekt		
◆ das Menü, -s		

10 Wann kommst du denn an?

1 ◆ der Flughafen, ¨		
chatten (⚠ du chattest, er / es / sie chattet)		
2 ◆ der Kollege, -n		
◆ die Kollegin, -nen		Vanessa ist eine ~ von Fabian.
3 ◆ der Flug, ¨e		Der ~ geht um 15 Uhr.
◆ der Abendflug, ¨e		Der ~ geht um 21 Uhr 30.
◆ die Reise, -n		Fabians Flug~: Amsterdam → Frankfurt
kurz		Fabian fliegt um ~ nach sechs ab.
4 ab|fliegen		Wann ~ du ~?
starten (⚠ du startest, er / es / sie startet)		Mein Flug ~ um 21 Uhr 30.
an|kommen		Wann ~ du dort ~?
dort		Wann kommst du ~ an?
so		~ kurz nach sechs.

an|rufen		~ du mich aus Amsterdam noch mal ~?
noch mal		Rufst du mich aus Amsterdam ~ an?
früh		○ Um kurz nach sechs. □ So ~?
sicher		Bist du ~?
◆ die Stimme, -n		Ich möchte deine ~ hören.
versuchen		○ Rufst du mich aus Amsterdam noch mal an? □ Ich ~ es.
hoffentlich		~ haben wir keine Verspätung.
◆ die Verspätung, -en		Hoffentlich haben wir keine ~.
5 kaputt		Das Handy von Fabian ist ~.
◆ die Maschine, -n		Die ~ startet um 21 Uhr 30.
landen (⚠ du landest, er / es / sie landet)		Die Maschine ~ um kurz nach sechs.
alles		~ okay bei dir?
alles klar		Ja, ~.
lieber		Ich rufe ~ nicht an.
wenig		Mein Handy hat ~ Akku.
◆ der Akku, -s		Mein Handy hat wenig ~.
verstehen		○ Ich rufe lieber nicht an. Mein Handy hat wenig Akku. □ (Ich) ~.
ab|holen		Kannst du mich ~?
was für		~ eine Frage?! Natürlich!
natürlich		~ hole ich dich ab!
freuen (sich)		Ich ~ mich auf dich!
Bis gleich!		○ Kannst du mich abholen? □ Natürlich! ~

Die Verben „abfliegen“, „ankommen“ und „anrufen“ sind trennbar. Lernen Sie sie immer mit einem Beispielsatz.



7 ein|steigen		Ich ~ in Kiel ~.
um|steigen		Ich ~ in Hamburg ~.
aus|steigen		Ich ~ in Berlin ~.
◆ der Verkehr (Sg.)		
◆ das Verkehrsmittel, -		das ~: die S-Bahn, das Flugzeug ...
◆ das Gepäck (Sg.)		das ~: der Koffer, die Tasche ...

8 **Reisen**



◆ der Bahnhof, ¨e



◆ die U-Bahn, -en



◆ das Taxi, -s



◆ der Bus, -se



◆ der Zug, ¨e



◆ die Straßenbahn, -en



◆ die S-Bahn, -en



◆ der Flughafen, ¨en



◆ das Flugzeug, -e



◆ der Koffer, -



◆ das Gepäck (Sg.)



◆ der Rucksack, ¨e

9

ein|kaufen — Was ~ ihr ~?

ab|fahren — Wo ~ der Zug ~?

fern|sehen (⚠ du siehst fern, er / es / sie sieht fern) — Wann ~ ihr heute ~?

10

◆ die Durchsage, -n — Am Bahnhof höre ich eine ~.

◆ der Intercity, -s — Der ~ fährt von Bahnsteig 3.

◆ der Bahnsteig, -e — Der Intercity fährt von ~ 3.

◆ die Richtung, -en — Die U2 ~ Pankow fährt jetzt ein.

ein|fahren — Die U3 ~ an Gleis 2 ~.

◆ das Gleis, -e — Die U2 fährt an ~ 1 ein.

◆ die Fahrt, -en — Die Bus~ endet an der Turmstraße.

enden — Die Busfahrt ~ an der Turmstraße.

beginnen — ~ ≠enden

stehen — Das Flugzeug nach Zürich ~ am Ausgang B48.

◆ der Ausgang, ¨e — Das Flugzeug nach Zürich steht am ~ B48.

nächst- — Der ~e Halt ist Hamburg Hauptbahnhof.

◆ der Halt, -e

◆ der Hauptbahnhof, ¨e — Ich steige am ~ um.

◆ die Vorsicht (Sg.) — Bitte ~ am Bahnsteig!

Achtung!

11 Was haben Sie gestern gemacht?

1 gestern

◆ der Spaziergang, ¨-e

◆ der Wald, ¨-er

◆ die Zeitung, -en

auf|räumen

Was haben Sie ~ gemacht?

Ich habe gestern einen ~ gemacht.

Ich habe einen Spaziergang im ~ gemacht.

Ich habe gestern ~ gelesen.

Ich habe gestern den Schreibtisch ~.

Lernen Sie jetzt auch immer die Perfektform: „aufräumen, räumt auf, hat aufgeräumt".

2 zu wenig

Ich habe ~ gegessen. Ich habe schon wieder Hunger.

zu viel

~ ≠ zu wenig

◆ der Vogel, ¨-



◆ der Film, -e

Ich habe einen ~ gemacht.

◆ die Pause, -n

Ich habe viel gearbeitet und keine ~ gemacht.

◆ der Doktor, -en

◆ die Doktorarbeit, -en

Ich habe an meiner ~ geschrieben.

ab|waschen (⚠ du wäschst ab, er / es / sie wäscht ab)



Ich habe gekocht, gegessen und ~.

3 **Aktivitäten**



◆ die Zeitung, -en → die Zeitung lesen



auf|räumen



◆ die Pause, -n → eine Pause machen



◆ der Spaziergang, ¨-e → einen Spaziergang machen



schlafen (⚠ du schläfst, er / es / sie schläft)



◆ die Hausaufgabe, -n → Hausaufgaben machen



◆ die Serie, -n → eine Serie schauen

Lernen Sie Nomen und Verben zusammen: die Zeitung lesen, eine Pause machen, einen Spaziergang machen ...

5 von ... bis

Ich habe heute ~ halb zwei ~ drei Basketball gespielt.

◆ der Basketball (Sg.)

Ich habe mit Ulf ~ gespielt.

danach

~ haben wir ein Eis gegessen.

kaufen

Ich habe eine Sonnenbrille ~.

◆ das T-Shirt, -s

Ich habe ein ~ gekauft.

ab

~ halb sechs haben wir Fußball geschaut.

ganze

Wir haben die ~ Nacht Fußball geschaut.

zurück|kommen

Wann ~ du morgen ~?

◆ der Kuss, ¨-e

6 geöffnet

Wann ist die Boutique ~?

das Schild, -er

◆ der Kinderarzt, ¨-e
◆ die Kinderärztin, -nen
◆ die Boutique, -en — Die Mode-~ ist im September wieder geöffnet.

◆ die Mode, -n
◆ der Urlaub, -e
◆ der Unterricht (Sg.) — Der Deutsch~ beginnt am Montag um neun.

◆ der Kursleiter, -
◆ die Kursleiterin, -nen
◆ die Blume, -n
◆ der Laden, ¨ — Der Blumen~ ist heute leider geschlossen.
geschlossen — ~ ≠ geöffnet
◆ das Eiscafé, -s — Das ~ ist von November bis März geschlossen.

◆ die Praxis, Praxen
◆ der Kiosk, -e
◆ der Zahn, ¨-e — Der ~arzt hat von Montag bis Donnerstag geöffnet.

7
letzt- — Was hast du ~en Freitag gemacht?
◆ der Sport (Sg.) — Ich habe eine Stunde ~ gemacht.
ein|laden (⚠ du lädst ein, er / es / sie lädt ein) — Gestern habe ich Freunde ~.
Ja, habe ich. — ○ Hast du gestern Sport gemacht? □ ~.
Nein, habe ich nicht. — ○ Hast du gestern Zeitung gelesen? □ ~.

8
◆ der Chor, ¨-e — Letzten Sonntag habe ich im ~ gesungen.
◆ der Handball (Sg.) — Ich habe letzten Sonntag ~ gespielt.
◆ die Wäsche (Pl.) — Danach habe ich ~ gewaschen.
waschen (⚠ du wäschst, er / es / sie wäscht) — Am Sonntag habe ich die Wäsche ~.
◆ das Geschenk, -e — Ich habe ein ~ gekauft.

12 Im Frühling bin ich nach Hamburg gefahren.

1
◆ der Marathon, -s — Lea ist einen ~ gelaufen.
laufen (⚠ du läufst, er / es / sie läuft) — Lea ist einen Marathon ~.

2
gibt es — Den Hamburg-Marathon ~ seit 1986.
seit — Den Hamburg-Marathon gibt es ~ 1986.
◆ der Kilometer, - (km) — Lea läuft oft 42 ~.

3
unterwegs — Lea ist viel ~. Sie schreibt einen Reiseblog.
◆ der August (Sg.) — Im ~ war sie vier Tage am Bodensee.
◆ die Radtour, -en — Lea hat eine ~ gemacht.

nach		Lea fährt ~ Österreich.
bis		Sie ist in der Schweiz ~ nach Romanshorn gefahren.
weiter|fahren		Am Mittwoch ist Lea nach Bregenz ~.
◆ die Tour, -en		Die ~ war sehr schön.
◆ das Wetter (Sg.)		Lea hatte Glück mit dem ~.
◆ der Herbst (Sg.)		Im ~ hat Lea Freunde besucht.
paar (ein paar)		Lea war für ~ Tage in Bremen.
besuchen		Dort hat sie Freunde ~.
bleiben		Sie sind lange auf dem Fest ~.
◆ das Volksfest, -e		Der „Bremer Freimarkt" ist ein ~.
also		Das Fest gibt es schon seit 1035, ~ seit fast 1000 Jahren!
fast		Das Fest gibt es schon seit 1035, also seit ~ 1000 Jahren!
◆ die Mitte (Sg.)		Es ist immer von ~ Oktober bis Anfang November.
◆ der Oktober (Sg.)		
◆ der Anfang, ¨e		Es ist immer von Mitte Oktober bis ~ November.
◆ der November (Sg.)		
◆ dieser, ◆ dieses, ◆ diese, ◆ diese		
etwa		In diesem Jahr waren ~ vier Millionen Menschen dort.
◆ der Besucher, -		Etwa vier Millionen ~ sind zum Volksfest nach Bremen gekommen.
◆ die Besucherin, -nen		
◆ der Winter, -		Im ~, im Dezember, war Lea in Düsseldorf.
◆ der Dezember (Sg.)		
◆ (das) Weihnachten, -		Dort hat sie mit ihren Eltern ~ gefeiert.
feiern		Dort hat sie mit ihren Eltern Weihnachten ~.
zurück|fahren		Gestern bin ich wieder nach Berlin ~.
◆ (das) Silvester, -		Heute Nacht feiere ich am Brandenburger Tor ~.
ziemlich		Schaut mal: ~ cool, oder?
cool		Ziemlich ~, oder?
◆ der Sommer, -		Im ~ hat Lea eine Radtour gemacht.
durch		Im Sommer hat Lea eine Radtour ~ vier Länder gemacht.
4 ◆ die Jahreszeit, -en		Die ~: der Sommer, der Winter ...
◆ der Monat, -e		Im welchem ~ haben Sie Geburtstag?
◆ der Geburtstag, -e		Ich habe im Sommer ~.

Jahreszeiten und Monate



◆ der Frühling ..... ◆ der Sommer .....

◆ der März ..... ◆ der April ..... ◆ der Mai ..... ◆ der Juni ..... ◆ der Juli ..... ◆ der August .....



◆ der Herbst ..... ◆ der Winter .....

◆ der September ..... ◆ der Oktober ..... ◆ der November ..... ◆ der Dezember ..... ◆ der Januar ..... ◆ der Februar .....

4b ◆ die Erdbeere, -n  ..... Im Sommer esse ich gern ~.

5 passieren ..... Was ist ~?

5b wandern  ..... Bist du schon einmal ~?

segeln  ..... Ich bin ~.

springen  ..... Bist du schon einmal ~?

nachts ..... Bist du schon einmal ~ geschwommen?

6 Ja, das stimmt. ..... ○ Ich glaube du hattest Glück mit dem Wetter.

□ ~

7 ◆ der Hafen, ¨ ..... Den Hamburger ~geburtstag gibt es schon sehr lange.

◆ jeder, ◆ jedes, ◆ jede ..... Seit 1977 gibt es ~ Jahr im Mai ein Volksfest.

wie lange ..... ~ dauert das Fest?

dauern ..... Es ~ von Freitag bis Sonntag.

◆ das Schiff, -e ..... Im Hafen sind dann immer sehr viele ~.

Lösungsschlüssel Tests

MODUL 1

1 2b 3c 4c 5b 6a 7b

2 Lösungsbeispiele:

Hallo Eva!
Das ist Juana. Sie ist 26 Jahre alt. Sie arbeitet als Verkäuferin bei WohnMaXX. Sie kommt aus Peru. Sie wohnt in Wiesbaden. Sie spricht Spanisch, Englisch, Deutsch und Italienisch.
Viele Grüße
Thomas

Hallo Felix!
Das ist Hamid. Er ist 30 Jahre alt. Er arbeitet als Architekt. Er kommt aus Afghanistan. Er wohnt in Dortmund. Er spricht Dari, Paschto, Englisch und Deutsch.
Viele Grüße
Julia

Hallo Maria!
Das sind Fali und Ravo. Sie sind 39 und 40 Jahre alt. Sie arbeiten als Ärzte. Sie kommen aus Madagaskar. Sie wohnen in München. Sie sprechen Malagasy, Französisch und Deutsch.
Viele Grüße
Lena

3 **b** Francesco **c** Natalia **d** Antoinette **e** Natalia **f** Antoinette **g** Antoinette

4 Lösungsbeispiel: **1** Ich heiße Pablo. **2** Ich komme aus Spanien. **3** Ich wohne in Berlin. **4** Ich bin Verkäufer. **5** Ich bin ledig und habe keine Kinder. **6** Ich spreche Spanisch, Englisch und ein bisschen Deutsch.

MODUL 2

1 Lösungsbeispiel: **b** Nein, ich brauche keine Tasche. **c** Ja, ich brauche eine Lampe. **d** Ich finde, die Kette ist schön / sie ist schön. **e** Wie viel / Was kostet sie / die Kette? **f** Das ist zu teuer. / Das finde ich teuer. **g** Ja, das ist gut.

2 **A** **1** falsch **2** richtig **3** falsch **4** richtig; **B** **5** falsch **6** falsch **7** falsch

3 2b 3c 4c 5b 6a 7c

4 Lösungsbeispiel: **1** Guten Tag, Herr Holz. Mein Name ist Graham Scott. **2** Ist Frau Müller da? **3** Vielen Dank. Auf Wiederhören.

MODUL 3

1 **1b** richtig **2a** falsch **2b** richtig **2c** falsch **3a** falsch **3b** richtig

2 **1b** oft **1c** gern **2a** günstig **2b** Apfelkuchen **3a** viel **3b** Gitarre

3 Lösungsbeispiel:

Hallo Hannes,
danke für deine E-Mail. Ich liebe Pommes. Aber ich mag keine Hamburger. Ich esse kein Fleisch. Ich trinke besonders gern Apfelsaft. Mein Hobby ist Fußball. Ich kann auch gut Basketball spielen.
Liebe Grüße
Lucia

4 Lösungsbeispiel: **1** Hallo, hier ist Julia. **2** Gut, danke. **3** Gute Idee! Wann denn? **4** Nein, da kann ich leider nicht. **5** Ja, da kann ich. **6** Bis dann. Tschüs.

MODUL 4

1 **Antonia:** Wäsche waschen, aufräumen, ins Café gehen, in eine Bar gehen, tanzen, fotografieren; **Hennig:** einkaufen, arbeiten, Zeitung lesen, einen Spaziergang machen

2 **b** In Weeze. **c** Seit 2015. **d** Drei Tage. **e** Über 210 000. **f** Peter und Marie. **g** Sie nehmen den Zug und den Bus.

3 Lösungsbeispiel:

Hi Felix!
Ich habe am Wochenende nicht gelernt. Aber ich hatte Spaß! 🙂 Am Samstagvormittag habe ich einen Spaziergang im Wald gemacht. Am Sonntag habe ich eine Freundin getroffen. Wir haben Kaffee getrunken. Dann sind wir ins Kino gegangen. Der Film war sehr gut.
Viele Grüße
Mona

4 Lösungsbeispiel: **1** Ich fahre / Der Zug fährt um neun Uhr vier ab. **2** Ich steige in Mannheim um. **3** Ja, ich rufe dich (aus Mannheim) an. **4** Der ICE 595 / Der Zug fährt um halb eins ab. **5** Ich komme um fünfzehn Uhr achtundzwanzig in München am Hauptbahnhof an. **6** Ja. Du kannst mich gern abholen! / Ja, bitte abholen!

Quellenverzeichnis

Cover © Getty Images/Photodisc/Dejan Patic
U2: Karte © www.landkarten-erstellung.de HF/AB

S. 6: Ü2 © Getty Images/E+/damircudic
S. 7: Ü6 © Getty Images/iStock/shironosov
S. 8: Ü10a alle © robodread - stock.adobe.com; Ü10b: Fahnen alle © robodread - stock.adobe.com; 1 © Getty Images/iStock/Nikada; 2 © Thinkstock/iStock/Dan Breckwoldt; 3 © Getty Images/iStock/Andrey Nikitin; 4 © Thinkstock/iStock/RudyBalasko; 5 © Thinkstock/iStock/JasonM7; Ü11a © Victoria Chudinova - stock.adobe.com; Ü11b: 1 © Getty Images/iStock/dorian2013; 2 © Getty Images/E+/drbimages; 3 © Getty Images/iStock/serts
S. 10: Ü1 © Getty Images/E+/jhorrocks; Ü3 © Getty Images/E+/Juanmonino
S. 12: Ü9 © Getty Images/E+/swissmediavision
S. 13: Ü13 © fotolia/tiero; Ü14 © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/snapphoto
S. 15: Ü8 © Getty Images/E+/Jacob Wackerhausen
S. 16: Ü10 © Getty Images/E+/martin-dm
S. 17: Ü12: Frau © Getty Images/iStock/AaronAmat; Mann © Getty Images/iStock/AaronAmat; Ü14 © zigres - stock.adobe.com
S. 18: Ü1: Fahnen alle © robodread - stock.adobe.com; Foto © Monkey Business - stock.adobe.com; Ü2 von links: 5x © davooda - stock.adobe.com; © fokas.pokas - stock.adobe.com; © davooda - stock.adobe.com; © mushakesa - stock.adobe.com
S. 19: Emilio © Getty Images/iStock/XiXinXing; Frau mit Smartphone © Prostock-studio - stock.adobe.com
S. 20: Ü1 © Thinkstock/Sneksy; Ü2 von links: © Getty Images/E+/alvarez; © Getty Images/E+/SDI Productions; © Getty Images/E+/wilpunt; Ü2 unten © Getty Images/E+/alvarez
S. 21: Ü3 von oben: © Thinkstock/iStock/m-imagephotography; © Getty Images/E+/MStudioImages; © Getty Images/iStock/gpointstudio
S. 22: Ü2b © Friedberg - stock.adobe.com
S. 27: © tournee - stock.adobe.com
S. 29: Ü15b © sveta - stock.adobe.com
S. 30: Ü4: a © Thinkstock/iStock/david franklin; b © Getty Images/iStock / Getty Images Plus/dmitriymoroz; c © Thinkstock/iStock/creativesunday2016, d © slava - stock.adobe.com
S. 31: Ü7 © Getty Images/iStock/maki_shmaki
S. 32: Ü11 © Getty Images/E+/Antagain
S. 33: Ü16 © Sergey Skleznev - stock.adobe.com
S. 36: Ü7 © Getty Images/E+/RoBeDeRo; Ü9 © fotolia/Adam Gregor
S. 37: Ü10 © Monkey Business - stock.adobe.com; Ü12 © Getty Images/iStock / Getty Images Plus/Ridofranz
S. 39: Ü9 © New Africa - stock.adobe.com
S. 40: Ü1 Kette © Getty Images/iStock/mc81; Ü2 © Botanica - stock.adobe.com
S. 41: Ü3 © Ico Maker - stock.adobe.com; Ü4 © GettyImages/iStock/chaofann
S. 42: Frau © Getty Images/JGI/Tom Grill
S. 43: von links: © prapann - stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/kyoshino; © godesignz - stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/wektorygrafika
S. 45: © Getty Images/E+/damircudic
S. 47: A © Thinkstock/Fuse; B © iStock/horsemen; C © iStock/trait2lumiere; D © iStockphoto/Jan-Otto; E © fotolia/TAlex; F © iStockphoto/bluestocking; G © Thomas Oswald - stock.adobe.com; H © irisblende.de
S. 49: Frau © Getty Images/iStock/m-imagephotography; Mann © Getty Images/E+/PeopleImages
S. 50: Ü3 © Mladen - stock.adobe.com
S. 51: Ü7 © Getty Images/iStock/kali9
S. 53: Mann © Teodor Lazarev - stock.adobe.com; Frau © Getty Images/iStock/stockfour; Hans mit Smartphone © Getty Images/iStock/Tero Vesalainen
S. 54: Brötchen © Bernd Schmidt - stock.adobe.com; Brot © Andrea Mücke - stock.adobe.com; Tomate © Tim UR - stock.adobe.com; Suppe © Etienne Voss - stoc.adobe.com; Orange © Egor Rodynchenko - stock.adobe.com; Saft © ExQuisine - stock.adobe.com; © Harald Biebel – stock.adobe.com; Marmelade © New Africa – stock.adobe.com; Fleisch © Mara Zemgaliete – stock.adobe.com
S. 55: Ü5 © Monkey Business - stock.adobe.com
S. 56: Ü8: A © Thinkstock/iStock/vertmedia; B © Getty Images/iStock/Lauri Patterson; C © Joe Gough - stock.adobe.com
S. 57: Ü13 von links: © Getty Images/iStock/HandmadePictures; © Getty Images/iStock/FomaA; © Getty Images/iStock/Arx0nt; © Getty Images/iStock/Yummy pic
S. 58: Ü2 © RPA_studio - stock.adobe.com; Ü4 von oben: © eyetronic - stock.adobe.com; © kab-vision - stock.adobe.com; © Barbara Pheby - stock.adobe.com; © Barbara Pheby - stock.adobe.com; © Markus Mainka - stock.adobe.com; Ü6 von oben: © Getty Images/E+/andresr; © fizkes - stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/IPGGutenbergUKLtd
S. 60: von oben: © Thinkstock/iStock; © Thinkstock/BananaStock; Florian Bachmeier, Schliersee
S. 61: © iStock/QShot
S. 62: © Charlotte Schüler, München
S. 67: Ü5 © kasto - stock.adobe.com; Ü6 © contrastwerkstatt - stock.adobe.com
S. 68: 1 © ajr_images - stock.adobe.com; 2 © Getty Images/iStock/Silvia Jansen; 3 © unguryanu - stock.adobe.com; 4 © ajr_images - stock.adobe.com
S. 69: a © Harlekin-Graphics - stock.adobe.com; b © den-belitsky - stock.adobe.com; c © Thinkstock/Zoonar RF; d © Kruwt - stock.adobe.com; e © Getty Images/iStock/Meinzahn; f © jotily - stock.adobe.com
S. 72: Ü7 © Getty Images/iStock/Mekanikko; Ü8 © EdNurg - stock.adobe.com

Quellenverzeichnis

S. 74: Meike © konoplizkaya - stock.adobe.com; Ahmad © Getty Images/iStock/ajr_images; Hannes © Nana_studio - stock.adobe.com; Julia © Getty Images/iStock/digitalskillet; Ingrid © Getty Images/E+/gradyreese
S. 76: © Andreas Edelmann - stock.adobe.com
S. 77: Ü9: 1 © Getty Images/E+/miljko; 2 © ARochau - stock.adobe.com; 3 © Getty Images/iStock/jacoblund; 4 © Getty Images/E+/skynesher; 5 © ARochau - stock.adobe.com; 6 © Thinkstock/Hemera/Cathy Yeulet; Ü10 © John Smith - stock.adobe.com; Ü11 © mauritius images / Udo Bernhart
S. 80: © Getty Images/iStock/AntonioGuillem
S. 81: © Africa Studio - stock.adobe.com
S. 86: von oben: © gstockstudio - stock.adobe.com; © harbucks - stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/snapphoto
S. 88: © Getty Images/iStock/Lucky Business
S. 89: Foto © Thinkstock/iStock/ajr_images
S. 91: © Thinkstock/iStock/maxkabakov
S. 94: Fahnen alle © robodread - stock.adobe.com
S. 96: 1. Reihe von links: © iStockphoto/toddmedia; © Thinkstock/iStock/irman; © Getty Images/iStock/Wavebreakmedia; 2. Reihe von links: © iStockphoto/claudiaveja; © irisblende.de; © Thinkstock/iStock/diego_cervo; 3. Reihe von links: © Getty Images/LattaPictures; © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages; © irisblende.de
S. 97: links © Thinkstock/iStock/goldenKB; rechts © Thinkstock/iStock/Antonio_Diaz
S. 99: Fahnen alle © robodread - stock.adobe.com
S. 100: 1. Reihe von links: © dimamoroz - stock.adobe.com; © Thinkstock/PhotoObjects.net/Hemera; © Thinkstock/iStock/venakr; © Thinkstock/iStock/PhonlamaiPhoto; © Thinkstock/iStock/Fotoplanner; 2. Reihe von links: © Thinkstock/iStock/creativesunday2016; © iStock/simonkr; © Thinkstock/iStock/urfinguss; © Thinkstock/iStock/serezniy; © iStock/simonkr
S. 101: Gegenstände: 1. Reihe von links: © Thinkstock/iStock/PhotoMelon; © Thinkstock/iStock/Kamil Macniak; © Getty Images/iStock/Peshkova; © fotolia/euthymia; 2. Reihe von links: © Getty Images/iStock/mbbirdy; © fotolia/vvoe; © iStock/phant; © iStock/zentilia; 3. Reihe von links: © iStock/PhilSigin; © Getty Images/iStock/popovaphoto; © Thinkstock/iStock/maxkabakov; Materialien von links: © Thinkstock/iStock/jakkapan21; © Thinkstock/iStock/Elnur; © Thinkstock/iStock/Nastco; © iStock/photka; © iStock/KristinaShu; Feuerzeug © Thinkstock/iStock/alblec; Geldbeutel © VITALIY PESTOV - stock.adobe.com; Taschentücher © Thinkstock/iStock/design56; Schirm © iStock/hero30
S. 102: von oben: © fotolia/Andrey Bandurenko; © iStockphoto/Gewitterkind; © Thinkstock/iStock/EHStock; © iStockphoto/DNY59; © Thinkstock/Stockbyte; © Thinkstock/iStock/Cristian Mihai Vela; © Thinkstock/iStock/Ramonespelt
S. 104: Laptop © fotolia/Fatman73; Nachricht © Thinkstock/iStock/maxkabakov; Drucker © iStockphoto/eremm; Maus © Thinkstock/iStock/Lemon_tm; Computer © iStock/nico_blue; Stift © Thinkstock/iStock/Michael Burrell; Kalender © fotolia/sunt; Bildschirm © iStock/Viktorus; Tablet © iStock/duckycards; Tastatur © Thinkstock/iStock/mkos83
S. 105: 1. Reihe von links: © iStockphoto/Jan-Otto; © DIGITALstock/S. Baum; © iStockphoto/Spanishalex; © irisblende.de; © iStockphoto/bluestocking; 2. Reihe von links: © fotolia/TAlex; © PantherMedia/Dieter Möbus; © Thomas Oswald - stock.adobe.com; © GettyImages/E+/rolfbodmer; © Getty Images/iStock/g-stockstudio; 3. Reihe von links: © iStock/trait2lumiere; © Thinkstock/Fuse; © MEV; © iStock/horsemen
S. 108: 1. Reihe von links: © Getty Images/iStock/petrzurek; © iStock/mpalis; © Thinkstock/iStock/aerogondo; © fotolia/Gelati; 2. Reihe von links: © Thinkstock/Getty Images/Oli Scarff; © Pitopia/David Büttner; © Thinkstock/iStock/Editorial12; © Thinkstock/iStock/lucagavagna; 3. Reihe von links: © GettyImages/E+/alicat; © DIGITALstock/F. Aumüller; © Thinkstock/iStock/ViewApart
S. 109: 1. Reihe von links: © iStockphoto/PLAINVIEW; © PantherMedia/Doris Heinrichs; © Thinkstock/iStock/Lauri Patterson; © fotolia/Aleksejs Pivnenko; 2. Reihe von links: © fotolia/gtranquillity; © iStock/RedHelga; © fotolia/Olga Patrina; © iStockphoto/Laks-Art; 3. Reihe von links: © iStock/SednevaAnna; © fotolia/Tomboy2290; © fotolia/sumnersgraphicsinc; © PantherMedia/Danny Smythe; 4. Reihe von links: © fotolia/akf; © Thinkstock/iStock/pbnew; © Thinkstock/Stockbyte; © Thinkstock/Stockbyte
S. 110: Apfelkuchen © Thinkstock/iStock/Donhype; Wasser © Thinkstock/iStock/Michael Rybski
S. 111: von oben: © Thinkstock/iStock/juefraphoto; © Lorenzo Buttitta - stock.adobe.com; © Thinkstock/iStock/Eivaisla; © Thinkstock/iStock/lentus25; © Thinkstock/iStock/jmbatt
S: 113: 1. Reihe von links: © fotolia/kameraauge; © Thinkstock/iStock/al_la; © MichaelJBerlin - stock.adobe.com; © tournee - stock.adobe.com; 2. Reihe von links: © iStock/ollo; © www.figurniy.com - stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/ollo; © PantherMedia/Ivan Tykhyi; 3. Reihe von links: © fotolia/Eray; © Getty Images/iStock/fizkes; © iStockphoto/abalcazar; © Getty Images/iStock/igorbondarenko
S. 116: Silvester © Getty Images/E+/franckreporter

Alle weiteren Fotos: Alexander Sascha Keller, München
Illustrationen: Michael Mantel, Barum
Bildredaktion: Nina Metzger, Hueber Verlag, München